

Wir sind **VRM**

Fühle deine Stadt. **Mainz.**

sensor

Juli & August 2024 Nr.139

KLIMAANGEPASSTE STADT MAINZ? KOMMUNAL- UND EUROPAWAHL
CAPITOL-KINO NEUE MAINZER STADTSCHREIBERIN **WASSERSPORT**



EST.

NEUBORN OPEN AIR FESTIVAL

2005



Triumph Of Death
PERFORMING
Hellhammer



COMBICHRIST

WALLS OF JERICHO



UNEARTH



WUCAN

Mister Misery



23-24. AUGUST 2024 // 2 TAGE // 15 BANDS // 79,-* // WÖRRSTADT BEI MAINZ // WWW.NOAF.DE #NOAF2024



*ZÜZÜGL. GEBÜHREN // CARAVAN & SLEEPING-TICKETS EXTRA



LEGO BAU- STELLE!

BAUWERKE
KONSTRUIEREN,
FORMEN & ERZÄHLEN

19.-23. AUGUST 2024
TÄGLICH 10-13 & 14-
17 UHR IM ZENTRUM
BAUKULTUR, MAINZ

JETZT ANMELDEN!

 baukultur
RHEINLAND-PFALZ
ZENTRUM
zentrumbaukultur.de



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, nach wettertechnisch durchwachsenen Monaten freuen wir uns jetzt auf den Sommer, bevor es danach rasant weitergeht: Denn nach der Kommunalwahl sind selbst die Parteien nicht so wirklich im Urlaub, denn es gibt jede Menge vorzubereiten, insbesondere die Frage, wer Mainz eigentlich die nächsten acht Jahre „regiert“? Da die Ampel auf keine Mehrheit mehr kommt, muss sie einen weiteren Partner mit ins Boot nehmen, etwa Volt, oder analog zum Bundes- und EU-Trend wieder mal CDU als Koalition zusammen mit den Grünen + X? Beide Varianten haben Vor- und Nachteile – wie alles im Leben ... Wir dürfen gespannt sein, wer in Zukunft die Koalitions- und wer die Oppositionsbank drücken wird, am Ende etwa Innenminister Ebling? Hier streiten sich ja die Geister. Darf der das überhaupt? Hat der noch die Zeit dafür usw.? Die juristische Antwort ist klar: Ja, er darf. Auch Innenminister ist am Ende nur ein

Job mit einer gewissen Arbeitszeit. Und ob Michael Ebling damit klar kommt, ab und zu noch was für den Stadtrat zu tun, das wird er sich vorher überlegt haben. Außerdem – und da wird für meinen Geschmack viel zu wenig drüber geredet – ist es für eine Stadt wie Mainz auch ein Trumpf, einen so hochrangigen Minister im Stadtrat zu haben. Schließlich sitzt der auch auf jeder Menge Macht und Geld, wenn man so will. So wird unter anderem das Gutenberg-Museum aus Eblings Ministerium mit etlichen Millionen „gefördert“. Das sollte man sich hin und wieder vielleicht auch mal vor Augen halten ...

Jetzt aber genug Analyse und zu unserem Sommer-Heft: Wir haben wieder mal eine Titelstory zum Thema Nachhaltigkeit und Lebensqualität in Mainz, da ist es ja bekanntlich auch nicht zum Besten bestellt, zumindest beim Thema Versiegelung & Co. Beim letzten SKL „Glücksatlas“ kam Mainz bei der „Subjektiven Lebenszufriedenheit“

nur auf Platz 21 von 40. Bemängelt wird die niedrige Umweltqualität und geringe Erholungsfläche. Hier ist nach wie vor Luft nach oben. Dann haben wir noch ein Spitzen-Interview mit den neuen Betreibern des Capitol-Kinos: den Harmonie-Kinoleuten aus Frankfurt. In Mainz startet der Kino-Betrieb auch bald wieder, so viel sei verraten.

Und auch die neue Stadtschreiberin ist mit in dieser Ausgabe vertreten, verschiedene Wassersport-Initiativen am Zoll- und am Winterhafen sowie natürlich wie immer die besten Events und Festivals in Mainz und Umgebung im Sommer – den kann man auch gut hier genießen, dann hat man seine Ruhe und dennoch ein attraktives Angebot! Wir wünschen viel Spaß mit dieser Doppel-Ausgabe und sehen uns spätestens Ende August wieder. Folgen Sie uns so lange online – jetzt auch auf TikTok.

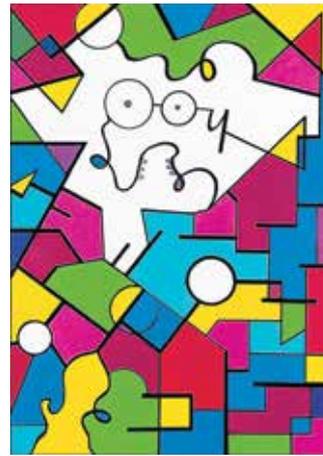
David Gutsche
sensor-Tik



(((6



(((20



(((38

Inhalt*

- 6))) Klimaangepasste Stadt Mainz?
- 10))) Stadtpolitik: Die Themen des Monats
- 12))) Kommunal- und Europawahlresultate
- 14))) Portrait: Mainzer Stadtschreiberin Julia Schoch
- 17))) LAKS: SUP, Yoga & mehr am Zollhafen
- 18))) Interview: Die neuen Capitol-Kinobetreiber
- 20))) Festivals in der Region

- 22))) Kalender und die Perlen der Monate
- 32))) Das tolle 2x5 Interview mit Ervis Gega
- 34))) Migrationsanteil am Arbeitsmarkt
- 36))) Interview: Zucchero auf dem SITC
- 37))) Filmsommer und Levante-Gastro
- 38))) Kunst: Scusy Art
- 39))) Wassersport: ONWATER Mainz

- 40))) Horoskop und der Bruno des Monats
- 41))) Gastro: Restaurant im Landtag
- 42))) Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel

facebook.com/sensor.mag

x @sensormagazin

instagram.com/sensor_mainz

patreon.com/sensor

tiktok.com/@sensor_mainz

Impressum

VRM GmbH & Co. KG

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
phG: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRB 325
Geschäftsführer: Joachim Liebler
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz:
VRM Holding GmbH Et Co. KG, Mainz (100%)

Objektleitung

David Gutsche (Inhaltlich verantwortlich)
sensor Magazin
c/o Gutenberg Digital Hub
Tanusstraße 59-61 | 55118 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung

Thomas Schneider
Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Anzeigen

Melanie von Hehl (verantwort.)

Art-Direktorin

Miriam Migliazzi

Titelbild

midjourney (dg)

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Alexander Weiß, Anne Stollenwerk, Dorothea Rector, Ines Schneider, Jana Kay, Katja Marquardt, Lichi, Rike Lamberty, Olaf Neumann, Stephan Dinges, Thomas Schneider, Xenia Dejung, u.v.m.

Termine

termine@sensor-magazin.de

Verteilung

VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 42.000 Exemplare (21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

sensor Abonnement

www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

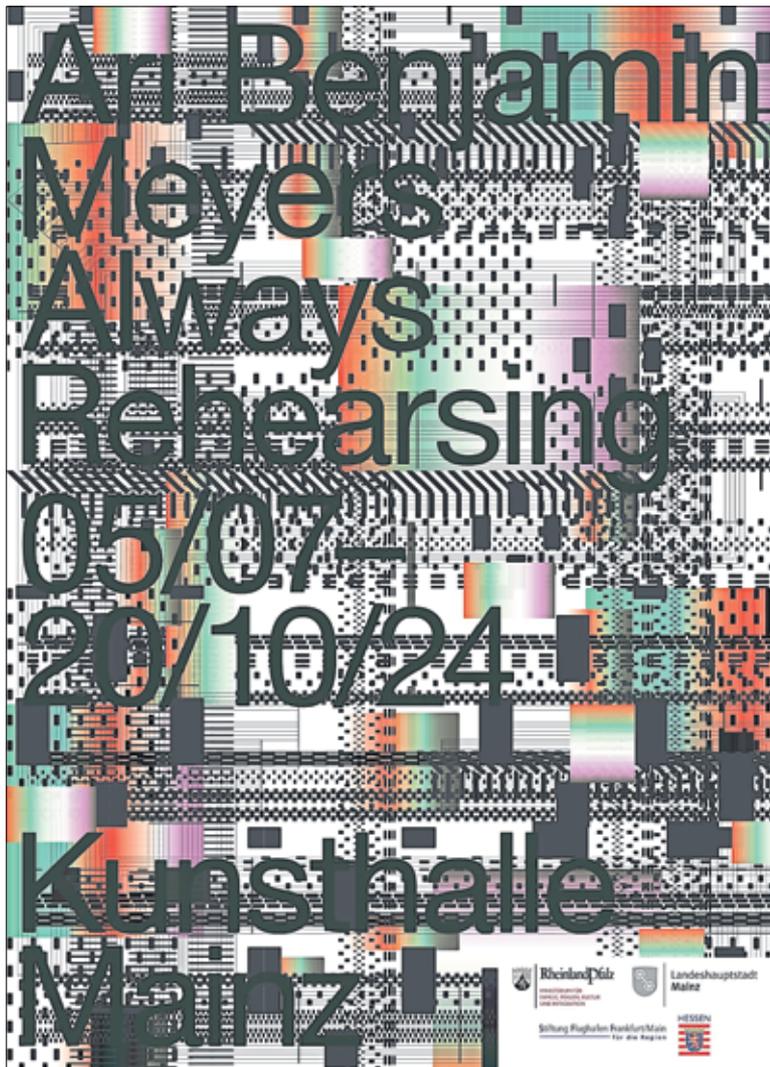


**AFTER
WORK
SHIPPING**
MAINZ / WIESBADEN

**Sommer auf dem Rhein.
Wir machen die Leinen los.**

Boarding 18:45 Wiesbaden-Biebrich
Boarding 19:15 Mainz-Fischtor

WWW.PRIMUS-LINIE.DE
FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH
MAINKAI 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN



**An Benjamin
Meyers
Always
Rehearsing**
05/07 -
20/10/24

**Kunsthalle
Mainz**

Rheinland-Pfalz
Landeshauptstadt Mainz
Stiftung Flughafen Frankfurt/Main
WISSEN
Für die Region

Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten
an hallo@sensor-magazin.de



Neues Hotel öffnet

Aus dem ehem. city-Hilton hinterm Schillerplatz wird das „Brunfels Hotel“ von „The Unbound Collection by Hyatt“ - nach Düsseldorf das zweite Hotel in Deutschland unter dieser Marke. Manager ist Holger Hanselmann, der vorher das me and all-Hotel am Binger Schlag betrieb. Restaurant, Bar und Innenhof sollen allen Gästen offenstehen. Am 5. August findet das „Soft Opening“ statt.



Gedenkort Deportation

Auf dem Gelände des ehem. Güterbahnhofs / Nähe Judenfriedhof errichtet die Stadt einen Gedenkort, der an die Massen-deportationen in der NS-Zeit erinnert. Von dort wurden Menschen mit jüdischen Wurzeln aus Mainz und der Region in Lager deportiert. Der Entwurf verzichtet auf eine große Geste, entfaltet aber auf einer Wand diverse Namen und Eindruck.



Fastnachtsmotto '25

Von 600 Vorschlägen für das neue Motto heißt es dieses Mal: „In Meenz zu feiern, des ist nett, but don't forget se Zugplakett!“ Das Sieger-Motto stammt von Wilfried Ob-lau und wird ob seiner Denglischkeit kritisiert. Genau dies war jedoch der Auswahl-Jury klar und man freut sich über Diskussionen und Bekanntheit.



Trinkbrunnen am Münsterplatz

In der Bahnhofstraße sprudelt versteckt vor der Post der zweite öffentliche Trinkwasserspender in der Innenstadt. Der andere ist am Rebstockplatz (Brand). Weitere Spender sollen folgen - allerdings nicht billig: einer kostet knapp 10Tsd. Euro mit Kosten von 2.500 Euro im Jahr.



Gastro-News

Das Proviantamt Schillerplatz soll im August wiedereröffnen. Haris Halilovic und Ugur Karasu vom Frühstückscafé „Cappuccino“ am Bahnhof wagen sich an die große Wohnbau-Immobilie unter dem Namen „Zeitlos“. Das Angebot erstreckt sich von Frühstück, Mittag- und Abendessen über Kuchen und Desserts. Im Bahnhof öffnet dagegen das „Levante“ mit dem „Besten aus dem Nahen Osten“ - levantinische Küche mit Einflüssen der arabischen Halbinsel. Das Levante steht für Gemüse und wenig Fleisch, oft vegetarisch und vegan, immer frisch! Zur Wahl stehen Mezze und Makali, dazu Pitas ebenso wie Tellergerichte oder Shawarma im Fladenbrot. Kai Müller vom Lille Hus in der Altstadt übernimmt das Bergschön und will es ähnlich weiterbetreiben. In der Rheinstraße 49 im Ex-Caleo öffnete das „Via Monte“ mit einem Fokus auf Fleisch und Pasta: argentinisches Rumpsteak, Rinderfilet, Lammfilet und Rib-Eye-Steak vom Lava-Grill. Dazu Pinsa aus Sauerteig, Tiramisu und Soufflé, auch Frühstück ab 9 Uhr und abends Cocktails. Und in der Neustadt öffnete Nähe Gartenfeldplatz das „Nonno Luigi“ mit ausgewählten Produkten aus Italien.

Naturschutz am Großen Sand

Zwischen Mombach und Gonsenheim liegt der „Große Sand“. Ihm soll eine 2.000qm-Fläche, die als Bauland vorgesehen war, hinzugefügt werden. Sie befindet sich hinter dem Mombacher Sportpark. Die Fläche soll als Verbindungsglied vom bis zum Gonsbachtal dienen.



Pierre Stadelmann gestorben

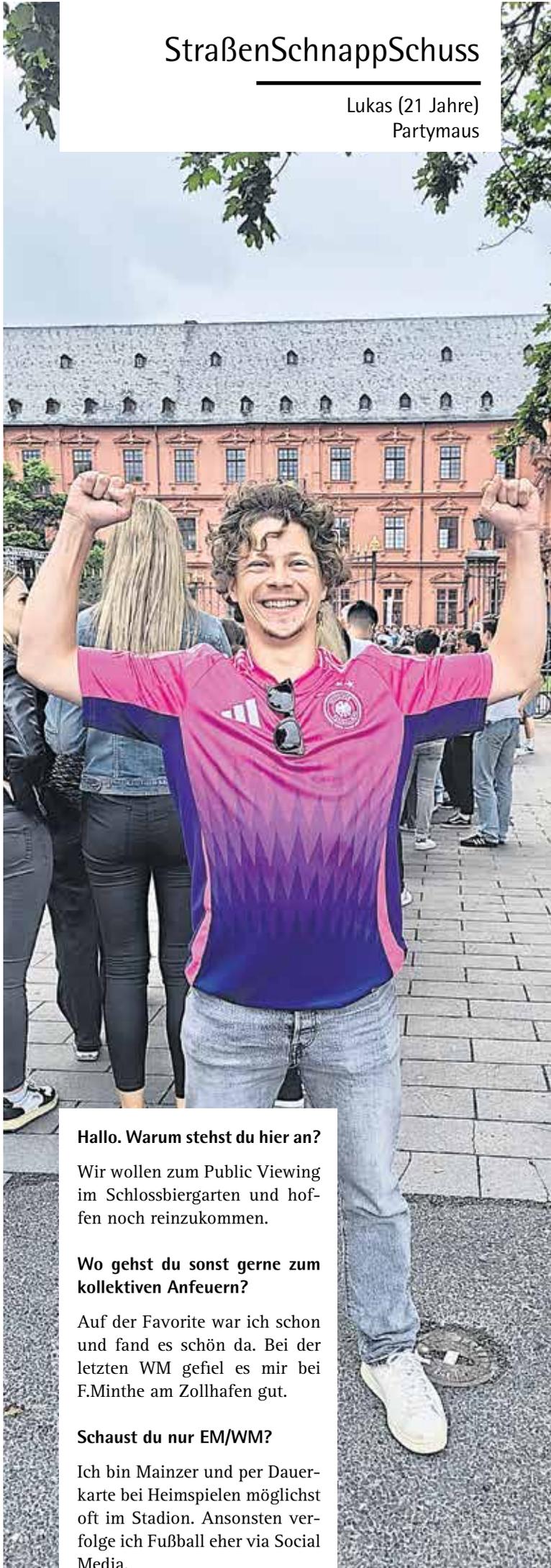
Gastro-Legende Pierre Stadelmann ist im Juni Alter von 74 Jahren gestorben. Er betrieb als Gastronom u.a. das Weinhaus Bluhm, das „Chez Pierre“, das „Caveau“ und den „Templer“. In dieser Zeit wurde er für viele Gastronomen zum Vorbild.

Mainzer Ferienkarte

Das Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren läuft vom 13. Juli bis 25. August: mehr als 400 Einzelveranstaltungen, darunter kostenloser ÖPNV und Schwimmbad-Besuch sind dabei. Der Preis beträgt 28 Euro / 14 ermäßigt. Leider gibt es darüber hinaus keine kostenlosen Schwimmbad-Besuche für Kinder wie zuletzt.

StraßenSchnappSchuss

Lukas (21 Jahre)
Partymaus



Hallo. Warum stehst du hier an?

Wir wollen zum Public Viewing im Schlossbiergarten und hoffen noch reinzukommen.

Wo gehst du sonst gerne zum kollektiven Anfeuern?

Auf der Favorite war ich schon und fand es schön da. Bei der letzten WM gefiel es mir bei F.Minthe am Zollhafen gut.

Schaust du nur EM/WM?

Ich bin Mainzer und per Dauerkarte bei Heimspielen möglichst oft im Stadion. Ansonsten verfolge ich Fußball eher via Social Media.

Interview & Foto: Thomas Schneider

Kolumne-MalcherRECHT

EINE KOMMUNALE RECHTS-
KOLUMNE VON LINKS*



Nach der Wahl ist vor der Wahl. Nachdem die Kommunalwahlen jetzt rum sind, kann man es ja mal sagen: Wahlwerbung nervt. Zumindest in dem Punkt Werbung. Natürlich ist es wichtig, dass alle wählen gehen, und zwar das Richtige. Was das jeweils ist, mag variieren. Und deshalb ist es natürlich notwendig, sich informieren zu können. Aber: Wie viel Informationsgehalt haben plakatierte Slogans wie: „Für Dich, für Mainz“ oder „Mainz auf die Eins“? Oder noch besser: Gleich nur ein Gesicht ohne irgendwelchen Inhalt. Und dann natürlich alle nach denselben Regeln: freundlich schauen, ordentlich frisiert, irgendwelche nichtssagenden bis biedereren Klammotten. Und ganz viel Photoshop! Die Stadt hat betont, dass heute viel strengere Regeln gelten als früher. Früher war alles voller Plakate, schreibt die AZ: Wahlplakate an jedem Baum, an jeder Laterne. Das ist heute anders, heute gibt es Regeln. Trotzdem: Als wir pünktlich zum Startschuss fürs legale Plakatieren unsere Poster aufhängen wollten, war schon alles belegt. Alles von der einen Partei. Nach der Wahl ist es auch fast egal, wer es war. Deshalb decke ich den Mantel des Schweigens darüber. Trotzdem ärgerlich, dass einige sich an die Regeln halten, andere nicht. Was aber noch schlimmer ist: Dass die Photoshop-Visagen dann wochenlang das Stadtbild prägen und man auf einer Straße gefühlte 100 Mal demselben Gesicht begegnet. Das führt sogar bei lupenreinen Demokraten zu Anflügen von Politikverdrossenheit.

Und es ist eine Materialschlacht: Zwar scheint die Gleichung nicht ganz aufzugehen, dass, wer mehr Plakate hängt, auch mehr Stimmen bekommt, aber trotzdem geben sich die Parteien Mühe, sich gegenseitig mit Präsenz auf Werbeflächen im öffentlichen Raum zu überbieten. Und sollte da auch noch ein bisschen was dran sein,

wäre diese Art der Informationsverbreitung über politische Parteien wettbewerbsverzerrend. Denn eine kleine Partei muss nicht die weniger relevanten Ideen haben, nur weil sie weniger Geld für Plakate ausgeben kann. Die Plakate, im besten Fall Pappe, im schlechtesten Fall unverrottbarer Kunststoff, wandern teilweise noch am Wahlabend in die Tonne.

Wenn die Stadt schon Regeln zum Plakatieren aufstellt, warum dann nicht gleich richtig: Pro 1000 Einwohner gibt es 10 qm Werbefläche an zentralen Plätzen, die von den Parteien, die zur Wahl antreten, gleichberechtigt bespielt werden dürfen. Die Standorte werden mit der Wahlbenachrichtigung bekannt gegeben. Dann sollen sich die Parteien entscheiden: Gesicht oder Inhalt. Weitere Werbung kann nach Bedarf im Internet eingesehen werden, das kann jede und jeder für sich entscheiden. Flyer lassen sich nicht verbieten, aber die belagern ja auch nicht den öffentlichen Raum. Für mich wäre das ausreichend. Ich habe erst mal genug von Grinsegesichtern an Laternen und Bäumen. Sogar von meinem eigenen.

***Martin Malcherek ist Jurist, Politiker bei DIE LINKE Mainz und sensor-Kolumnist.**





Klimaangepasste Stadt

WIE MAINZ SEINEN KLIMASCHUTZ-
UND BEGRÜNUNGSFANTASIEN HINTERHERHINKT

Text Katja Marquardt Fotos Stephan Dinges

Wird 2024 auch wieder ein Rekordsommer? Extreme Wetterlagen sollen zunehmen – Hitzewellen mit langen Trockenphasen, aber auch Regenfälle mit Überflutungen. Die Frage lautet daher: Wie kann man die Stadt klimaresilient gestalten, sie also für künftige klimatische Bedingungen rüsten? Bis 2035 möchte Mainz außerdem klimaneutral sein.

Insbesondere Bäume kühlen die Luft durch Verdunstung von Wasser und verbessern somit das Stadtklima. Nicht zu unterschätzen auch der Effekt, der Grün für das Auge und die Seele hat – Stichwort Aufenthaltsqualität. Die Stadt Mainz gilt laut Biodiversitätsstrategie mit weniger als fünf Prozent öffentlicher Grünfläche als unterversorgt und liegt im Vergleich zu anderen Großstädten im hinteren Feld: Um die 2.000 Bäume fehlen.

Prinzip „Schwammstadt“

Das Zauberwort heißt „Entsiegelung“. Denn versiegelte Flächen heizen sich zum einen übermäßig stark auf, zum anderen kann Regenwasser nicht versickern – was vor allem bei den Starkregenereignissen zum Problem wird. So kann an heißen Sommertagen der Unterschied der gefühlten Temperatur zwischen entsiegelten und begrünten Flächen bis zu sieben Grad betragen.

„Wir müssen uns in Richtung Schwammstadt entwickeln“, sagt Wasserbauingenieur Alexander Kiefer. Der Boden müsse offenporig sein, um Regenwasser speichern und zeitversetzt wieder an Bäume abgeben zu können. „Bäume sind Klimaanlage, und die brauchen Wasser aus dem Untergrund.“ Die Verdunstung sorgt für zusätzliche Abkühlung, die Bäume geben Schatten. „Durch Entsiegelung steigen Wasser- und die Aufenthaltsqualität, eine Win-win-Situation für Mensch und Natur.“

Das meiste Regenwasser wird jedoch bislang in die Kanalisation abgeleitet und mit Abwasser vermischt, also verunreinigt mit Fäkalkeimen, multiresistenten Keimen, Medikamentenrückständen und Mikroplastik, was am Ende wieder in Gewässern landet. Zum anderen wird die Kanalisation durch starke Regenfälle überlastet. Besser wäre es daher, das Wasser aufzufangen.

Wenn von Entsiegeln die Rede ist, kommt immer schnell das Bild eines Parkplatzes auf, der von Asphalt befreit und durch

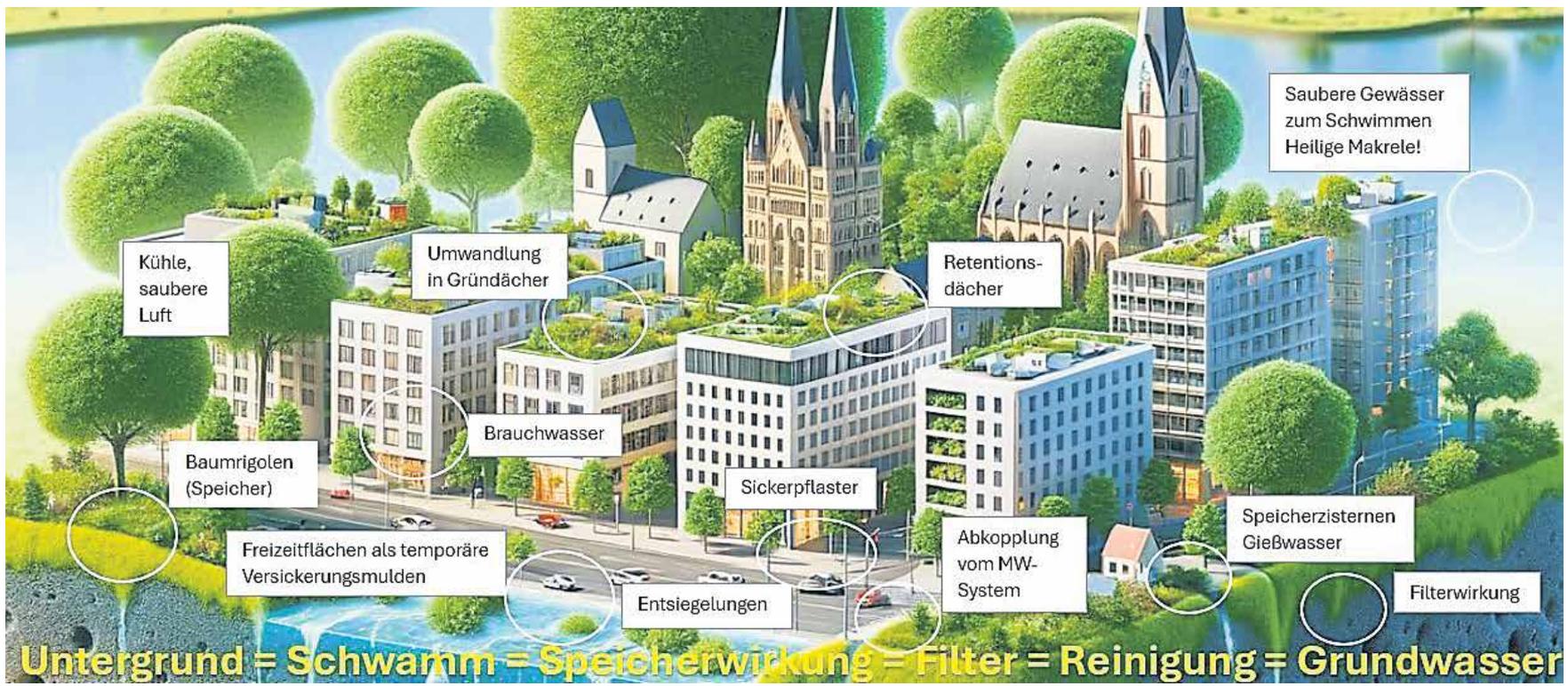
Möchte Mainz zur Schwammstadt machen: Wasserbauingenieur Alexander Kiefer



eine Wiese ersetzt wird – mit dem reflexhaften Aufschrei, wo man dann parken sollte. Das muss aber so nicht sein, erklärt Kiefer. Vor allem in innerstädtischen Wohngebieten wie der Neustadt gebe es einfache und effektive Maßnahmen,

denen kein Parkplatz weichen müsste. In sowieso schon vorhandene Bauminseln am Straßenrand kann man sogenannte „Rigolen“ einsetzen, die vermehrt Regenwasser speichern können, auch Schulhöfe können so entsiegelt werden. Selbst Hauseigentümer können mit einfachen Maßnahmen dafür sorgen, dass Regenwasser aus Dachrinnen im Garten versickert, anstatt es in die Kanalisation zu leiten. Das fördere zudem die Grundwasserneubildung.

Kiefer, der mit seinem Vorschlag für ein Naturfreibad am Zollhafen für Aufsehen sorgte und dessen Büro Francke + Knittel unter anderem die geplante Aubach-Renaturierung in Finthen umsetzt, spricht vor Ideen. Beispiel Kaiserstraße: „Hier könnte man das Regenwasser in unterirdischen Speichern unter dem Grünstreifen vorhalten, um Brunnen zu speisen und Grünanlagen zu wässern.“ Auf dem Campus der Uni Mainz legt er so einen Wasserspeicher gerade an.



Wenige Anreize

Ein zeitgemäßes Regenwassermanagement behält das Regenwasser als wertvolles Gut und führt es in den natürlichen Kreislauf zurück, anstatt es abzuleiten. In Neubaugebieten klappe das aufgrund der hohen Anforderungen in der Regel schon gut. Allerdings nicht überall: So sorgt neben vielen anderen auch der neu gestaltete Karoline-Stern-Platz in der Neustadt aufgrund seiner Versiegelung für Unmut in der Bevölkerung. „Ein absolutes Negativbeispiel“, so Kiefer. „Dass da keine Bäume stehen können, ist dem Umstand geschuldet, dass unter dem Platz eine Tiefgarage errichtet wurde“, sagt Umweltdezernentin Janina Steinkrüger. „Das stimmt nicht“, hält Kiefer dagegen. Man kann Tiefgaragendecken so absenken, dass man Retentionsdächer einbauen und auch Bäume pflanzen kann. „Die neue Grünsatzung von 2022 ist schon super, aber das Thema Klimaresilienz ist noch nicht überall angekommen“, ist Kiefers Fazit. Er hat auch das Potenzial von Flachdächern erkannt, denn hier könne man mit einfachen Maßnahmen begrünen und Regenwasser auffangen. „Es muss aber erst das Wasser einen Meter hoch in der Innenstadt stehen, bis etwas passiert.“ Dabei gibt es viele Förderanreize: Die Stadt Offenbach etwa zahlt Entsiegelungsprämien.

Beim geplanten Biotechnologie-Standort zwischen Saarstraße und Mewa-Arena könne die Stadt Mainz zeigen, was möglich sei. Dazu brauche es Fachleute, Leidenschaft und klare Vorgaben. Eine wichtige Funktion hat die Fläche als Kaltluftentstehungsgebiet: „Das kann in einem bebauten Gebiet unter Umständen auch funktionieren“, erklärt Kiefer. Dazu brauche es aber sehr viel Begrünung. An der Stelle noch ein Satz zu Kiefers Herzensprojekt, der Heiligen Makrele im Zollhafen, für die er auch ein Begrünungskonzept entwickelt hat: „Diese Wasserfläche kann es schaffen, durch Verdunstungskälte, durch Beschattung und durch intelligente Bewässerungssysteme das Mikroklima im Zollhafen zu verbessern.“ Was man da bisher am Zollhafen gemacht habe, findet er „ein bisschen arm. Wie kann man heutzutage so was machen mit diesen Terrassen?“ Auch Ingrid Pannhorst (ÖDP) sagt: „Die Stadtverwaltung muss ihre Fehler zugeben. Wenn wir am Zollhafen schauen oder am Karoline-Stern-Platz, da gilt es nachzulegen.“ „Wir haben heute ein völlig anderes Verständnis dafür, wie eine nachhaltige Stadtentwicklung sein soll, als es damals, vor 10, 15 Jahren, ge-



Der neue Biotech-Campus: Versiegelung von Ackerland

Drei Mobile Grüne Zimmer sollen in der Innenstadt für Abkühlung sorgen



Hier wurden jüngst 4000 qm versiegelt: Karoline-Stern-Platz in der Neustadt



plant wurde“, lenkt Christin Sauer (Grüne) ein. Pannhorst fordert weiterhin, den Verkehrsraum anders zu verteilen, mit schmaleren Straßen, einer konsequenten Parkraumbewirtschaftung und mehr Grün. Ihr Vorschlag für die Neustadt: In einem Bebauungsplan könnte man jedem Haus ein zusätzliches Geschoss erlauben mit der Auflage, ein Gründach anzulegen. Auch zum sogenannten zweiten Grüngürtel außerhalb der Stadt, mit dem die Grünen in den Wahlkampf zogen, findet die ÖDP klare Worte: „Die Stadt Mainz hat im Innenbereich ein massives Defizit an Grünflächen. Diese Aufgabe sollte zuerst angegangen werden. Lasst uns zuerst die Wallanlagen, Stadt- und Volkspark, Mombacher Sand, Rheinufer, Zitadelle, Winterhafen, Hartenbergpark etc. schützen, pflegen, entsiegeln und vernetzen.“ Die im Frühsommer aufgestellten mobilen grünen Zimmer sind hier nicht mehr als ein ziemlich teurer Tropfen auf den heißen Stein.

Grün und Grünachsen

Zum Thema sagt Ludwig Holle (CDU): „Alle wollen immer Bäume, aber wenn der dann an die Stelle des eigenen Parkplatzes vor der Haustür kommen soll, wird die Antwort schon etwas spannender.“ Marcel Weloe vom BUND hält dagegen: „Wir brauchen eine gewisse Ehrlichkeit von der Politik, die immer noch versucht, die Bevölkerung zu schonen, wenn es um die Folgen des Klimawandels geht. Sprich: Wir brauchen eine Verkehrswende weg vom Auto.“ Dafür brauche es attraktivere Fuß- und Fahr-

radwege, so seine Meinung. In der Innenstadt sieht er außerdem viele Parkmöglichkeiten, die nicht genutzt werden oder genutzt werden können, etwa in diversen Tiefgaragen. Warum digitalisiert man diese Stellplätze nicht und stellt sie der Bevölkerung zur Verfügung? Oder: Warum macht man keinen Park-and-Ride-Parkplatz bei der Arena? Der promovierte Chemiker Weloe ist auch Sprecher beim Klimabündnis Mainz Zero und fordert Grünachsen in allen Stadtteilen als entsiegelte und begrünte Straßenzüge für mehr Aufenthalts- und Wohnqualität. Dafür müssten der Individualverkehr und der öffentliche Parkraum weiter zugunsten von Grünflächen verringert werden. „Grünachsen sind wichtig für unsere Gesundheit, für den Klimaschutz und Lebensraum für die Menschen sowie für biologische Vielfalt. Denn die Natur zieht sich ausgerechnet in die Stadt zurück, weil außerhalb zu viele Pestizide versprüht werden.“ Für die Altstadt hieße das zum Beispiel, dass man Straßenzüge findet, die Hauptbahnhof und Rheinufer miteinander verbinden. Bei einer von Mainz Zero gestarteten Petition für mehr Grünachsen beteiligten sich im vergangenen Jahr 6.600 Bürger. Mainz Zero fordert die Stadt nun auf, den „Masterplan 100 % Klimaschutz“ einzuleiten und die dort gemachten Zusagen umzusetzen.

„2025/26 ist ein erstrebenswertes Ziel für die ersten Grünachsen, doch die Stadtverwaltung benötigt mehr Zeit für die Umsetzung“, sagte OB Nino Haase anlässlich der Überreichung der Unterschriften im Februar. Die Personaldecke sei zu dünn und die zu bewältigenden Aufgaben zu vielfältig, um dies als realistisches Ziel auszurufen. Der Ortsbeirat der Altstadt unter Brian Huck hat indes entschieden, das Grünachsenkonzept von Mainz Zero zu unterstützen und entsprechende Planungen bei der Stadt zu beantragen.

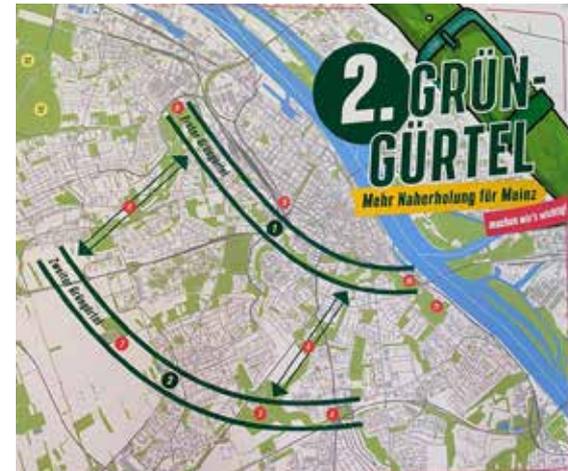
Neugestaltung Mombacher Straße & Co.

Die Mainzer wollen mitbestimmen – und sie wollen mehr Grün. Anwohner der Mombacher Straße waren mit dem städtischen Vorschlag zur Neugestaltung ihrer Straße unzufrieden und haben im Rahmen einer Bürgerinitiative ein alternatives, ampel-freies Verkehrskonzept für die Neugestaltung der Straße entwickelt. Bei der Begrünung soll der Erhalt des Baumbestandes oberstes Ziel sein. Möglichst jeder Quadratmeter Asphalt soll

Marcel Weloe (BUND) findet die Fritz-Bockius-Straße recht gut entsiegelt



Die Grünen zogen mit der Idee für einen 2. Grüngürtel in den Kommunalwahlkampf



beschattet sein, um ein starkes Aufheizen im Sommer zu minimieren. Und ein Schwammstadt-Konzept zum Speichern der Niederschläge soll umgesetzt werden.

Carsten Sönnichsen von der Bürgerinitiative Mombacher Straße betont: „Bäume sind das Symbol für eine lebenswerte Stadt.“ Bei der Neuplanung der Straße habe die Stadt „die einmalige Chance, ihre Fehler zu korrigieren und endlich zu einer modernen Straßenplanung überzugehen, die die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellt“. Deshalb solle die von der Stadt signalisierte Bereitschaft, sich ernsthaft mit diesem Alternativplan auseinanderzusetzen, auch in die Tat umgesetzt werden.

Zur Neugestaltung des Rheinufer zwischen Kaisertor und Zollhafen hatte die Stadt zweimal ihre Bürger befragt, mit dem Ergebnis, dass sich die Menschen vor allem mehr qualitatives, ökologisches Grün wünschen. Folgt man dem Wunsch der Bevölkerung, sollen die Pflanzen und Grünflächen klimaresilient sein und zu mehr Biodiversität beitragen.

Mit Spannung wird auch die Gestaltung des Bürgerufers an der Zollhafen-Nordmole erwartet. Dort war ein 700 Meter langer Grünstreifen als „Wohnzimmer für die Neustadt“ versprochen worden. Der Entwurf der Berliner Architekten SINAI sieht dafür einen gewissen Anteil an Grünflächen und Bäumen vor. Das Konzept zeichnet sich aber sonst durch Rampen, Stufen und Böschungen aus und lässt einen nach Süden hin immer schmaler werdenden Grünstreifen erahnen. Eine naturnahe Spielmöglichkeit und Naherholungsnutzung sei beschränkt und nur kleinflächig gegeben – Grillen ist nicht vorgesehen. Insgesamt wird es

laut den bisher bekannten Visualisierungen also ein eher schmaler Streifen Grün, der dem sonst komplett bebauten und versiegelten Zollhafen gegenübersteht. Mit einer Fertigstellung des Bürgerufers rechnete die Zollhafen GmbH bis vor kurzem noch in 2025. Seitdem ist es lange still um das Projekt geworden. Bleibt zu hoffen, dass der Ruf nach mehr Grün in Zukunft mehr Gehör findet.

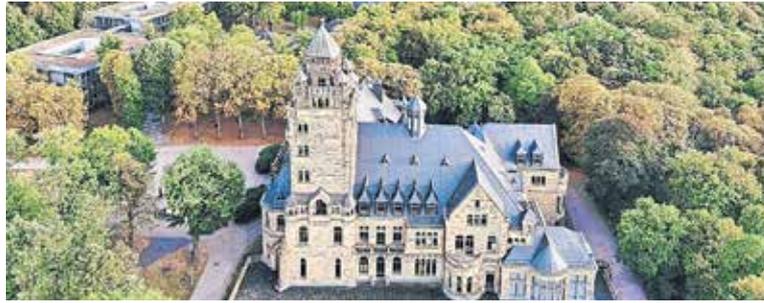


Auch so könnte die Mombacher Straße nach ihrer Neugestaltung aussehen



Geplantes Bürgerufer am Zollhafen: Grün oder Beton?

Wird Schloss Waldthausen eine internationale Schule?



Jeden 1. Samstag im Monat kostenlos ÖPNV in Mainz fahren

Zwei Jahre Bauarbeiten an der Binger Straße



Was geht?

DIE TOP-THEMEN DER MONATE

Internationale Schule & Kita

Mit immer mehr internationalen Unternehmen wie Biontech & Co. steigt die Nachfrage nach internationalen Schulen und Abschlüssen. Das Theresianum in der Oberstadt will einen internat. „Zug“ aufbauen. Zum Abschluss der Schulzeit könnten die Schüler eine Art internationales Abitur absolvieren.

Um die Nachfrage zu bedienen, wird auch immer wieder eine internationale Schule diskutiert, hier spielt der Standort „Schloss Waldthausen“ am Lennebergwald eine Rolle. Doch der Inhaber, der Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz, hat darauf bis 2086 ein Erbbaurecht und andere Pläne. Dennoch wird hinter den Kulissen fleißig geschaut, ob man nicht doch dort parallel eine int. Schule laufen lassen könnte. Die Beteiligten hüllen sich allerdings bisher noch in Schweigen. Ein entscheidendes Kriterium ist auch das Schulgeld.

Im Kita-Bereich dagegen hat das Projekt internationale Kita bereits eine Hürde genommen. Der Verein „GlobalKids Mainz“ erhält die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe, um Fördergelder beantragen zu können. Entstehen soll die deutsch-englische Kita in Weisenau, wo der Verein eine Immobilie anmieten und für seine Zwecke ertüchtigen möchte. Drei Gruppen für insgesamt 60 Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren sind geplant. An den Start gehen soll die Kita Anfang 2025, finanziert aus einer Bezuschussung durch Stadt und Land sowie aus Fördervereinsbeiträgen der Eltern.

Kostenlose ÖPNV-Samstage

Zum Shoppen in die Stadt oder auf einen Schoppen zum Marktfrühstück? Kostenlos und ohne Fahrschein geht das künftig an jedem 1. Samstag im Monat! Mainz ruft den 0-Euro-Samstag aus und ermöglicht an diesen Tagen die kostenlose Nutzung aller Linienbusse und Straßenbahnen. Geplant sind zwölf Aktions-Samstage, beginnend am 6. Juli 2024 und endend am 7. Juni 2025. Begleitend sollen die Nutzung und der Nutzen der Aktion evaluiert und bewertet werden. Die erste Phase über den Sommer hinweg wird von Studierenden im Fachbereich Mobilitätsmanagement der Hochschule Rhein-Main begleitet. Das kostenfreie ÖPNV-Angebot gilt im Stadtgebiet Mainz (ohne AKK) sowie in Wackernheim und Zornheim. Für die Nutzung der Busse und Bahnen in diesen Bereichen ist an den Aktionstagen kein Fahrschein nötig.

Das neue Samstagsangebot ist als Ergänzung zum Deutschland-Ticket gedacht. Allerdings haben die Stadtwerke gerade das Mobilitätsangebot „Mainz Rider“ eingestellt aufgrund zu hoher Kosten.

Nun will das Unternehmen dennoch jeden Monat 25.000 Euro (insgesamt 300.000 Euro) in kostenlosen ÖPNV investieren. Wie passt das zusammen? Der MainzRider war demnach noch teurer und man erhofft sich den Gratis-Bus auch als eine Marketing-Maßnahme und Ankurbelung der Innenstadt.

Kaufhof Mainz gerettet

Nachdem die Gläubigerversammlung dem Insolvenzplan der Galeria Karstadt Kaufhof GmbH zugestimmt hat, ist es dem Insolvenzverwalter Stefan Denkhäus gemeinsam mit dem Galeria-Management gelungen, weitere sieben Standorte fortzuführen, darunter auch Mainz. Dies bedeutet die Sicherung von rund 600 weiteren Arbeitsplätzen, heißt aber auch: Die Miete wird gesenkt. Auf Zeit ist Galeria in Mainz damit gerettet. Der neue Mietvertrag läuft bis 2028. Zudem erhalten die Beschäftigten mehr Geld. Gemeinsam mit Verdi einigte man sich auf eine 8-prozentige Tarifloohnerhöhung über drei Jahre, eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 600 Euro sowie neue Prämiensysteme.

Straßenbahn-Ausbau: Engpässe

Der Ausbau des Straßenbahnnetzes beginnt mit Bauarbeiten in der Binger Straße. Zur parallelen Sperrung der Windmühlenstraße wird es eng in der Stadt. Autos haben noch eine Spur stadtauswärts. Stadteinwärts wird der Verkehr über die Parcusstraße umgeleitet. Der Abschluss der Bauarbeiten und die Inbetriebnahme der neuen Gleisstrecke zwischen Alicenbrücke und Münsterplatz ist für Dezember 2025 geplant.

Für die Dauer der Bauarbeiten halten die Buslinien bis auf Weiteres am Münsterplatz an den Haltebereichen und in der Bahnhofstraße statt wie bisher an den Haltebereichen in der Binger Straße. Die neue Straßenbahnstrecke vom Hauptbahnhof West zum Münsterplatz wird nicht nur den Hauptbahnhof als zentralen ÖPNV-Knotenpunkt entlasten, sondern soll auch die Weichen für zukünftige Ausbauprojekte stellen. Neben der Binger Straße ist auch die Windmühlenstraße bis Herbst voll gesperrt. Das heißt, in und aus der Oberstadt wird es eng!

Gutenberg-Museum: Umzug und Baustelle

2,2 Kilometer an Bücherregalen ziehen vom Gutenberg-Museum in das Naturhistorische sowie das Römisch-Germanische Zentralmuseum, darunter Bücher aus dem 16. und 17. Jahrhundert, Künstlerbücher aus ungewöhnlichem Material oder auch Miniaturbücher, die nur wenige Zentimeter groß sind. Dafür hat das Museum extra einen Außenaufzug besorgt, über den die Kisten in den LKW transportiert werden. Der LKW fährt die Bücher

dann ins Interim, wo sie so lange aufbewahrt werden, bis der Neubau des Gutenberg-Museums fertig ist. Anfang September soll die Gutenberg-Bibliothek im Gebäude, in dem das Römisch-Germanische Zentralmuseum untergebracht war, öffnen. Irgendwann später öffnet ein weiterer Teil des Museums im Naturhistorischen Museum.

Parallel wird die Baustelle am alten Gutenberg-Museum vorbereitet. Arbeiten am Stromnetz finden bereits statt, von der Mailandgasse bis Rebstockplatz. Bei den Grabungsarbeiten kommt es zu mehreren Durchfahrbeschränkungen. Gastronomen und Einzelhändler fürchten schon um Umsatzeinbußen während der Sperrungen und Bauarbeiten.

Cannabis: Anbauvereinigungen können starten

Der Ministerrat hat das neue „Konsumcannabisgesetz“ verabschiedet. Es ermöglicht den privaten oder gemeinschaftlichen nicht-gewerblichen Eigenanbau von Cannabis und die Weitergabe durch Anbauvereinigungen an Mitglieder zum Eigenkonsum. Für den Anbau be-



Anbauvereine starten ab Juli

darf es einer behördlichen Erlaubnis, die ab Juli beim Landesamt gestellt werden kann. Eine Anbauvereinigung wird auf eine je 6.000 Einwohner pro Landkreis oder kreisfreier Stadt begrenzt. In Mainz haben sich schon einige gemeldet. Die Mitgliederlisten sind zum Teil komplett voll.

Zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sieht das Gesetz ein Konsumverbot in Gegenwart von Minderjährigen sowie in Sichtweite von Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kinderspielplätzen sowie öffentlich zugänglichen Sportstätten vor. Weitere Einschränkungen gelten in Fußgängerzonen. Die Landesverord-



Malu Dreyer gibt Amt an Alex Schweitzer ab

nung stellt außerdem klar, dass die Kontrolle und Verfolgung entsprechender Ordnungswidrigkeiten in RLP durch die Ordnungsbehörden erfolgt. Auch ein Werbe- und Sponsoringverbot wird überwacht.

Ministerpräsidentin Dreyer gibt Rücktritt und Nachfolger bekannt

„Es fällt mir unendlich schwer, diesen Schritt zu gehen und Ihnen mitzuteilen, dass ich von dem wunderbaren Amt als Ministerpräsidentin zurücktreten werde“, gab Ministerpräsidentin Malu Dreyer Mitte Juni bekannt. Sie habe den Bürgern versprochen, ihrem Land zu dienen, und dafür ihre ganze Kraft zu geben. Die vergangenen

Wochen hätten ihr jedoch Grenzen aufgezeigt und für sie deutlich gemacht, dass ihre Kraft heute nicht mehr reiche für die Herausforderungen und Anstrengungen, die mit diesem Amt verbunden seien. Ihre Fraktion habe sich auf ihren Vorschlag für Alexander Schweitzer als Nachfolger ausgesprochen. Die Wahl ist für die letzte Landtags-sitzung vor der Sommerpause am 10. Juli vorgesehen. Damit bleibt Michael Ebling (Ex-OB von Mainz) doch „nur“ Innenminister. Schweitzer trägt schon lange in unterschiedlichen Funktionen Verantwortung für das Land. Sein Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung stehe exemplarisch dafür, dass Zukunftsmut und soziale Sicherheit nur zusammen zum Fortschritt für alle führen. Er habe darüber hinaus eine große Nähe zu und Empathie für die Menschen. „Er ist der richtige Mann zur richtigen Zeit für dieses Amt! Die Rheinland-Pfälzer können sich auf ihn verlassen“, so die MP.

MIT UNS SICHER IN DIE ZUKUNFT.

Wir suchen **dich!**

Anlagenmechaniker für SHK (m/w/d)
Auszubildende, Vollzeitkräfte & Helfer

Wir bieten dir:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- leistungsgerechte Vergütung
- kollegiales Arbeitsklima in einem familiären Arbeitsumfeld
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Bewirb dich jetzt per E-Mail unter **info@kerz.de** und werde Teil unseres Teams.

Jakob-Anstatt-Str. 1 · D-55130 Mainz
Tel.: 06131 982340 · www.kerz.de

RÖMERWOCHELENDE

ERLEBEN SIE DIE RÖMER LIVE!
13. + 14. Juli 2024, 10 bis 17 Uhr
Landesmuseum Mainz
www.landmuseum-mainz.de

Wahlen



Entgegen aller Bundes-, Landes- und EU-Trends wählt Mainz weiterhin Grün. Und zwar auf allen Ebenen: Sei es im Stadtrat, in den Ortsbeiräten oder zur EU-Beteiligung. Dennoch punkten auch die CDU sowie die Linken - und wichtig: Volt. Gerade im Stadtrat könnte dies zu einer neuen Koalition führen. (Die Wahlbeteiligung lag bei ca. 65 Prozent.)

EU-Wahlergebnisse Mainz

Am besten veranschaulicht sich das überraschende Ergebnis an den Mainzer Europawahl-Ergebnissen: CDU und Grüne sind hier stärkste Kräfte mit je 22 Prozent. Dann erst kommt die SPD klar auf Platz 3 mit 16 Prozent und Volt sogar als viertstärkste Kraft mit 7 Prozent - extrem gegen den RLP- und Bundestrend, sogar die Linken haben hier 5 Prozent. Und: Gegen diesen Trend holt auch die AfD in Mainz nur 6 Prozent, während sie in RLP und dem Bund / EU mehr als doppelt so hoch liegt.

Stadtrat: Ampel vor dem Ende?

Der neue Stadtrat scheint fast wieder der alte zu sein. Die Sitzverteilung ist nahezu identisch. Die Grünen haben jedoch vier Sitze verloren, dafür holt Volt nun 3 Sitze und kann eine eigene Fraktion bilden. Demnach wird es eng für die Ampel, denn jetzt kommt sie nur noch auf 30 von 60 Sitzen und hat somit keine Mehrheit mehr.

Eine Jamaika-Koalition, bestehend aus CDU, Grünen und FDP, hätte dagegen 32 Sitze und damit eine Mehrheit im Stadtrat. Nun wird es spannend, was die Verhandlungen ergeben und ob die Ampel mit Volt & Co. weiter koalitiert oder es einen Bruch und eine neue Stadt-„Regierung“ unter Beteiligung der CDU geben wird.

OB Haase sprach von einem „divers verteilten Stadtrat“, den man jetzt hat, und davon, dass „Mainz eine Stadt ist, die funktioniert“. Das zeige das Ergebnis.“ Es gehe jetzt darum, sich sachorientiert zusammenzusetzen.

Auch für die EU-Wahl ist Grün in Mainz vorne, fast gleichauf mit CDU

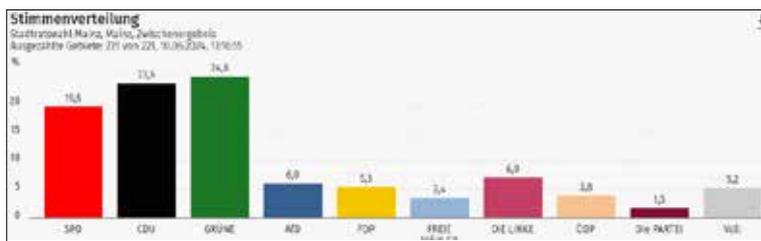
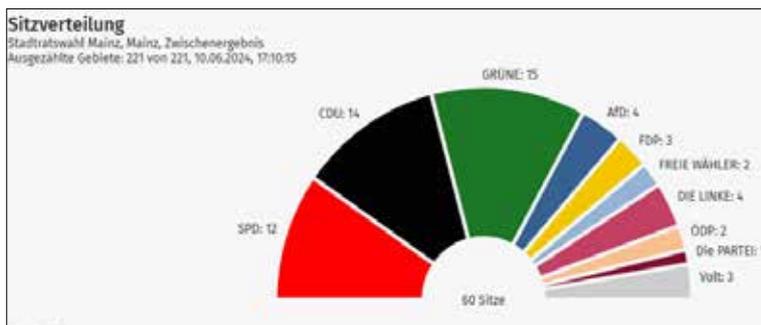


Lukas Görlich

Zweitstärkste Partei: die CDU

Mainz wählt Grün – trotz jedes Trends

STADTRAT VOR NEUBILDUNG



Die Ampel kommt auf keine Mehrheit mehr



René Vigneron

Stimmen: Martin Malcherek von den Linken



FDP: Klann und Engelmann



SPD feiert ihre Ortsvorsteher



René Vigneron

Grund zum Feiern: Die Grünen



OB Haase wünscht sich mehr Sachpolitik

Minister im Stadtrat

Manche haben es schon geahnt, andere kritisiert: Innenminister Ebling, der ehemalige OB von Mainz, der SPD-Listenplatz 30 innehatte, brachte der SPD so viele Stimmen, dass er damit kumuliert auf Platz 4 der Liste vorgerückt ist und so im nächsten Stadtrat landet. Gleich tat es ihm Johannes Klomann (SPD), der von Platz 20 auf Platz 8 gelandet ist und damit ebenso im nächsten Stadtrat dabei ist. Um ein Haar wäre auch noch Finanzministerin Doris Ahnen mit drin, hätte die SPD einen Sitz mehr. Ahnen landete auf Platz 13. Nicht geschafft haben es mit dem Einzug hingegen zwei grüne Ministerinnen: Weder Umweltministerin Katrin Eder noch Kulturministerin Katharina Binz kommen in den Stadtrat – auch weil bei den Grünen wenig kumuliert und paraschiert wurde.



Ein Innenminister im Stadtrat:
Ex-Mainz-OB Michael Ebling

Das Rechtsamt der Stadt habe die Sache geprüft, berichtet OB Haase. Man habe keinen Grund gesehen zu intervenieren. „Ich hoffe, dass jeder, der bei dieser Wahl gewählt wurde, sein Amt auch antreten wird. Das muss auch der Anspruch von jedem sein, der antritt.“ Demnächst also High-Security bei den

Sitzungen mit Ebling, der regelmäßig von 2 bis 3 Personenschützern begleitet wird.

Ortsbeiräte & -vorsteher

Auch bei den Ortsbeiratswahlen ist insgesamt Grün vorne und dominiert die Ortsbeiräte mit 31 Prozent. Platz 2 geht an die CDU und dann kommt die SPD. Das heißt, in vielen Ortsbeiräten haben die Grü-

nen die meisten Sitze. Auch hier müssen jedoch in allen Stadtteilen wieder neue Koalitionen geschmiedet werden.

Die einzelnen Ortsvorsteher – die „kleinen Bürgermeister“ in ihren Stadtteilen – standen fast alle erst in der Stichwahl am 23. Juni fest. Hier ging es fast überall in den Stichwahlen nur noch um CDU gegen SPD oder Grüne, außer in

der Neustadt und in der Altstadt. In Mombach holte Christian Kanka (SPD) den Posten schon in der Vorwahl mit über 50 Prozent der Stimmen, in Lerchenberg Alper Kömür (SPD), in Drais Joachim Kleintitschen (CDU) und in Weisenau Ralf Kehrein (SPD). In Ebersheim haben nur 4 Stimmen über die Stichwahl entschieden! Hier alle nun gewählten Ortsvorsteher:



Drais: Joachim Kleintitschen (CDU)



Lerchenberg: Alper Kömür (SPD)



Mombach: Christian Kanka (SPD)



Weisenau: Ralf Kehrein (SPD)



Altstadt: Brian Huck (Grüne)



Neustadt: Christoph Hand (Grüne)



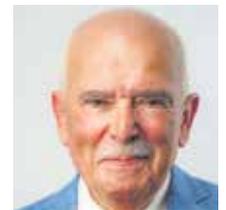
Oberstadt: Daniel Köbler (Grüne)



Hartenberg-Münchfeld: Christin Sauer (Grüne)



Gonsenheim: Aron Josef (Grüne)



Finthen: Manfred Mahle (SPD)



Bretzenheim: Manfred Lippold (CDU)



Marienborn: Claudius Moseler (ÖDP)



Hechtsheim: Ulrike Cohnen (CDU)



Ebersheim: Anette Odenweller (CDU)



Laubenheim: Norbert Riffel (CDU)



Bioladen & Bistro
natürlich

<i>natürlich mainz</i>	<i>natürlich ingelheim</i>
Josefsstr. 65 55118 Mainz T 06131 614976 natuerlich@gpe-mainz.de	Mainzer Str. 26 55218 Ingelheim T 06132 5151540 natuerlich-ingelheim@gpe-mainz.de

www.bioladen-natuerlich.de

(((UMGEBEN VON WORTEN:
JULIA SCHOCH ENTDECKT
MAINZ UND LÄSST AUCH
EIGENE ERINNERUNGEN IN
IHRE ROMANE EINFLIEßEN)))



Die Beobachterin

EIN KAFFEE MIT DER NEUEN MAINZER
STADTSCHREIBERIN JULIA SCHOCH

Julia Schoch, die 39. Inhaberin des Literaturpreises „Mainzer Stadtschreiber“, bestellt ihren Kaffee so, dass die Milch in einem separaten Kännchen gebracht wird, und schaut dabei mit bemerkenswert hellen Augen aus den Fenstern des Cafés am Leichhof vorbeihuschenden Passanten zu. Die vielfach ausgezeichnete Autorin strahlt Gelassenheit aus. Schoch ist 50 Jahre alt und arbeitet freiberuflich als Autorin, Übersetzerin und Kolumnistin. Nach der Schule studierte sie Germanistik und Romanistik an der Universität Potsdam, in Montpellier und Bukarest und lehrte französische Literatur in Potsdam. In ihrer Jugend erlebte sie den Zusammenbruch der DDR. Heute beschreibt sie die Zeit nach der Wende als Möglichkeit, sich neu zu entwerfen. Und dies hat sie ausgiebig getan, in einer Vielzahl von Projekten. Schoch erzählt von ihrem Büro in Potsdam, in dem sie auf zwei Schreibtischen ein Sammelsurium an Textstücken hortet. Es helfe ihr dabei, die Schwelle zwischen Schreiben und Realität zu übertreten. Um in Mainz einen solchen Ort zu finden, muss sie die Stadt noch besser kennenlernen.

Leben in Mainz

Die Wohnung in Mainz, für die Stadtschreiber für jeweils ein Jahr Bezugsrecht erhalten, wird sie in den nächsten Monaten noch etwas gemütlicher einrichten. Und auch die Stadt will sie besser kennenlernen, bisher war sie lediglich in der Altstadt rund um den Dom unterwegs. Viel Zeit hat sie nicht, denn meist hält das Familienleben die zweifache Mutter in Potsdam. Und ist sie in Mainz, ist der Terminkalender gefüllt mit Lesungen und Vorträgen. Momentan schreibt sie unter anderem an einem Drehbuch. Denn mit der Verleihung des Literaturpreises ist auch die Möglichkeit verbunden, gemeinsam mit dem

ZDF eine dreißigminütige Dokumentation über ein Thema freier Wahl zu drehen. Worum es gehen soll, verrät Julia Schoch noch nicht. „Aber spannend ist doch: Was kann der Film leisten, was das Buch nicht kann?“, fragt sie und lehnt sich nach vorne. Was das Buch kann, testet die Autorin, seit sie schreiben gelernt hat.

Thema Zeit

Besonders fasziniert sie der Gedanke, wie sich der Ablauf von Zeit beschreiben lässt: „Unsere Erinnerung ist das beste Mittel, um das Vergehen von Zeit wirklich zu messen“, sagt Julia Schoch und trinkt einen Schluck aus ihrer Tasse. „Und unsere Erinnerungen sind abhängig davon, wie wir jetzt sind.“ Vielleicht macht diese Philosophie, die die Annahme voraussetzt, es gäbe keine einzige und kollektiv erfahrbare Realität, Schochs Texte aus: Nüchtern, aber wortgewandt geschrieben ist zum Beispiel ihr aktueller Roman „Das Liebespaar des Jahrhunderts“. Anstatt einer chronologischen Handlung zu folgen, besteht er aus seriellen Momentaufnahmen. Gedanken, Rückblicke und Erinnerungen über das Werden und Sterben einer Ehe werden von der Ich-Erzählerin fragmentarisch dargestellt, eingeordnet und reflektiert. Es entsteht eine wortstark arrangierte Atmosphäre – die auch Frustrationspotenzial besitzen kann. Denn angesichts des Buchtitels und der teilweise starken Rhetorik ist die Protagonistin in ihren tatsächlichen Handlungen oft passiv und stumm. Die Tat erfordert eine zumindest für den Augenblick feste Meinung – und so etwas scheint für Schochs Protagonistin nur schwer möglich zu sein.

Vergangenheits-Aufarbeitung

In ihrem 2018 erschienenen Generationenroman „Schöne Seelen und Komplizen“, in dem sech-

zehn Schüler einer Schulklasse in der DDR vor und nach der Wende zu Wort kommen, wünscht man sich mehr Verknüpfungen zwischen den Geschichten. Die Fülle an Fragmenten und Gedanken hat das Potenzial, ein Spinnennetz an Beziehungen und Einflüssen der Personen zu zeichnen. Aber die Erzählungen in den kurzen Kapiteln bleiben oft individuell. Wiederholungen von Namen, Erinnerungen an gemeinsam Durchlebtes oder direkte Bezüge auf andere Charaktere sind selten. Wichtiger dagegen sind Gedanken, Erinnerungen und vor allem Beobachtungen. Und ähnlich wie manche Charaktere aus ihren Büchern schenkt auch Julia Schoch selbst der Welt um sich herum viel Beachtung. Momentan arbeitet sie an einer Trilogie, die sich mit den vielfältigen sozialen Rollen und – wortwörtlich – Vorkommnissen im Leben befasst. Der erste Teil konzentriert sich auf die (überraschende) Herkunftsfamilie der Protagonistin, im zweiten Teil geht es um die selbstgewählte Beziehung und Ehe. Der dritte Teil, das sei schon einmal verraten, soll sich auf das Umfeld des lyrischen Ichs konzentrieren. So entsteht mittels Brücken und Referenzen wieder eine Art Mosaik, „ein Panorama“, so Schoch. Dieses Thema ist ihr wichtig, der Kaffee vergessen, der Blick intensiv.

In Sachen Erinnerung und Fantasie hält Julia Schoch es wie mit Milch und Kaffee: Das Vermischen übernimmt sie selbst. Und blickt sie aus dem Café auf den Leichhofplatz, scheint jeder Passant für einen Moment zur Hauptperson zu werden; aufmerksam verfolgt von der Beobachterin.

Anne Stollenwerk

Foto: Jana Kay

Die **BILDERWERFER** präsentieren ihr

26. OPEN AIR FILMFEST

Wiesbaden REISINGER ANLAGEN

Informationen zum Programm unter:

bilderwerfer.de



4. – 27. JULI 24

DO – SA

FREIER
EINTRITT





04.07. HEAVEN CAN WAIT – WIR LEBEN JETZT

05.07. FREMONT

06.07. JULIE – EINE FRAU GIBT NICHT AUF

11.07. VERGISS MEIN NICHT

12.07. DOGMAN

13.07. PERFECT DAYS

18.07. SMOKE SAUNA SISTERHOOD

19.07. ANATOMIE EINES FALLS

20.07. WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

25.07. OLFAS TÖCHTER

26.07. DIE EINFACHEN DINGE

27.07. ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

Singen

Vom 5. Juli bis 20. Oktober zeigt die Kunsthalle Mainz unter dem Titel „Always Rehearsing“ von Ari Benjamin Meyers für Mainz neu entwickelte, neu arrangierte sowie existierende Arbeiten. Darüber hinaus wird die Kunsthalle während der Ausstellungslaufzeit zum ersten Ort des Kennenlernens, des regelmäßigen Zusammenkommens und Austauschs der Nutzer des Zollhafens. Gemeinsam mit der Gesangspädagogin Barbara Arneke gründet Ari Benjamin Meyers einen Chor und erarbeitet mit dessen Mitgliedern ein neues Musikwerk: THE NOTIONAL ANTHEM, NR. 1: DER ZOLLHAFEN CHOR.

„Notional“ bedeutet im Englischen etwas, das nur als Idee existiert und nicht greifbar ist. Im Gegensatz zur Nationalhymne von Staaten kreiert THE NOTIONAL ANTHEM („die fiktive Hymne“), Nr. 1: DER ZOLLHAFEN CHOR einen Möglichkeitsraum für die Gemeinschaft von Individuen und deren Verbindung mittels eines Musikstückes. Meyers neue Komposition wird speziell für dieses besondere Ensemble entwickelt, und die Proben finden über die gesamte Ausstellungslaufzeit in der

Singen im Hafen

FÜR EIN KUNSTPROJEKT SUCHT DIE KUNSTHALLE SÄNGER
MIT UND OHNE MUSIKALISCHE VORKENNTNISSE



Alex Blair

Für ein Kunstprojekt – und vielleicht auch darüber hinaus – soll ein Chor entstehen

Kunsthalle statt. So entsteht eine Gemeinschaft von Menschen, die nicht auf politischen oder religiösen Überzeugungen, sondern auf den Strukturen und Spezifika eines

Stadtteils, seiner Nutzer und ihrem Alltag basiert.

Die Proben finden an folgenden Terminen mittwochs 18 bis 19.30 Uhr in der Kunsthalle statt:

10.07, 17.07, 21.08, 04.09, 18.09, 02.10, 16.10, 30.10, 13.11 und 27.11. Die regelmäßige Teilnahme an den zweiwöchentlichen Proben wird vorausgesetzt.

Ausgebildet als Komponist und Operndirigent, arbeitet der in Berlin lebende Künstler Ari Benjamin Meyers (*1972, New York) seit vielen Jahren an der Schnittstelle von Bildender Kunst und Musik. Er verschiebt die Grenzen beider Disziplinen, indem er Arbeiten entwickelt, die die Produktions-, Aufführungs- und Rezeptionsgewohnheiten der zeitgenössischen Musik befragen. An die Stelle von Perfektion, Meisterschaft, Einmaligkeit treten bei ihm der offene Prozess und das Auflösen von Hierarchien zugunsten von gemeinschaftlichen Momenten des Austauschs und Lernens, von Vielstimmigkeit und Wiederholung.

Alle Nutzer des Zollhafens sind eingeladen, teilzunehmen. Einzige Voraussetzungen sind ein Bezug zum Zollhafenareal und die Lust zum Singen. Eine Anmeldung erfolgt unter mail@kunsthalle-mainz.de oder 06131-126940

4. JULI



NIGHTWASH

5. JULI



THE HOOTERS »SWR1

6. JULI



KELVIN JONES RPR1

INGELHEIM OPEN AIR 2024

Burgkirchenplatz | 55218 Ingelheim am Rhein
Veranstalter: Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH

IKUM
Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH

Tickets & Infos unter: www.ikum-ingelheim.de



FOTOS: © NIGHT WASH; MARC GILGEN; PAUL HUETTE

Künste & Klänge

KULTURERLEBNIS IN DER AULA REGIA



Florian Künstler
FREITAG 16.8./20 UHR

16.08.
bis
18.08.



Colors of Gospel
SAMSTAG 17.8./20 UHR



Jutta Speidel
SONNTAG 18.8./17 UHR

IKUM

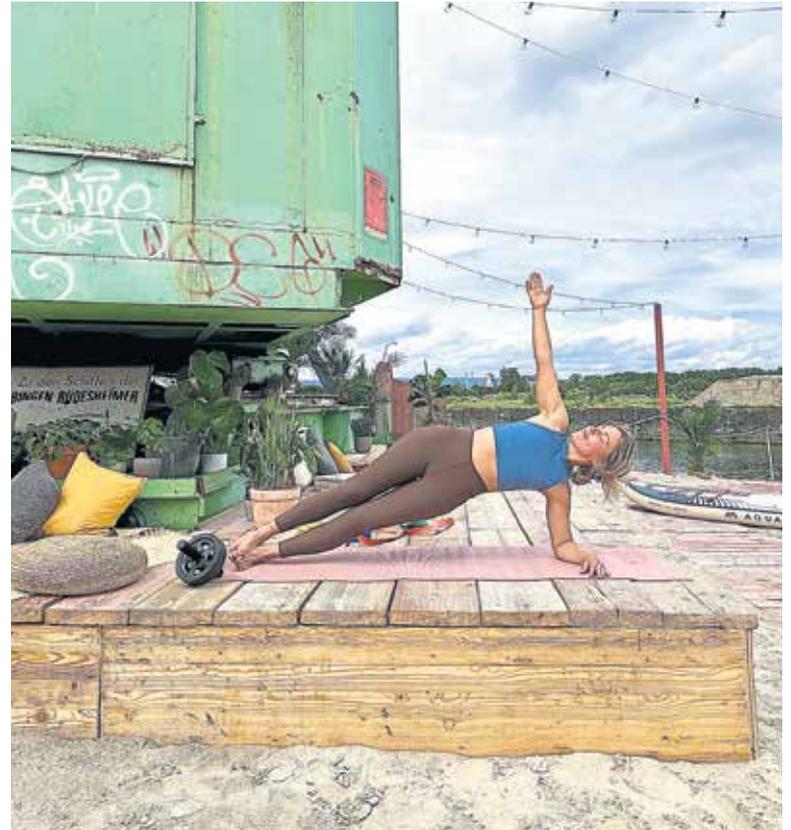
Ingelheimer Kultur
und Marketing GmbH

SPIELSTÄTTE:
Kaiserpfalz Ingelheim, Aula regia

TICKETS & INFOS:
www.ikum-ingelheim.de

VERANSTALTER: Ingelheimer
Kultur und Marketing GmbH
Tel. +49 (0)6132 710 009 0





Sport und Yoga-Kurse direkt im Zollhafen

Wo der Lachs paddelt

DER NEUE SUP-VERLEIH LAKS ÖFFNET
IM ZOLLHAFEN-BECKEN MIT SOMMER-ANGEBOTEN

Mittlerweile stehen die Chancen für ein vieldiskutiertes Schwimmbad im Zollhafen nicht mehr sehr gut. Doch seit diesem Sommer findet endlich wieder Wassersport im Hafengebieten statt. Im Juni hat die Stand Up Paddling Location LAKS unter dem alten F. Minthe-Kran neben dem gleichnamigen Biergarten eröffnet.

„Das sehr ruhige Gewässer hier macht den Zollhafen zum perfekten Ort zum Stand Up Paddling, dazu kommt noch die tolle Kulisse“, sagt Jeanette Luther, die mit Christoph Rombach das LAKS betreibt. „Wir wollen eine entspannte Atmosphäre bieten, egal ob du dich auspowern willst oder einfach nur die Seele baumeln lassen möchtest.“

26 Tonnen aufgeschütteter Sand, viel Grün und zwei selbstgebaute Strandhütchen sorgen im Schatten des Krans und mit Blick auf dem Rhein für Urlaubsgefühle. „Das ist hier in einigen Wochen Umbauzeit mit der Unterstützung von vielen Freunden und Bekannten entstan-

den“, sagt Rombach. Benannt ist LAKS übrigens nach dem Rheinlachs, der hat sich in Mainz einst nämlich besonders wohlgeföhlt.

Beim Stand Up Paddling (SUP), oder auch Stehpaddeln, wird auf dem Surfbrett – wie der Name schon sagt – gestanden und gepaddelt. Vor allem in Hawaii ist der



Am liebsten draußen:
Christoph Rombach

Sport schon länger bekannt und seit etwas mehr als zehn Jahren auch in Europa eine große Nummer. Während in der Südsee die hohen Wellen herausfordernd sind, sind die heimischen Gewässer und vor allem das Hafengebieten für Anfänger einladend.

Was LAKS von anderen Board-Verleihern unterscheidet: Es gibt nicht nur SUP-Kurse für Beginner und Fortgeschrittene, auf den Boards finden auch Yoga-Kurse statt. Dafür schwimmt im Nordbecken nun eine große Yoga-Insel. Für Wasserscheue gibt es auch täglich Kurse auf dem Land wie Morning Yoga Flow oder ein Full-Body-Workout. Weitere Sportangebote füllen das Angebot. Frischgemacht werden muss sich nicht mit Flusswasser, es gibt auch eine Außendusche.

Sportlich herausfordernd wird für die Paddler die Jagd nach dem Highscore. Die mit Bojen abgesteckte Rennstrecke muss mit einem speziellen Race-Board möglichst schnell durchpaddelt werden. „Die Bestzeiten werden getrackt und auf eine Tafel geschrieben“, sagt Luther. Am Ende des Sommers soll es eine kleine Überraschung für die Besten geben.

„Wir sind selbst jahrelange Wassersport- und SUP-Liebhaber“, erklärt Luther, die selbst Fitness-trainerin, Surferin und ehemalige Flugbegleiterin ist, wie die beiden auf die Idee für Location kamen. Rombach föhlt sich seit seiner Zeit im damaligen Kult-Biergarten Hafengebieten dem Zollhafen verbunden. „Ich kam aus Freiburg zum Studium und habe dort direkt im Biergarten gearbeitet und so den

Zollhafen als Lieblingsort in Mainz kennengelernt.“ Viele Mainzer kennen ihn auch als Mitbetreiber der Weinhandlung Laurenz aus dem Geschäft in der Neustadt, dem Postlager oder von diversen Festen. So hat es seit der Eröffnung bereits einige Firmen- und Privatfeiern gegeben. LAKS bietet das volle „Rundum-Paket“ für Teamevents aller Art. Und für die Zukunft haben Luther und Rombach noch viele Pläne. Unter anderem ist die Zusammenarbeit mit Schulen geplant.

Events und Touren unter:

www.laks-mainz.de

[IG @laksmainz](https://www.instagram.com/laksmainz)

- Ausleihen ohne Reservierung, einfach vorbeikommen
- Kurse online buchbar
- Boards können in verschiedenen Größen ausgeliehen werden
- Neben kleineren Boards für Jugendliche gibt es auch zwei Mega-SUP-Boards für bis zu zehn Personen
- Spezielle Boards gibt es für längere Touren oder für extra schnelle Fahrten für gegenseitige Speed-Duelle oder den Renn-Parcours
- Schüler und Studenten paddeln für 10 Prozent weniger



Die ARTHOUSE KINOS FRANKFURT-Gruppe betreibt seit einigen Jahren erfolgreich die drei Programmkinos HARMONIE, ELDORADO und CINEMA in Frankfurt sowie das CASINO in Aschaffenburg.

sensor: Wie seid ihr auf das Capitol aufmerksam geworden?

Laurenz: Wir sind durch unsere Nähe zu den Städten und die enge Vernetzung in der Branche auf das Capitol aufmerksam geworden. Nach einigen Gesprächen dachten wir: „Sollen wir das wagen?“ Mit der Aussicht auf eine mögliche Übernahme der Palatin-Kinos sagten wir uns, dass es spannend wäre, auch wenn wir mit dem Capitol zunächst kleinere Brötchen backen müssen.

Christopher: Wir haben ein Konzept entwickelt und unsere Arbeit in Frankfurt vorgestellt. Das führte zu zwei Pitch-Runden, nach denen wir als die Glücklichen hervorgingen.

Seit wann betreibt ihr Kinos?

Christopher: Ich begann in Aschaffenburg als Mitarbeiter im Multiplex und übernahm dort 2004 ein eigenes Kino. Es folgten weitere Kinos in Frankfurt, Cinema und Harmonie und später auch das Eldorado. In Aschaffenburg starteten wir mit zwei Leinwänden und bauten dann eine dritte ein. Unser Faible für Arthousefilme war von Anfang an stark.

Ihr glaubt also immer noch ans Kino?

Laurenz: Wir glauben an hochwertige Filme

Vorhang Auf

CHRISTOPHER BAUSCH,
RANI FRANCIS, LAURENZ
MITZAM VON DEN ARTHOUSE
KINOS FRANKFURT ÜBER-
NEHMEN DAS CAPITOL
IN MAINZ. AB SPÄTSOMMER
SOLL ES LOSGEHEN.

mit Qualität und haben eine Liebe fürs Detail in der Führung und Ausstattung unserer Häuser. In Frankfurt haben wir Räume geschaffen, die die Leute anziehen, inklusive Cafés und Sonderveranstaltungsreihen. Es ist wichtig, dass Menschen zusammenkommen können, um Kino gemeinsam zu erleben. Das hat einen besonderen Wert, den Streaming zu Hause nicht ersetzen kann. Unsere Erfahrungen in Frankfurt stimmen uns zuversichtlich, dass wir auch in Mainz erfolgreich sein können.

Wie geht ihr mit den Erwartungen um, die die Leute euch hier entgegenbringen?

Christopher: Wir haben bereits erste Anfragen von der Uni erhalten und Gespräche mit verschiedenen Personen geführt. Zunächst müssen wir die grundlegenden Dinge erledigen, wie den Aufbau eines kleinen Teams und die Erstellung einer Homepage, damit die Leute uns erreichen können. Unser Ziel ist es, ein wirtschaftlich tragfähiges Haus zu betreiben und gleichzeitig eine Balance zwischen anspruchsvollem Programm und Sonderveranstaltungen zu finden.

Was man nicht weiß, wenn man nicht aus der Branche kommt: Da hängen einfach auch Verpflichtungen dahinter. Also man kann nicht einfach Filme einsetzen, wie man lustig ist, und oder Geld für Marketing ausgeben. Bei den Verleihern hängen gewisse Abhängigkeiten dran. Was können wir wieder etablieren? Was war gut? Was machen wir anders? Was haben wir für neue Ideen? Das wird sich einfach auch entwickeln.

Wie stellt man so etwas an mit nur einer Leinwand und nötigen Renovierungen?

Laurenz: In Frankfurt haben wir durch mehrere Kinos und Leinwände die Möglichkeit, ein spezifisches Programm für verschiedene Zielgruppen anzubieten. Mit nur einer Leinwand ist das schwieriger, aber wir hoffen, dass unsere vorhandene Struktur und Ressourcen helfen werden. Wir werden ein kleines Team für Mainz aufbauen und unsere bestehenden Ressourcen in Frankfurt nutzen, wie Social Media, Buchhaltung und Marketing.



Schön gestalteter Eingangsbereich in Frankfurt ...



... könnte es so auch in Mainz aussehen?

Habt ihr Pläne für das Palatin-Kino?

Christopher: Wir wissen, dass es aktuell kein Palatin gibt, aber wir hoffen, dass es in Zukunft hinzukommt. Wir planen erst mal mit dem Capitol, aber behalten das Palatin im Hinterkopf und werden uns auch auf jeden Fall bei einer zukünftigen Ausschreibung für beide Kinos bewerben.

Und was ist euer Konzept oder eure Vision konkret für das Capitol?

Laurenz: Zunächst werden wir das Capitol so eröffnen, wie es ist. Wir bringen unsere persönliche Note ein, aber große Umbauten sind erst mal nicht geplant. Wir möchten herausfinden, was die Mainzer wollen und was gut ankommt.
Rani: In Frankfurt bieten wir hausgemachte Limonaden, verschiedene Weine und eine Kuchentheke an. Ähnliches können wir uns auch für Mainz vorstellen, um den Raum gemütlicher zu machen. Das Foyer hat auf jeden Fall Platz für mehr Sitzgelegenheiten, und auch eine Außenbestuhlung bietet sich an. Wie gesagt, es wird jetzt keine großen Investitionen geben. Aber wir werden schauen, was wir in dem Rahmen verbessern können, damit es ein bisschen wohnlicher ist für alle.

Gibt es schon Pläne für Veranstaltungen oder Events?

Christopher: Wir planen ein kleines Eröffnungsfestival, um Filme zu zeigen, die während der Schließung der beiden Häuser verpasst wurden.

Online-Ticketing wird von Anfang an verfügbar sein. Wir sind offen für kulturelle Events wie Lesungen oder Konzerte und werden uns an die Bedürfnisse und Wünsche der Mainzer anpassen. Wir wissen, dass wir hier eingeschränkter sind als in Frankfurt, also wir können nicht jede Woche mehrere Veranstaltungen machen, das ist hier ein bisschen limitierter. Aber wir sind auf jeden Fall auch offen für alles, was es auch kulturell irgendwie noch außerhalb des Films gibt, auch in Frankfurt. Wir haben natürlich auch eine Sneak, und wenn es sonst Gruppen und Vereine gibt, die mitmachen, die Lust haben, das zu gestalten, da sind wir sehr offen für.

Wie sieht der Fahrplan jetzt konkret aus bis zur Wiedereröffnung?

Christopher: In den nächsten Wochen werden wir uns mit Technik, Ticketsystemen und praktischen Dingen wie Lieferanten und Lagerorganisation beschäftigen. Parallel dazu stellen wir ein Team vor Ort zusammen.

Habt ihr schon eine Homepage aktiv oder könnt sagen, wie die heißen wird?

Laurenz: Die Seite heißt www.arthouse-mainz.de, aber der Name Capitol geht nicht verloren, dementsprechend sind die Social Media-Accounts. In unserer Gruppe haben bisher auch alle anderen Kinos immer ihren eigenen Namen behalten.

David Gutsche
Foto: Jana Kay

VANESSA MAI
16. August
»SWR4

ALPHAVILLE
17. August
»SWR1

DACAPO!
Open Air im Schlosshof

15.-18.AUGUST
ALZEY 2024
Infos & Tickets: dacapo-alzey.de

EWR Lufthansa Technik AEIO Alzey
Rheinhesse Sparkasse
Veranstalter: Alzeier Beteiligungs- und Veranstaltungs- GmbH

Hochschule RheinMain

Die Welt braucht nicht noch einen #CoupleGoals-Post.
Sie braucht Studierende mit „a couple of goals“.

Die Welt braucht dich.
Bewirb dich jetzt für ein Studium:
hs-rm.de

Sturm & Drang II

DIE FESTIVAL-SAISON LÄUFT. UNSERE FAVORITEN
IN MAINZ UND UMGEBUNG IM JULI & AUGUST



Summer in the City in Mainz wieder mit Topstars

Rheinvokal (Bis 20. August)

Das Festival RheinVokal wird zum italienischen Sommer: Etliche der 19 Konzerte zollen dem Kultursommer-Motto „Sterne des Südens“ ihren Tribut. Der Bogen der großen italienischen Vokalwerke spannt sich von Palestrina bis zu Puccini, an dessen 100. Todestag die Musikwelt in diesem Jahr erinnert. Zahlreiche Programme wurden eigens für das Festival entwickelt und auf die historischen Spielstätten abgestimmt. Der SWR setzt im Festival-Programm wieder eigene Akzente: Das SWR Vokalensemble singt unter Yuval Weinberg hebräische Chormusik. Die SWR Kulturnacht widmet sich in Texten und Musik der „Work-Life-Balance“. Liederabende lassen Juwelen des Repertoires aufleuchten. Der Stuttgarter Kammerchor führt im Bruckner-Jahr 2024 die besonders feierliche e-Moll-Messe auf. Die Hälfte der Konzerte wird vom SWR mitgeschnitten und später im Radioprogramm SWR2 gesendet.

Rheingau Musik Festival (Bis 7. September)

Ein langer und vielseitiger „Sommer voller Musik“: Das diesjährige Rheingau Musik Festival wartet mit 155 Konzerten an 24 teilweise außergewöhnlichen Spielstätten, zahlreiche davon unter freiem Himmel, des Rheingaus und benachbarter Regionen auf. Musikalisch geht es längst weiter über die das Festival prägende Klassik hinaus, es gibt auch Pop, Jazz, Kinder-

konzerte und vieles mehr. Namen von Weltrang stehen auf dem Programm, etwa Anne-Sophie Mutter, Lang Lang, Daniel Barenboim oder Igor Levit, aber auch Newcomer und Geheimtipps. In Sachen Veranstaltungsformate gibt es fast nichts, was es nicht gibt, vom Soloabend und Kammermusik bis zu großen Orchesterkonzerten und einmal um die ganze Welt. sensor präsentiert ein Festival-Highlight im Kurhaus Wiesbaden: „Vivaldi: Vier Jahreszeiten – vertanzt!“ am 5. September mit Les danseurs d'Adage et de Pôle en Scènes und einer aufregenden Verbindung von Tanz und Musik.

Summer in the City (Bis 8. August)

Auf den schönsten Plätzen in Mainz kommen jährlich zu den Open-Air-Konzerten bis zu 70.000 Menschen zusammen, um ihre Stars und Sternchen zu sehen. Plätze wie die Zitadelle, der Volkspark, der Domplatz oder auch die Bühne am Malakoff verwandeln sich jährlich in atmosphärische Konzertlocations unter freiem Himmel. Am 11. Juli kommt Montez (ausverkauft). Rest-Tickets gibt es noch für Silbermond am 13. Juli. Dann spielt Ronan Keating am 16. Juli, gefolgt von Lorena McKennitt, bevor am 20. Juli Roy Bianco & die Abbrunzati Boys die Zitadelle besuchen. Richtig italienisch wird es mit Zucchero am 24. Juli, und am 26. rocken die BossHoss. Birdy bespielt den 30. Juli, und die Folkband Bukahara legt am 31. den Turbo ein. Im Au-



Anna Lucia Richter auf dem RheinVokal



Sommer-Open-Air Ingelheim mit Kelvin Jones



Rheingau Musik Festival: die Vier Jahreszeiten – vertanzt



Idstein Jazz: Mme Brell & die Filous

gust gibt es noch drei Termine mit Elif am 8.8., den Heidelberger Sinfonikern auf der Rheinbühne am 9.8. und der Familien-Gruppe „Deine Freunde“ am 10.8.

Sommer-Open-Air Ingelheim (4. bis 6. Juli)

Das Ingelheimer Sommer-Open-Air wartet auch in diesem Jahr wieder mit herausragenden Künstlern auf. Für das Event am ersten Juli-Wochenende hat die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM) ein exzellentes Programm auf die Beine gestellt.

Das dreitägige Festival an der Burgkirche startet mit dem Kult-Format „NightWash goes Open Air“ am Freitag, 4. Juli. Unter dem Motto „Comedy at its best“ wird ab 20 Uhr Star-Comedian Atze Schröder Satire unter freiem Himmel präsentieren. Für treffsichere Pointen und tiefgründigen Humor werden darüber hinaus der vielfach preisgekrönte Comedian Ingmar Stadelmann und Moderator Ben Schafmeister sorgen. Eine grandiose Bühnenshow erwartet das Publikum am Samstag, 5. Juli, wenn die US-amerikanische Rockband „The Hooters“ auf ihrer „More Rocking, More Swing“-Tour die Freilichtbühne rocken wird.

Und zum Finale am Sonntag, 6. Juli, wird der Singer-Songwriter Kelvin Jones auf der Bühne stehen. Der simbabwisch-britische Künstler bietet eine atemberaubende Performance. Seine Songs sind eine Melange aus Blues und Pop.

Bingen: Rhein in Flammen und Kulturuferfest (5. bis 7. Juli)

Das Traditions-Feuerwerks-Event im romantischen Mittelrheintal zwischen Trechtingshausen und Bingen / Rüdesheim zieht seit dem Jahr 1977 Gäste aus aller Welt an. Erleben Sie grandiose Feuerwerke, brennende Burgen, Bengalfeuer und genießen Sie einen romantischen, unvergesslichen Abend an Bord eines der illuminierten Schiffe, die im Schiffskonvoi mitfahren. Nur vom Schiff aus können Sie alle Feuerwerke miterleben.

Beim Kulturuferfest am Sonntag gibt es Lachen, Staunen und Entdecken – kostenfrei für Groß & Klein! Auf drei Kilometern wird die Rheinuferpromenade zur riesigen bunten Bühne für Kleinkunst aus ganz Europa. Artistik, Comedy, Musik und Kleinkunst erwarten an jeder Ecke! Hier finden Besucher aller Altersgruppen etwas zum Staunen oder Schmunzeln.

Idstein Jazzfestival (5. bis 7. Juli)

Jazz, Swing, Soul, Blues, Rock, Latin ... all dies kann das Publikum in der malerischen Fachwerkkulisse der Idsteiner Altstadt unter freiem Himmel erleben. Auf insgesamt fünf Bühnen wird etwas geboten, Schlendern und Lauschen und Tanzen und Genießen lassen sich hier prima kombinieren. Das vielseitige Programm bestreiten lokale Acts wie Mme. Brell & die Filous oder pura vida ebenso wie von weither angereiste Bands.

Riverside Stomp (6. Juli)

Vor 26 Jahren fand das erste Ska Open Air in der Reduit statt. Seitdem haben einige hundert Bands aus über vierzig Ländern vor Zehntausenden Besuchern gespielt. Dieses Mal beginnt die große Ska- und Reggaenacht mit JAR aus der Schweiz, und zwar aus der Ostschweiz stammt die Band und ist zum ersten Mal in der Reduit! Aus Mexiko City kommen GIRLS GO SKA! und aus Wiesbaden FRAU DOKTOR als die Lieblinge der Region. TWO TONE CLUB aus Montbèliard sind nach langer Zeit wieder in der Reduit. Und im Anschluss an das 9-stündige Liveprogramm geht es mit einem Aftershow-Nighter im BMW-Club in der Reduit weiter. 17 Euro kostet der Spaß.



Carcass Grindcore-/Death-Metal aus Liverpool beim NOAF



Girls go Ska auf dem Riverside Stomp

Merck-Sommerperlen

(11. Juli bis 8. August)

Neun Konzerte, die nationale und internationale Stars aus Deutschland, der Schweiz, Schweden, Großbritannien, Australien und Mexiko nach Darmstadt bringen: Grossstadtgeflüster (11. Juli), Ero-bique (12. Juli), Nils Landgren Funk Unit (19. Juli), The Cat Empire (21. Juli), Eule findet den Beat (28. Juli), Rodrigo y Gabriela (29. Juli) und Anna Ternheim (8. August). An jedem Konzerttag (ausgenommen das Kinderkonzert) kann man sich im Carree zu passender Musik von Darmstädter DJs im Liegestuhl mit einem Drink in der Hand vorfreudig einstimmen. Die Merck-Sommerperlen setzen auch in diesem Jahr wieder ein starkes musikalisches Zeichen in der Region.



Die Nils Landgren Funk Unit bei den Merck -Sommerperlen in Darmstadt



Dottie Andersson auf dem Golden Leaves

Just Love Festival (17. bis 20. Juli)

Lass dich vier Tage lang verzaubern beim 9. Just Love Festival! Magisches indisches Flair mitten in Deutschland: 24 Live-Musikauftritte, 35 Yogaklassen und Workshops, OM Chanting mit über 1.500 Menschen, ein Festivalbazaar mit über 20 Ausstellern, ein kreatives Kinderprogramm, genieße indisches Essen kostenlos während des gesamten Festivals und vieles mehr... www.justlovethefestival.org



Just Love Festival im Juli

Dota kommen auf das Fenster zum Hof-Festival nach Mainz

Fenster zum Hof

(26. Juli bis 25. August)

Die Zeit ist wie im Flug vergangen und jetzt steht schon die fünfte Ausgabe vor der Tür: Das „Fenster Zum Hof“-Open Air feiert Jubiläum! Seit der Pandemie bietet das Format spannende und aufregende Konzerte in Mainz. Zwölf Termine



warten in der vermutlich mediterransten Sommerlocation der Stadt Mainz auf das Publikum, wenn die Konzertagentur Musikmaschine den Innenhof des Landesmuseums in ein Festivalgelände verwandelt. Das „Fenster zum Hof“-Open Air etabliert sich dabei als bestes Mainzer Indie-Konzertformat, das vor allem deutsche Bands und Liveacts präsentiert, die über den Newcomer-Status hinaus sind. Kombiniert werden diese Headliner mit den besten Nachwuchs-Künstlern aus Rheinland-Pfalz. Im Rahmen der Reihe fanden fast 100 Termine mit mindestens 200 Acts statt. Dieses Mal mit dabei sind Treptow, Lina Maly (Duo), Dota, Enno Bunger (solo am Klavier), Kytes, Betterov, Maeckes, Ál Jawala, Moglii, das Absinto Orkestra & die Whiskydenker, ein Kinderkonzert mit Larifari sowie das „Nie wieder ist jetzt“-Minifestival gegen Rechts!

Da Capo Open Air (15. bis 18. August, Schlosshof Alzey)

Seit über zwanzig Jahren heißt es in Alzey „Da Capo“. Die grandiose Schlosskulisse lockt bekannte Künstler:innen unterschiedlichster Sparten und ihre Fans zu Freiluft-Erlebnissen in besonderer Atmosphäre. In diesem Sommer werden im August Rüdiger Hoffmann (15.), Vanessa Mai (16.) und Alphaville (17.) auftreten. Am Abschluss-Sonntag (18.) gibt es vormittags ein Kinder-Mitmach-Konzert mit Nilsen, abends kommt Christoph Soldan mit der Schlesischen Philharmonie Kattwitz und dem Programm „Von Vivaldi bis Deep Purple“.

NOAF (23. und 24. August)

Beim Neuborn Open Air Festival in Würzburg sind als Top-Acts Carcass, Knife und Uneath bestätigt. Darüber hinaus sind Bodyfarm, Combichrist, Ghostkid, Groza, Primordial, Stallion, Triumph Of Death, Walls Of Jericho, Wucan und viele mehr gebucht. Zum diesjährigen Warm-up erwarten euch SAD (Metallica Tribute aus Italien) und The Red Hot (Red Hot Chili

Peppers Tribute aus Mainz). Dem NOAF ist ein günstiger Eintrittspreis wichtig, sodass alle die Möglichkeit haben zu kommen. Dieser liegt in diesem Jahr bei nur 10 Euro!

Golden Leaves Festival (31. August & 1. September)

Die 11. Ausgabe dieses so ganz besonders sympathischen, weil im Großen und bis ins Detail so liebevoll gestalteten und mit so viel Leidenschaft und Expertise musikalisch gestalteten Festivals geht erstmals auf dem neuen Gelände am Steinbrücker Teich in Darmstadt über die Bühne – mit diesem wundervollen Line-up: MEUTE, Olli Schulz, Angie McMahon, Crucchi Gang, Amistat, anaïs, Art School Girlfriend, Artur & Vanessa, Blumengarten, Dilla, Deeper, Dottie Andersson, Girl Scout, rosmarin, strongboi, TRÄNEN, Wallners, Wilhelmine, WizTheMc & Zimmer90.



Da Capo-Festival mit beeindruckender Kulisse

FESTIVAL-VERLOSUNGEN

Wir verlosen folgende Tickets. Schreibt eine Mail an losi@sensor-magazin.de und in den Betreff das Festival / Konzert, auf welches ihr wollt:

Summer in the City: Zucchero 2x2, Boss Hoss 2x2, Bukhara 2x2, Deine Freunde 2x2

Merck-Sommerperlen : 2x2 Tickets für The Gardener & The Tree und Anna Ternheim

Idstein Jazz: 3x2 Festivalbuttons

Rheinvokal: 2x2 Tickets für „Bach & Piazzolla“ am 3.8. in Boppard

4 Just Love Tickets

Fenster zum Hof: 2x2 für Dota, Betterov & Maeckes

NOAF: 2 Festival-Tickets

Ingelheim Open Air:

2x2 Tickets für Kelvin Jones (6.7.)

Da Capo: 2x2 Tickets für Vanessa Mai und Alphaville

Perlen der Monate

JULI & AUGUST

Feten / Feste

(((Weinsalon Rheinhessen)))

2. & 16. Juli, 6. & 20. August

Landesmuseum & Rheinufer

Weintrinken zum After Work von und mit jungen Winzern sowie Musik, Food-Truck und Flirt-Gelegenheiten. Prosit!



(((Kollektive der freien Szene: AlForno)))

11. Juli

Kulturei (Zitadelle)

AlForno, ein Mainzer Kulturkollektiv, serviert euch ein künstlerisch musikalisches Programm mit DJs aus den eigenen Reihen, arrangiert zwischen visuellen Fluchtpunkten. Ausstellung, Performance und Musik! Eintritt frei. Spenden erbeten.



(((Neubrunnenstraßenfest)))

13. Juli

Auch dieses Jahr feiert die Straße wieder ihr schönsten Fest! Mit Leckereien, Musik, einem vielfältigen Programm und viel Spaß. Mit der Metzgerei Frankenberger, Hörsysteme Rempe, Salon Bauer, Serendipity, mamamainz, Tans Küche, Theateraum Mainz, Telo Pilates, Walpodenakademie, Weinraumwohnung, Zeitungsentse und Erlesenes & Büchergilde. Seien Sie dabei!

(((Noises of: Rafael Cerato)))

20. Juli

Alte Portland

Die Mainzer Elektro-Reihe mit Rafael Cerato: Der DJ und Produzent kommt auf seiner Welt-Tour nach Mainz und sorgt mit seinem technoiden Sound für die perfekte Stimmung an einem sonnigen Samstagnachmittag. Eine der größten begehbaren Open Air-Bühnen in der Region, mehrere Bars und Essensstände und viel Feierei!

Konzerte



(((Opernacht)))

6. und 7. Juli

Gutenbergplatz

Ein unvergesslicher Sommerabend auf dem Gutenbergplatz: Es erwarten Sie starke Stimmen aus dem Opernensemble, mitreißende Arien und Duette sowie das Philharmonische Staatsorchester unter Leitung von Hermann Bäumer. Werke von Giacomo Puccini, Giuseppe Verdi, Gioachino Rossini, Richard Wagner, Jules Massenet u.a.

(((Mainzer Musiksommer)))

13. Juli bis 15. August

Der Mainzer Musiksommer feiert 25-jähriges Bestehen und lädt zu zehn hochkarätigen Festivalkonzerten in besondere Kirchen und an glanzvolle historische Orte der Landeshauptstadt ein. Die Ausrichtung des Festivals liegt seit 2004 in den Händen der Konzert-Agentur Mainz Klassik. Im Jubiläumsjahr eröffnet die Deutsche Radio Philharmonie, als Klangkörper des SWR und SR, den Musiksommer mit Klassik pur. Romantische und sehnsuchtsvolle Werke von Haydn, Dvorák, Carl Philipp Emanuel Bach und Robert Schumann, musiziert vor den blau leuchtenden Chagall-Fenstern von St. Stephan, laden die Besucher in den Kircheninnenraum und in der Pause zum Verweilen im Kreuzgang ein. www.mainz-klassik.de



(((Steiner & Madlaina)))

27. Juli

Kultureclub schon schön

Steiner & Madlaina ist ein Zürcher Duo der beiden Musikerinnen Nora Steiner und Madlaina Pollina. Zu ihrer Band gehören zudem noch Leonardo Guadarrama, Nico Sörensen und Max Kämmerling. Ihre Musik bewegt sich zwischen Folk und Popmusik.

Filme

(((Cine Mayence)))

Im Juli zeigt das feine Kino in einer kuratierten Filmreihe zum Motto des Kultursommer Rheinland-Pfalz 2024 „Kompass Europa – südwärts“ bewegende Dokumentar- und Spielfilme vom Reisen und Leben in südeuropäischen Regionen mit dem Schwerpunkt Italien. Ein (überwiegend) sonniger Streifzug durch mediterrane Landschaften und Städte von Spanien über Italien bis Griechenland. Die Filme handeln vom kulturellen und gesellschaftlichen Leben und greifen deren Themen auf. Gegenstände und Themen sind unter anderem Tanz und Musik, die bedrohte Schönheit Venedigs und die Immigrations-Politik an den Außengrenzen Europas. Außerdem geht es um Reisen wie Sehnsuchtsreisen und die Nachfahrt von Pasolinis legendärer Kulturreise durch den Süden Italiens.

(((26. Open Air Filmfest)))

4. bis 27. Juli

Wiesbaden, Reisinger Anlagen

Immer Donnerstag bis Samstag gratis die schönsten Open Air-Filme direkt auf der feinen Wiese vorm Bahnhof schauen. Dazu gibt es lecker Essen und Trinken, das Programm startet bei Einbruch der Dunkelheit. Es sind wieder so einige Filmperlen dabei! Das alles bei freiem Eintritt! Am besten Decke und Kopfkissen mitnehmen!



(((11. Filmsommer Festival Mainz)))

26. bis 31. August

www.filmsommer-mainz.de

Das Filmsommer Festival Mainz hat sich in den letzten elf Jahren zu einem bedeutenden Treffpunkt für Filmemacher, Kulturschaffende und Kreative entwickelt. Es bietet eine Plattform für den Austausch innovativer Ideen und die Präsentation herausragender Filmwerke aus aller Welt, eine Verbindung von Kunst, Kultur und bewegenden Bildern. Wir freuen uns wieder auf eine gute Zeit in der Kulturei der historischen Zitadelle Mainz. Mehr dazu in dieser Ausgabe (S. 37)!

Termine an:
[termine@sensor-
magazin.de](mailto:termine@sensor-magazin.de)

Kunst



(((Ari Benjamin Meyers - Always Rehearsing)))

4. Juli bis 20. Oktober

Kunsthalle Mainz

Die neue Ausstellung in der Kunsthalle mit Arbeiten von Ari Benjamin Meyers (*1972, New York). Diese entstammen seinem langjährigen Interesse, die Grenzen zwischen Bildender Kunst und Musik zu verschieben. Hierfür denkt er die Produktions-, Aufführungs- und Rezeptionsgewohnheiten der zeitgenössischen Musik neu: Komponieren, Proben, Musizieren bewegen sich aus Orchestergräben und Konzertbühnen heraus zu anderen Orten wie Ausstellungshäusern oder in den öffentlichen Raum. Vernissage am 4. Juli um 19 Uhr.



(((Rundgang)))

12. bis 14. Juli

Kunsthochschule Mainz

Zum Ende des Sommersemesters öffnet die Kunsthochschule ihre Türen für die Öffentlichkeit und zeigt Ausstellungen, Interventionen, Veranstaltungen, Performances von und mit den Studierenden. Im Mittelpunkt stehen Gruppenpräsentationen, Einzelpositionen und Gemeinschaftsprojekte von Studierenden aus allen künstlerischen Klassen, die diverse Medien und Materialien umfassen.

(((Neuspektiven)))

28. Juli

Goetheplatz

Zu einem Fest mit partizipativen Kunstprojekten, Mitmachaktionen & Gesprächen lädt die Initiative der „Kulturbäckerei“ auf den Goetheplatz. Künstler präsentieren dabei Plastiken und Installationen, die da heißen „Kunst ohne Augenlicht“, „Geruchslabor“, „Raum für Resonanz“ und „Blau ist der Himmel“. Beginn ist um 15 Uhr.

Bühne

(((Die Mamamänner)))

5. und 6. Juli

Galli Theater Mainz

Oli, Carlos und Raphael teilen nicht nur eine sympatisch-chaotische Männer-WG, sondern verfolgen auch ein gemeinsames Ziel: Sie möchten endlich den klammernden Händen ihrer Mütter entfliehen. Doch die WG muss sich schnell eingestehen, dass dieses Ziel schwerer zu erreichen ist, als anfangs gedacht. Ihr Vorhaben scheint aussichtslos verloren. Doch dann kommt ihnen die rettende Idee: Sie schlüpfen in die Rollen ihrer eigenen Mütter, um Abgrenzung und Selbstbestimmung zu üben. Doch bleibt die Frage: Ob das gut geht?

(((Science Slam)))

9. Juli

KUZ

Faszinierende Einblicke in die Welt des Wissens, dabei lachen bis zum Umfallen und Erkenntnis staunend mit nach Hause nehmen. In knackigen 10 Minuten präsentieren Nachwuchswissenschaftler aus der Region ihre Aha-Momente aus der Forschung. Das Publikum hat das Sagen: Wer gewinnt, darf nochmals die Bühne rocken.



(((Kopfwelten)))

13. & 14. Juli

LEIZA

Was prägt unsere Gedanken- und Gefühlswelten? Das Szenische Projekt von Studierenden der Theaterwissenschaft lädt ein, die Orientierung auf die Probe zu stellen. Anlässlich der Kooperation öffnet das LEIZA seinen Raum für den szenischen Rundgang von und mit Studierenden unter Leitung von Dr. Annika Wehrle und Susanne Schwarz-Steinherz. So hat das Publikum Gelegenheit, die Ausstellungsräume auf drei Etagen zu erleben. Ein Einblick in den Kulturraum verbindet sich mit dem in menschliche Innenwelten.

Literatur

(((Mainz feiert 100 Jahre Büchergilde)))

2. und 11. Juli

Erlesenes & Büchergilde

Literaturfan Martin Hess ist seit über 50 Jahren Mitglied der Büchergilde, Genosse und tief verbunden mit der Buchgemeinschaft: Anlässlich des internationalen Genossenschaftstages kommt er in die Buchhandlung, um seine persönliche Geschichte zu erzählen und Büchergilde-Bücher vorzustellen. Am 11. Juli reisen dann Julia Finkernagel und Corinna Huffman durch Bücher in entlegene Gegenden – u. a. Alaska, Schottland und die Anden oder mit Sybille Bedfords „Am liebsten nach Süden“.

Familie

(((MitMachAusstellung)))

Bis 27. Oktober

Ingelheim

In der neu eröffneten Familienausstellung machen sich die Kinder auf die Jagd nach Müll. Angefangen in der heimischen Küche, auf der Deponie, aber auch unter der Erde und im Meer bis hin zum Mond spüren sie an vielen Mitmachstationen die „Müllmonster“ auf. Und leider stellen wir fest: wo der Mensch ist, ist auch Müll. Das war schon vor über 2000 Jahren so. So erfährt man auch einiges über die Arbeit eines Archäologen. Auf spielerische Weise lernen die Besucher überraschend spannende Dinge über Material und Abfall, Nachhaltigkeit und Ressourcen. Ungewöhnliche Materialerfahrungen erwarten euch im Up-Cycling-Labor und in der Ton-Werkstatt.
www.mima-ingelheim.de

(((Römerwochenende)))

13. und 14. Juli

Landesmuseum

Die I. Roemercohorte Opladen e.V. ist zu Gast im Innenhof des Landesmuseums und entführt die Besucher in die Welt der Römer des 1. Jahrhunderts n. Chr. Neben einem römischen Marschlager und Erklärungen und Vorführungen zum Alltag der Legionäre warten u. a. eine römische Feldschmiede, ein Steinmetz und die Wollverarbeitung sowie textiles Handwerk auf große und kleine Gäste. Neu dabei sind eine „Wahrsagerin“ und ein Kinder-Mitmach-Programm zum Thema „Schule in römischer Zeit / schola romana“. Natürlich dürfen auch Erwachsene mit dem Stylus auf Wachstafeln schreiben oder Rechenaufgaben mit dem Abakus lösen.

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

30 JAHRE SCHLACHTHOF

02.07. DI **GARBAGE**
 05.07. FR **KAFFKIEZ / SOFFIE**
 06.+07.07. **DER FLOHMARKT - OPEN AIR**
 13.07. SA **CLUB LOYAL (DAYTIME PARTY)**
 17.07. MI **DEFEND DEMOCRACY! - DER AFD KOMPLEX**
 26.07. FR **MIA MORGAN (OPEN AIR)**
 27.07. SA **SALÒ (OPEN AIR)**
 04.08. SO **DESCENDENTS**
 20.08. DI **LIME CORDIALE / COTERIE**
 21.08. MI **GUSTAF**
 23.08. FR **BITTER END (PARTY)**
 23.-25.08. **2. INT. KARUSSELL-FESTIVAL**
 04.09. MI **GÖTZ WIDMANN**
 06.09. FR **ERIK COHEN**
 08.09. SO **YASSIN & MÄDNES**
 16.09. MO **MASUD AKBARZADEH - GEISHA**
 22.09. SO **LINUS VOLKMANN - NA BRAVO**
 30.09. MO **JOCHEN DISTELMEYER**
 03.10. DO **MIA.**
 12.10. SA **MONSTER MAGNET**
 07.11. DO **WANDA**
 08.11. FR **JIMMY EAT WORLD / SUPPORT: PUP**
 09.+10.11. **ROYAL REPUBLIC**
 11.11. MO **BARONESS + GRAVEYARD / PALLBEARER**
 12.11. DI **JAYA THE CAT / PIÑATA PROTEST**
 14.11. DO **ENNIO**
 25.11. MO **MOLCHAT DOMA / SUPPORT: URBAN HEAT**
 30.11. SA **140 JAHRE: MALLET / SINFONIE / STONED AGE**
 06.+07.12. **30 JAHRE DONOTS**
 10.12. DI **MOOP MAMA X ÄLICE**
 13.12. FR **LICHTERKINDER LIVE (KINDERKONZERT)**
 14.12. SA **THE NEW ROSES**
 24.01. FR **JOHNOSSI**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter schlachthof-wiesbaden.de

LIVE IM KULTURCLUB SCHON SCHÖN

PROGRAMMVORSCHAU 2024

KONZERTE

SA, 27.07 STEINER & MADLAINA INDIE-FOLK SUPPORT: MARISABELLE	DI, 01.10 GOBLYNS PSYCHEDELIC-ROCK
DI, 06.08 LEFTOVERS PUNKROCK	MI, 02.10 GNOME STONER-ROCK
DO, 29.08 55BARS HIP-HOP UND RAP AUS MAINZ	DO, 03.10 CAPTAIN PLANET EMO-PUNK
DI, 03.09 NAKED ON PALMTREES CROSSOVER-ROCK	SA, 05.10 EASY EASY SURF-POP, INDIE
MI, 04.09 MINA RICHMAN ACOUSTIC, SOUL	SA, 12.10 KOMFORTRAUSCHEN LIVE-TECHNO
SA, 07.09 TRAUMATIN NNDW, POST-PUNK	DI, 15.10 LATURB SYNTHIE-POP, NEW WAVE
FR, 13.09 ENGIN DEUTSCH-TÜRKISCHER INDIE-ROCK	DO, 17.10 MELE POP
SA, 14.09 GALV, NEPUMUK & FIGUB BRAZLEVIC HIP-HOP, RAP	FR, 18.10 SOFFIE POP
MI, 25.09 ART BRUT POST-PUNK, ART-PUNK	SA, 19.10 SAY YES DOG ELEKTROPOP
FR, 27.09 LOVE A POST-PUNK	DI, 22.10 WEZN ELEKTROPOP
SA, 28.09 ERREGUNG ÖFFENTLICHER ERREGUNG POST-PUNK, NDW	FR, 25.10 SPORT DIY EMO-PUNK SUPPORT: COOL LIVING
	SA, 26.10 AZUDEMSK HIP-HOP, RAP
	MI, 30.10 SALOMEA URBAN JAZZ, EXPERIMENTAL

unser gesamtes programm findet ihr auf: www.schon-schoen.de
 jeden 1. und 3. montag: ganz schön jazz ●● mo & di: eintritt auf spendenbasis

CinéMayence

Juli

Kompass Europa «««südwärts»»»

Do 27.6. – Mi 3. 20.00
Dorfgemeinschaft / Frankreich
Es sind die kleinen Dinge (Les petites victoires)
 Komödie von Mélanie Auffret, F 2023, OmU

Do 4. 20.00
Fr 5. + Sa 6. 18.00
Pasolinis Reise / Italienische Küste Vor mir der Süden
 Roadmovie von Pepe Danquart, Stimme: Ulrich Tukur, D 2021, FSK 0
 Am 4.7. mit Einführung von Dr. Bernd Kiefer

So 7. 17.00
Premiere / Rheinland-Pfalz
Zeig' mir Demokratie!
 Doku von Jörg Buschka mit Guido Horn und Ausbilder Schmidt

Mo 8. – Mi 10. 20.00
Flamenco / Spanien
La Singla
 Essayfilm von Paloma Zapata, ES/D 2023, OmU, FSK 6

Do 11. – Sa 13. 20.00
Handwerktradition / Griechenland
Der Hochzeitsschneider von Athen
 Spielfilm von Sonia Liza Kenterman, GR/D 2020, OmU, FSK 0

Mo 15. – Mi 17. 20.00
Reisefilm
Kreuzfahrt Adria
 Doku von Joe Berger & Edith Seckler, D 2023-24, FSK 0

Do 18. – So 21. 20.00
Venedig / Natur und Kultur
Lagunaria
 Essay von Giovanni Pellegrini, I 2022, OmU, 58 Min., FSK 0

Mo 22. – Mi 24. 20.00
Othering / Familie / Frankreich
Rückkehr nach Korsika (Le Retour)
 Spielfilm von Catherine Corsini, F 2023, OmU, FSK 12

Do 25. – Mi 28. 20.00
Immigration / EU / Frankreich
Nathalie – Überwindung der Grenzen (La dérive des continents au sud)
 Spielfilm von Lionel Baier, CH/F 2022, 89 Min., OmU

Do 25. – Mi 28. 20.00
Mafia-Revue / Klassiker / Sizilien
Tano da morire
 Persiflage von Roberta Torre, Musik: Nino d'Angelo, I 1997, OmU, 88 Min.

CinéMayence im Institut français
 Kommunales Kino am Schillerplatz
 Schillerstraße 11,
 55116 Mainz
 Reservierung online: www.cinemayence.de

KULTUR SOMMER RHEINLAND PFALZ

SUMMER IN THE CITY '24

MAINZ

RONAN KEATING
 16.07.24 MAINZ ZITADELLE

LOREENA MCKENNITT
 17.07.24 MAINZ ZITADELLE

ROY BIANCO & DIE ABBRUNZATI BOYS
 20.07.24 MAINZ ZITADELLE

ZUCCHERO
 24.07.24 MAINZ ZITADELLE

THE BOSSHOS
 26.07.24 MAINZ ZITADELLE

BIRDY
 30.07.24 MAINZ ZITADELLE

BUKAHARA
 31.07.24 MAINZ ZITADELLE

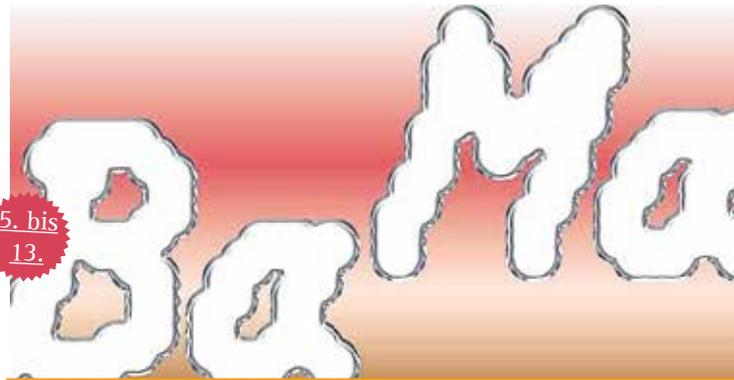
ELIF
 08.08.24 MAINZ RHEINBÜHNE

DIE HEIDELBERGER SINFONIKER & MEISTERGITARRISTIN LAURA LOOTENS
 09.08.24 MAINZ RHEINBÜHNE

DEINE FREUNDE
 10.08.24 MAINZ RHEINBÜHNE

INFOS & TICKETS:
WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE
 f @ SUMMERINTHECITY_MAINZ

EINE MARKE VON:
 mainzplus CITYMARKETING



5. bis 13.

Die Bachelor- und Masterausstellung Kommunikationsdesign im LUX auf der Lu spiegelt die Vielseitigkeit des Kommunikationsdesigns in den Bereichen Design, Fotografie, Illustration und Coding wider. Die Projekte der Absolventen der Hochschule sind geprägt von Gedanken über gesellschaftliche Verantwortung, Nachhaltigkeit sowie persönliche Leidenschaften und vermitteln Zeitgeist. Ein Besuch bietet Gelegenheit, die zentrale Rolle des Designs zu entdecken und zu erleben.

1))) Montag

KONZERT
18:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 HörBar: Orchesterwerke von Brahms

BÜHNE
11:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 Krabat - nach Preußler
19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 Emilie - K. Saariaho

LITERATUR
20:00 KAKADU BAR
 Literarisches Quartett

SONSTIGES
18:30 ROBERT-BOSCH-STRASSE 40
 Kunst bei Karrié

2))) Dienstag

FETE
17:00 RHEINUFER
 Weinsalon Rheinhessen

KONZERT
19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 Im Bann der Violine

BÜHNE
19:30 LANDESMUSEUM INNENHOF
 Shakespeare in Love - L. Hall

20:00 TRITONPLATZ
 The Kingdom - L. Tirabasso



FAMILIE
10:00 STAATSTHEATER, U17
 Kannawoniwasein! - M. Muser, ab 10 J.

SONSTIGES
18:00 ZENTRUM BAUKULTUR
 Holzbaupreis Rheinland-Pfalz
19:00 ERLESENES & BÜCHERGILDE
 100 Jahre Büchergilde: Martin Hess erzählt

3))) Mittwoch

FETE
23:00 SCHON SCHÖN
 Es ist Mittwoch

KONZERT
12:15 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 Lunchkonzert Schulpraktisches Piano

BÜHNE
10:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 Krabat - nach Preußler
19:30 LANDESMUSEUM INNENHOF
 Shakespeare in Love - L. Hall

19:30 CIRQUE BOUFFON
 Paraiso
20:00 TRITONPLATZ
 The Kingdom - L. Tirabasso

KINO
20:15 BAR JEDER SICHT
 The Five Devils

FAMILIE
16:15 KUNSTHALLE MAINZ
 Hurra! Atelier-Zeit, 6-10 J.

SONSTIGES
18:00 JUGENDHAUS DON BOSCO
 Stark gegen Rechts (SommerschwüleWS.)
19:00 GUTENBERG DIGITAL HUB
 „SCHWESTERN - wie wir die Macht des

weiblichen Kollektivs nutzen können“ mit Julia Korbik & Sabine Bätzing-L.
19:30 ALTES POSTLAGER
 Yoga on the Dancefloor mit Yogalanie

4))) Donnerstag

FETE
23:00 SCHON SCHÖN
 Alarmstufe Magenta

KONZERT
19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 Kammermusik mit Gitarre
19:30 KATH. KIRCHE ST. STEPHAN
 Peter Cornelius zum 200. Geburtstag (Messe d-Moll für Chor und Orgel)

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 Der zerbrochene Krug - H. v. Kleist

19:30 CIRQUE BOUFFON
 Paraiso
20:00 KAKADU BAR
 Eine Sommernacht D. Greig + G. McIntyre

20:00 MAINZ RESIDENZ
 Der stumme Diener - H. Pinter

FAMILIE
16:30 KUNSTHALLE MAINZ
 Offene Werkstatt, 6-12 J.
20:00 STAATSTHEATER, U17
 synergetics, ab 13 J.

SONSTIGES
18:00 KULTUREI
 After Work Pride - Queer + Quirrig
19:00 BAR JEDER SICHT
 Offener Spieleabend
19:00 KUNSTHALLE MAINZ
 Ausstellungseröffnung: Ari Benjamin Meyers - Always Rehearsing

5))) Freitag

FETE
18:00 WEINGUT STENNER
 Weinfest im Kirchenstück (bis 8. Juli)
23:00 SCHON SCHÖN
 Cringe aber schön



KONZERT
19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 Gesangs- & Instrumentalabend mit PEP(p)

20:00 KAKADU BAR
 Kakadu Session - Open Stage Live Music

BÜHNE
19:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 Der Rosenkavalier - R. Strauss

19:30 CIRQUE BOUFFON
 Paraiso
19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS



Ich, Antigone - nach Sophokles
20:00 TRITONPLATZ
 The Kingdom - L. Tirabasso
20:00 GALLI THEATER
 Die Mamamänner

FAMILIE
15:00 OBER-OLMER WALD
 Waldfüchse: Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für interessierte Kids!
19:00 STAATSTHEATER, U17
 going home, ab 10 J.

SONSTIGES
17:00 KUNSTHALLE MAINZ
 Öffentliches Treffen Zollhafen Chor
18:30 LUX PAVILLON
 HS Bachelor- und Masterausstellung: Kommunikationsdesign (bis 13. Juli)

6))) Samstag

FETE
22:00 ALEXANDER THE GREAT
 Nachtstrom
22:00 ALTES POSTLAGER
 90er und 2000er Party



23:00 SCHON SCHÖN
 90s Baby

23:59 ALTES POSTLAGER
 „Büro!“

KONZERT
15:30 REDUIT
 Ska/Reggae Open Air "Riverside Stomp"



21:00 HAUS DER JUGEND
 Kulturfabrik Unplugged mit Delta Danny, Ergesinger und Young Horses (acoustic)

BÜHNE
14:30 CIRQUE BOUFFON
 Paraiso (weitere Vorstellung um 19:30 Uhr)

19:30 GUTENBERGPLATZ
 Bühnennacht

20:00 GALLI THEATER
 Die Mamamänner

FAMILIE
14:00 GALLI THEATER
 Das tapfere Schneiderlein, ab 4 J.

SONSTIGES
10:00 KUNSTHALLE MAINZ
 Aktivierung Solo for Ayumi
11:00 FISCHTORPLATZ
 Kunsthalle: Aktivierungen von Duet
15:00 OBER-OLMER WALD
 Workshop Naturschutzelemente in Nutzgarten und auf dem Balkon

7))) Sonntag

KONZERT
11:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 Klaviermatinee
18:00 THERESIANUM MAINZ
 Smetana - Brahms

BÜHNE
14:30 CIRQUE BOUFFON
 Paraiso (Wdh. um 17:30 Uhr)
19:30 GUTENBERGPLATZ
 Bühnennacht

KUNST
17:00 BAR JEDER SICHT
 Art Night: Tänzerin im Licht

FAMILIE
11:00 GALLI THEATER
 Das tapfere Schneiderlein, ab 4J. (+14Uhr)

SONSTIGES
10:00 RUND UM DEN FISCHTORPLATZ
 Kunsthalle: Aktivierung Solo for Ayumi

14:00 KUNSTHALLE MAINZ
 Öffentlicher Rundgang

17:00 CINÉMAYENCE
 Premieren-Matinee "Buschka entdeckt..."

8))) Montag

KONZERT
18:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 HörBar: Orchesterwerke von Brahms

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 Woyzeck | Marie - nach G. Büchner

20:00 STAATSTHEATER, U17
 Parliament Square - J. Fritz

20:00 TRITONPLATZ
 The Kingdom - L. Tirabasso

SONSTIGES
14:30 LUX PAVILLON
 Mittelstand im Fokus - Chancen entwickeln & Zukunft sichern

18:00 LEIBNIZ-I. F. EUROP. GESCHICHTE
 Diskussionabend: Reden wir über EURO-PA! "Wer darf mitspielen? Diversität und Differenz auf dem Fußballplatz"

19:00 INSTITUT FRANÇAIS MAINZ
 Drag Queen Workshop (CSD Mainz/ Sommerschwüle)

9))) Dienstag

BÜHNE
11:00 STAATSTHEATER U17
 Kannawoniwasein! - M. Muser, ab 10 J.

18:30 KUZ
 Science Slam

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 Otello - G. Verdi

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 Ich, Antigone - nach Sophokles

SONSTIGES
18:00 RÖMERCAFÉ IM LANDESMUSEUM
 Volker Müller: "Gesundes China 2030"

18:00 LANDESMUSEUM
 Hybrid-Vortrag: „Gonsenheimer Kunstsammler Julius Schottländer & seine Vertreibung durch die Nazis“ Tillmann Krach

19:00 STADTPARK
 city moves - Tanzen für alle!

10))) Mittwoch

FETE
23:00 SCHON SCHÖN
 Es ist Mittwoch

KONZERT
19:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 Livestream-Konzerte fam Trio

20:00 ST. PETRUS CANISIUS KIRCHE
 Chor "ProCANtare" Werkstattkonzert

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 Romeo und Julia - nach Shakespeare

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 Johann Holthrop - nach R. Goetz

FAMILIE
10:30 STAATSTHEATER, U17
 Quatsch - A. Pfundtner, ab 8 J.
16:15 KUNSTHALLE MAINZ
 Hurra! Atelier-Zeit, 6-10 J.

SONSTIGES
18:00 KUNSTHALLE MAINZ
 Öffentliches Treffen Zollhafen Chor

21:00 BAR JEDER SICHT
 Fußball-EM: 2. Halbfinale

11))) Donnerstag

FETE
23:00 SCHON SCHÖN
 Alarmstufe Magenta

KONZERT
18:30 AUGUSTINERKIRCHE
 Semesterabschlussgottesdienst

19:00 ZITADELLE
 Montez

20:30 HAUS DER JUGEND
 Mayence Acoustique: EASY. Isabell Krohn (Singer-Songwriter, Pop, Rock, Folk)

BÜHNE
19:00 TRITONPLATZ
 The Kingdom - L. Tirabasso

19:30 KLEINES HAUS
 Hannah und ihre Schwestern - W. Allen

20:00 KAKADU BAR
 Nero beim Friseur

art .ist

Fr 12.07. | 20:00 Uhr
Green Fairy Resurrected
 Panakustika

Fr 19.07. | 20:00 Uhr
Adergraben
 zug.ast im art.ist

Sa 24.08. | 20:00 Uhr
Uwe Oberg spielt Monk
 beyond Jazz

Fr 30.08. | 20:00 Uhr
Niko Paech & WIE?!
 Der Übergang zur
 Postwachstumsökonomie

Sa 31.08. | 20:00 Uhr
**Böttcher/Marwedel/
 Turner**
 improvisierte Musik

walkmühle
 artist-wiesbaden.de

Die Neubrunnenstraße feiert!



**Am 13. Juli 2024
 von 12 bis 20 Uhr**

Kommt vorbei und feiert mit uns auf dem Straßenfest in der Neubrunnenstraße! Genießt Live-Musik, spannende Spiele, leckere Snacks und erfrischende Getränke. Ein Spaß für die ganze Familie!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



KREA

JULI 2024

FR 05.07. MORNING MODE / THE KONZERT AESTHETIC VOYAGER

SA 09.07. KINDERDISCO PARTY

FR 12.07. LYINK / WRONG LOCATION / MITELA KONZERT

SA 13.07. @BSCURE P&P PARTY

DI 16.07. AUTHORITY ZERO / STATUES ON FIRE KONZERT

AUGUST 2024

FR 16.08. MAKHAIRA RECORD RELEASE SHOW KONZERT SUPPORT: TRUTH GRIP / HAYWIRE / CHAVER

DO 22.08. OPEN STAGE KONZERT

SEPTEMBER 2024

FR 20.09. PROBERAUMFEST KONZERT

MO 23.09. VULVARINE / SOME KIND OF NIGHTMARE KONZERT

MI 25.09. SUN KONZERT

FR 27.09. MERCY UNION ACOUSTIC TRIO KONZERT

MO 30.09. THE LAST MILE / THE CORPUS KONZERT

INITIATIVE MUSIK

Kreativfabrik Wiesbaden e.V. | Mittelstraße 26a | 65183 Wiesbaden
 PROGRAMM + TICKETS: WWW.KREATIVFABRIK.WIESBADEN.DE

K

KULTURBÄCKEREI

28. Juli | 15:00 - 20:00 Uhr
 Goetheplatz

NEUSPEKTIVEN
 Fest mit Kunstprojekten,
 Mitmachaktionen & Gesprächen

Teilnehmende Künstler:innen:
 Georg Joachim Schmitt
 Lilly-Marie Kellinghusen & Ruby Leuze
 Jutta Mertens & Renato Soares
 Sabine Felker & Madlen Strebel

Außerdem:
 Flip e.V. | Kunstkleckse
 Arbeit & Leben gGMBH

11.7. + 8.8. | 19:00 - 21:00 Uhr
ART after WORK
 Kunst für alle - zum Mitmachen

K-LAB | Karoline-Stern-Platz 11
 info@kulturbaeckerei-mainz.de
 www.kulturbaeckerei-mainz.de

CSD MAINZ

SOMMERSCHWUELE

**HEUTE QUEER
 MORGEN IHR**

DEMO 27. JULI
 14:00 FISCHTOR - KUNDGEBUNG AM THEATER

CSD-MAINZ.DE @CSDMAINZ



11.07. 18 UHR

ERÖFFNUNG

12.07. → 14.07.

24 RUND GANG

KUNST HOCHSCHULE mainz
 AM TAUBERTSBERG 6
 BOPPSTRASSE 26A

11-21 UHR

12-14.07.



FAMILIE
16:30 KUNSTHALLE MAINZ
 Offene Werkstatt, 6-12 J.

SONSTIGES
14:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 Masterprojekt Bassistinnen:mangel?

18:00 KULTUREI
 Künstlerkollektiv: AlForno

18:00 KUNSTHOCHSCHULE
 Rundgang Ausstellungen, Interventionen, Veranstaltungen, Performances von & mit den Studierenden (bis 14. Juli)

18:00 MAINZER PRIESTERSEMINAR
 Haus Burgund: Konzert mit Vortrag über Rameau (Komponist aus Dijon)

19:30 ERLESENES & BÜCHERGILDE
 Julia Finkernagel (liest Lieblingstexte) & Corinna Huffman über Reise-Literatur

12))) Freitag

FETE
18:00 WEINGUT STENNER
 Summer Wine Vol. 2 (bis 14. Juli)

22:30 ALTES POSTLAGER
 Semester Closing Festival by Nachtfuchs

23:00 SCHON SCHÖN
 Tanz-Attacke

KONZERT
18:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 Bachelorprüfung Gesang

20:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 9. Sinfoniekonzert

20:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 Bachelorprüfung Gesang

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 Der zerbrochne Krug - H. v. Kleist

20:00 MAINZ RESIDENZ
 Der stumme Diener - H. Pinter

20:00 GALLI THEATER
 Die 7 Typen Show

FAMILIE
15:00 OBER-OLMER WALD
 Waldföhse: Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für interessierte Kids!

13))) Samstag

FETE
12:00 NEUBRUNNENSTRASSE
 Neubrunnenstraßenfest (bis 20 Uhr)

23:00 SCHON SCHÖN
 Take Me Out

23:59 ALTES POSTLAGER
 „Bürro!“

KONZERT
19:00 ZITADELLE
 Silbermond

19:30 ST. STEPHAN
 Mainzer Musiksommer: Festkonzert (Orchesterwerke von Joseph Haydn und Robert Schumann u. a.)

20:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 9. Sinfoniekonzert



BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 Ich, Antigone - nach Sophokles

FAMILIE
10:00 LANDESMUSEUM
 Römerwochenende (bis 14. Juli)

11:00 STAATSTHEATER, U17
 Quatsch - A. Pfundtner, ab 8 J.

16:00 GALLI THEATER
 Der Froschkönig, ab 4 J.

11:11 LEIZA
 Theaterwissenschaft: Kopfwelten. Ein interaktiver szenischer Rundgang. Infos & Uhrzeiten siehe www.Leiza.de/aktuelles

20:00 ALTES POSTLAGER
 Quiz my Ass! Pub-Quiz

21:00 KAKADU BAR
 Der Kakadu bei Nacht

14))) Sonntag

KONZERT
18:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 Semesterabschlusskonzert Streicherab.

BÜHNE
15:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 Hannah und ihre Schwestern - W. Allen

18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 Der Rosenkavalier - R. Strauss

20:00 TRITONPLATZ
 The Kingdom - L. Tirabasso

FAMILIE
11:00 GALLI THEATER
 Der Froschkönig, ab 4 J. (Wdh. 14 Uhr)

SONSTIGES
11:11 LEIZA
 Theaterwissenschaft: Kopfwelten. Ein interaktiver szenischer Rundgang. Infos & Uhrzeiten siehe www.Leiza.de/aktuelles

13:00 KUNSTHALLE MAINZ
 Öffentlicher Rundgang (ab 14:30 Uhr auf Ukrainisch, ab 14:45 Uhr auf Arabisch)

21:00 SCHLOSSBIERGARTEN
 Public Viewing Open Air

15))) Montag

KONZERT
19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 Masterprüfung Orgel

FAMILIE
08:30 HANDWERKSKAMMER
 Ferien-Workshop "Bau Deinen eigenen Roboter"

16))) Dienstag

KONZERT
19:00 ZITADELLE
 Ronan Keating

19:30 INSTITUT FRANÇAIS MAINZ
 Arien und Lieder

20:05 DOM ST. MARTIN
 Musikabend "Ouverture "Der Cid" von Peter Cornelius

FAMILIE
10:00 LANDESMUSEUM
 Museum in der Box, ab 6 J.

SONSTIGES
17:00 LANDESMUSEUM INNENHOF
 Weinsalon Rheinhessen

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN
 Pub Quiz

17))) Mittwoch

FETE
23:00 SCHON SCHÖN
 Es ist Mittwoch

KONZERT
18:00 ZITADELLE
 Loreena McKennitt

19:00 AKADEMIE D.WISSENSCH.U.D.LIT.
 Pianomania - No. 3: Chopin

19:30 SEKTKELLEREI KUPFERBERG
 MZer Musiksommer: Klassik von Übersee

KINO
20:15 BAR JEDER SICHT

Swan Song
FAMILIE
10:00 LEIZA
 Museum in der Box, ab 6 J.

SONSTIGES
18:00 KUNSTHALLE MAINZ
 Öffentliches Treffen Zollhafen Chor

18))) Donnerstag

FETE
23:00 SCHON SCHÖN
 Alarmstufe Magenta

KONZERT
14:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 JazzForum



19:00 SCHLOSSBIERGARTEN
 Battersea Power Station

FAMILIE
10:00 KUNSTHALLE MAINZ
 Museum in der Box, ab 6 J. Ab 16:30 Uhr: Offene Werkstatt, 6-12 J.

SONSTIGES
17:00 KUNSTHALLE MAINZ
 Rundgänge Mainz - Postkolonial

18:00 KULTUREI
 Ü39 Flohmarkt

19))) Freitag

FETE
23:00 SCHON SCHÖN
 Ganz! Schön anders!

FAMILIE
10:00 DOMMUSEUM
 Museum in der Box, ab 6 J.

SONSTIGES
19:00 ALTES POSTLAGER
 Partners in Wine



20))) Samstag

FETE
14:00 ALTE PORTLAND
 Noises of: Rafael Cerato

22:00 ALTES POSTLAGER
 Back to the 80s

23:00 SCHON SCHÖN
 Dancing Through The Decades

23:59 ALTES POSTLAGER
 „Bürro!“

KONZERT
17:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 Jazz und Pop-Festival Semesterabschluss

19:00 ZITADELLE
 Roy Bianco + Die Abbronzati Boys

19:30 SEKTKELLEREI KUPFERBERG
 Mainzer Musiksommer: Die Weltreise

Marco Polos



Jeden dritten Donnerstag im Monat veranstaltet die Kulturei einen Ü39-Flohmarkt. Ab 18 Uhr startet der Basar auf der Zitadelle. Verkauft werden kann so ziemlich alles: von Kleidung für Erwachsene über Bücher und Deko. Verkaufstische, Musik (DJ Oeffner) und Getränke stellt die Kulturei. Essen kann selbst mitgebracht werden. Der nächste Flohmarkt folgt am 15. August. Reservierung der Tische: www.ticket.regional.de/diekulturei

SONSTIGES
07:00 RHEINUFER
 Krempelmarkt

21))) Sonntag

FAMILIE
14:00 KUNSTHALLE MAINZ
 Familienrundgang

22))) Montag

FAMILIE
09:00 OBER-OLMER WALD
 Waldferien für Kids (bis 26. Juli)

23))) Dienstag

KONZERT
19:30 SEMINARKIRCHE
 MZer Msks.: Arianna Savall, Hirundo Maris

SONSTIGES
19:00 BAR JEDER SICHT
 Queer und katholisch - wie geht das?

24))) Mittwoch

FETE
23:00 SCHON SCHÖN
 Es ist Mittwoch

KONZERT
19:00 ZITADELLE
 Zucchero

19:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 Bachelorprüfung Jazz-Saxophon

20. €
27.7



Sommerzeit ist Flohmarktzeit. Der Krempelmarkt am Rheinufer - zwischen Kaisertor und Theodor-Heuss-Brücke - ist im Juli und August mit mehreren Terminen am Start. Zwischen 7 und 15 Uhr bieten Privatleute nicht mehr benötigte Sachen an. Wer selbst unter die Verkäufer gehen möchte, kann sein Ticket online, oder an einer der Vorverkaufsstellen buchen. Alle Infos unter: www.mainz.de



26.
bis 28.

Das „Brick Fest Live“ macht erstmals Halt in Europa und bringt über eine Million LEGO-Steine zum Bauen und Spielen mit. In der Halle 45 können Besucher nicht nur Modelle bewundern, sondern werden selbst zum Teil des Geschehens: Sie können sich mit lebensgroßen LEGO-Modellen fotografieren lassen, eigene Meisterwerke in zahlreichen interaktiven Bereichen erschaffen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

FAMILIE

13:00 HALLE 45
Brick Fest Live (bis 28. Juli)

27))) Samstag

FETE

14:00 INNENSTADT
Christopher Street Day/Sommerschwüle

22:00 ALTES POSTLAGER
Post Pride Clubbing, 3 Floors

23:00 SCHON SCHÖN
Nur die Nuller waren Duller

23:59 ALTES POSTLAGER
„Bürro!“

KONZERT

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN
Coverbar

20:00 SCHON SCHÖN
Steiner + Madlaina

FAMILIE

19:30 LANDESMUSEUM
Fenster zum Hof (Kinder)-Konzert: Larifari
(Support: Polly Rakete)

SONSTIGES

11:00 ATELIERS SMITH-ART
Offene Ateliers (bis 28. Juli)

07:00 RHEINUFER
Krempelmarkt

14:00 BAR JEDER SICHT
CSD Mainz

28))) Sonntag

KONZERT

19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
Abschlusskonzert „Play and Repeat?!“

19:30 LANDESMUSEUM
Fenster zum Hof Konzert: Lina Maly
(Support: Wim)

SONSTIGES

11:00 ERLESENES & BÜCHERGILDE
Bücherfrühstück mit Susanne Brass

14:00 KUNSTHALLE MAINZ
Öffentlicher Rundgang

14:00 BAR JEDER SICHT
CSD Mainz: Sommerschwüle

14:00 KULTUREI
Sommerschwüle – Ausklang CSD Woche

15:00 KULTURBÄCKEREI/GOETHEPLATZ
Neuspektiven (Fest mit partizipativen
Kunstprojekten, Mitmachaktionen etc.)

29))) Montag

FAMILIE

08:30 HANDWERKSKAMMER
Ferien-Workshop „Goldschmiedekunst“

09:00 OBER-OLMER WALD
Waldferien für Kids (bis 2. August)

30))) Dienstag

KONZERT

19:00 ZITADELLE
Birdy

19:30 SEMINARKIRCHE
Mainzer Musiksommer: Vocado

SONSTIGES

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN
Pub Quiz

31))) Mittwoch

KONZERT

19:00 ZITADELLE
Bukahara

SONSTIGES

18:00 KUNSTHALLE MAINZ
Kuratorinnenrundgang



27.
& 28.

Vor 30 Jahren als Sommerfest gestartet, hat sich die Sommerschwüle mittlerweile zum vielfältigen Begleitprogramm des Christopher Street Day (CSD) in Mainz entwickelt und feiert am Samstag mit dem Mainzer CSD ihren Höhepunkt. Rund um den Gutenbergplatz wird ein Zeichen für Toleranz und Gleichberechtigung gesetzt. Einen Tag später, am 28. Juli, steigt das traditionelle Sommerfest zur Sommerschwüle in der Kulturei (ab 14 Uhr). Bereits ab Mitte Juni startet die „Sommerschwüle“: ein queeres Sommerprogramm rund um den CSD mit über 20 Veranstaltungen. Höhepunkte sind hierbei eine Dragshow, und die CSD-Party im Alten Postlager und queere Stadtführungen. Weitere Infos unter <https://www.csd-mainz.de/>



Staatstheater
Mainz

Der Rosenkavalier

von Richard Strauss

www.staatstheater-mainz.com

Im Abo bekommen Sie Ihre sensor Ausgabe jeden Monat sicher und sauber nach Hause.

Förder Abo: 50 Euro jährlich
10 Ausgaben im Jahr mit kleinen Geschenken



sensor kommt zu Ihnen geflogen!

sensor

Bestellung unter:
Telefon: 06131-484 171
www.sensor-magazin.de/abo oder
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Programm Sommer 2024

Studienausstellung
Adivasi – Das andere Indien
→ 6 Okt 2024



Günter Fruhtrunk Retrospektive
→ 25 Aug 2024



Der Hase ist des Jägers Tod
Kultur und Natur des südlichen Afrikas
→ 21 Feb 2025



Intervention
Marie Luise Gruhne
Daedalus misses Icarus
→ 29 Sep 24



Alle Veranstaltungen im Juli und August finden Sie im Kalender auf unserer Homepage.



Museum Wiesbaden

PROGRAMM 7 | 2024

Murnau FILMTHEATER

Filmkunst in Wiesbaden



DER PAGE VOM DALMASSE-HOTEL
Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



CHALLENGERS – RIVALEN
© 2024 Warner Bros. Entertainment GmbH



KING'S LAND
Quelle: Murnau - Zentropa



DAS CABINET DES DR. CALIGARI
Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Kinotermine (Auswahl):

Mi 3.7. 15.30 Uhr Filmklassiker am Nachmittag
DER PAGE VOM DALMASSE-HOTEL Regie: Viktor Janson, DE 1933, DF
Einführung: Pfarrer i.R. Ralf Feilen, Eintritt: 5€

Do 4.7. 20.15 Uhr Nippon Connection
JOHATSU – INTO THIN AIR Regie: Andreas Hartmann, Arata Mori, DE/JP 2024, OmU, Einführung: Florian Höhr (Nippon Connection)

So 7.7. 19.00 Uhr Kennzeichen D
Ivo Regie: Eva Trobisch, DE 2024, DF

Do 11.7. 20.15 Uhr Star-Regisseur*innen
CHALLENGERS – RIVALEN Regie: Luca Guadagnino, US 2024, OmU

Fr 19.7. 20.15 Uhr Preisgekrönt
KING'S LAND Regie: Nikolaj Arcel, DK/DE/SE/NO 2023, DF

Sa 20.7. 20.15 Uhr sensor-Film des Monats
ETERNAL YOU – VOM ENDE DER ENDLICHKEIT
Regie: Hans Block, Moritz Riesewieck, DE/US 2024, OmU

Do 25.7. 20.15 Uhr Festival-Nachlese
PROBLEMISTA Regie: Julio Torres, US 2023, OmU

Sa 27.7. 17.15 Uhr Festival-Nachlese
DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS Regie: Anna Novion, FR/CH 2023, DF

So 28.7. 16.30 Uhr 135. Geburtstag Erich Pommer
DAS CABINET DES DR. CALIGARI
Regie: Robert Wiene, DE 1920, DF

Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Eintritt: 8€/7€ ermäßigt, Aufpreis bei Überlänge und Sonderveranstaltungen
Vorverkauf, Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de/filmtheater
Reservierung: Tel.: 0611-97708-41 (Mo - Fr 10-12 Uhr), filmtheater@murnau-stiftung.de
ÖPNV: Hbf Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min), Bushaltestelle „Welfenstraße“
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden

DAS BESTE IM AUGUST & SEPTEMBER



Gleich fünf Konzerte präsentiert das KUZ Anfang August: Sie ersetzen ein wenig die KUZ-Hinterhof Reihe, die aufgrund von Schallschutz nicht mehr im Innenhof des KUZ fortgeführt werden kann. Der 1. August startet mit Panteón Rococó (Latin, Reggae und Ska). Am 2. August folgt Hip Hop von Dub FX in der Werkhalle, am 3. geht es ähnlich weiter mit Mo Trip, parallel spielen die Grandbrothers einen Elektro-Gig im Frankfurter Hof. Am 5. August dann der heimliche Headliner: Kettcar, supportet von Snake Eyes. Wir verlosen für alle Konzerte je 2x2 Tickets, Mail an losi@sensor-magazin.de!

9.-11.



Fans von Live-Musik können sich wieder auf das dreitägige Rockfield Festival freuen. Seit über 25 Jahren zieht das Sommerfest der Kulturfabrik Airfield e.V. Musikbegeisterte in den Innenhof der Reduit nach Kastel. Das Rockfield hat sich als größtes „Umsonst & Draußen“-Festival und zugleich als populärstes Event für die Bandkultur der Region längst zur festen Institution im Veranstaltungskalender des Rhein-Main-Gebiets etabliert.



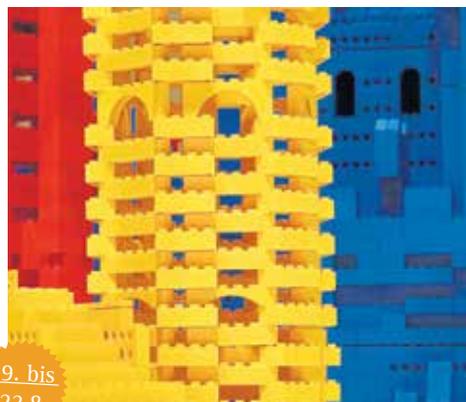
16. bis 18.

Die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH bespielt erneut die „Aula regia“, den einstigen Thronsaal Karls des Großen im Kaiserpfalzgebiet, mit einem hochkarätigen Sommer-Kulturprogramm. Wo einst Kaiser und Könige Hof hielten, wird vom 16. bis 18. August die Reihe „Künste & Klänge“ in einem besonderen historischen Ambiente veranstaltet. Mit dabei sind Florian Künstler (16.), Colours of Gospel (Foto, 17.) und Jutta Speidel (18.).

20. bis 24.



Das freie Theaterensemble „Minenspiel“ aus Mainz hat sich seit vielen Jahren auf Live Hörspiele spezialisiert. „Kopfkino für die Ohren“ lautet deren Motto: Allein mit Stimmen, Geräuschen, Musik, atmosphärischen Einspielern und Lichtkonzept erzeugt die Gruppe auf der Bühne ihr Hörspiel. In der Kulturei tritt das Ensemble mit dem Stück „Martha Gellhorn. Stimme des Krieges“ auf.



19. bis 23.8

Die „LEGO-Baustelle“ ist eine der ältesten und beliebtesten Veranstaltungen des Deutschen Architekturmuseum (DAM) in Frankfurt. Sie fördert Geschick, Kreativität, das Interesse am Bauen und an der Architektur. Am Ende der Sommerferien wandert sie nach Mainz und das Zentrum Baukultur wird mit über hunderttausend roten, blauen, gelben, schwarzen und weißen LEGO-Steinen gefüllt sein. Die LEGO-Baustelle bietet Kindern ab 6 Jahren - übrigens auch Eltern, Großeltern und allen anderen Erwachsenen - die Möglichkeit, ihren Baufantasien freien Lauf zu lassen oder sich der einen oder anderen Challenge zu stellen. Das Zentrum Baukultur lädt herzlich ein zur LEGO-Baustelle - Bauwerke konstruieren, formen & erzählen von 10-13 und 14-17 Uhr.



24.

In der Halle 45 geben sich die Stars der Darts-Szene die Klinke bzw. Pfeile in die Hand. Beim „Rhein-hessen-Darts Gala Turnier“ treffen Größen wie Raymond van Barneveld, Rob Cross, Martin Schindler und Max Hopp aufeinander. Neben Spannung am Brett, sollen ab 18 Uhr außerdem jede Menge Musik und Action geboten werden.

29.



PART, das ist die Nacht der Kunst und Kultur in Mainz, für die Galerien, Ateliers und Pop-Ups ihre Türen öffnen. Die Rundgänge beginnen immer um 18 Uhr und enden mit einem Get-together ab 22 Uhr. Infos zu den teilnehmenden Galerien unter: www.partpartpart.de



29.8
bis 1.9

€ 5,
bis 8,9

In idyllischer Atmosphäre des Stadtparks präsentieren sich auf dem Weinmarkt regionale Winzer mit ihren edelsten Tropfen. Außerdem gibt es während den beiden Fest-Wochenenden wieder viel Livemusik und den traditionellen Kreativmarkt im Rosengarten.



29.

Beim „11. rocon Firmenlauf Mainz“ steht nicht nur das gemeinsame Laufen, sondern auch das Thema Party, Zusammensein und Musik im Mittelpunkt. Moderatoren und DJ's sorgen schon vor dem Startschuss für Stimmung. Auf der Laufstrecke halten ein Mobiler DJ und mehrere Bands die Feier(abend)laune hoch. Unternehmen können bis zum Anmeldeschluss am Montag, 12. August ihre Teams auf www.firmenlauf-mainz.de online anmelden.



30.

Ein „Wiesbaden vs. Mainz“ Start-up Slam ab 17 Uhr in der Reduit in Mainz-Kastel mit Pitches, Networking, Open Mic und Party. „Alle sind Sieger, auch wenn einer nur gewinnen kann“ - mit diesem Spirit trifft sich die Start-up-Szene aus Mainz und Wiesbaden auf Initiative der IHKs Rheinhessen und Wiesbaden. Das Publikum kürt aus zehn Pitches die besten Ideen. Zwar treten die Start-ups gegeneinander an, es geht aber vor allem ums Miteinander: Start-ups und Gründungsinteressierte treffen beim Event das gesamte Ökosystem, das sie brauchen, um loszulegen – von der Gründungsberatung über Finanzierung bis zum kollegialen Netzwerk. Die beiden IHKs setzen auf eine Zusammenarbeit bei der Gründungsförderung über den Rhein hinweg. „Wir wollen Unternehmertum feiern und Start-ups eine große Bühne geben“ sagt David Bothur, IHK Wiesbaden (Foto re.), und Oliver Sacha, IHK Rheinhessen (Foto li.), ergänzt: „Niemand soll an diesem Abend mit leeren Händen nach Hause gehen, sondern Ideen, Inspiration und Kontakte mitnehmen.“ sensor präsentiert den Abend als Medienpartner. Anmeldung unter www.startup-slam.de

Konzertante Uraufführung der Oper „Samson“ in einem Prolog und fünf Akten.
Libretto von Voltaire (1694-1778).

Schirmherr:
Prof. Dr. Peter Kohlgraf
- Bischof von Mainz.

Samson

Oper von Anselm Breuer

Timon Fülh - Bariton (Samson)
Sonja Grevenbrock - Sopran (Dalila)
Felix Böege - Bass (Großpriester der Philister)
David Jakob Schläger - Tenor (König der Philister)

Vokalensemble Canticum
Main-Barockorchester Frankfurt
Martin Jopp (Konzertmeister)

Victoria und Niranh Söntgen,
Andrea Böge - Corps de Ballet
Anselm Breuer - Leitung

Samstag, 07.09.2024, 17 Uhr
Augustinerkirche, Mainz

Karten zu 50/40/30/20 € unter:
- canticum@web.de
- in der Vitrine-Galerie
Klarastr. 5 / 55116 Mainz
- im Infoladen des Bistums
Heiliggrabgasse 8 / 55116 Mainz
- sowie an der Abendkasse

SAMSON

URAUFFÜHRUNG EINER NEUEN OPER AM 7. SEPTEMBER

Am Samstag, den 7. September, um 17 Uhr wird in der Mainzer Augustinerkirche die Oper „Samson“ von Anselm Breuer konzertant uraufgeführt. Die Leitung hat der Komponist. Schirmherr des Konzerts ist der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf, Kooperationspartner das Haus Burgund.

Das Opernlibretto der Tragédie lyrique „Samson“ verfasste Voltaire im Jahr 1734 für den Komponisten Jean-Philippe Rameau, basierend auf Texten des Alten Testaments. Rameau vertonte die Geschichte des biblischen Helden, die durch Voltaires Interpretation viel politischen und moralischen Sprengstoff für die damalige Zeit beinhaltete. Die königliche Zensur in Frankreich erzwang 1736 ein Aufführungsverbot der Oper sowie ein Druckverbot für das Libretto aufgrund theologischer und moralischer Bedenken. Voltaire hatte den biblischen Text im aufklärerischen Sinne und zu frei interpretiert.

Verse Samsons u.a. wie „Peuple, éveille toi, romps tes fers! Liberté!“ oder „Soyez dieux dans votre vie“, sowie der erfundene Freitod Dalilas konnten zur Zeit Rameaus und Voltaires in Frankreich nicht öffentlich zur Aufführung kommen. Der Text erschien erstmals 1745 in Amsterdam, die Musik Rameaus ist nicht erhalten geblieben. Eine weitere Vertonung aus den 1760er Jahren hat sich ebenfalls nicht erhalten. 2023 hat der Mainzer Komponist Anselm Breuer eine Neuvertonung im Stil des französischen Barocks geschaffen und sie mit namhaften jungen Solisten, dem Vokalensemble Canticum, dem Main-Barockorchester Frankfurt, sowie einem Corps de Ballet (Choreographin Victoria Söntgen) einstudiert.

Karten per Reservierung unter canticum@web.de, in der Vitrine-Galerie (Klarastraße 5), dem Infoladen des Bistums, Heiliggrabgasse 8 sowie an der Abendkasse.

(((ICH WURDE SELBST SEHR STARK
UNTERSTÜTZT UND GEFÖRDERT,
WAS ICH WIEDERUM GERNE
WEITERGEBEN WÜRD E)))



2x5

Beruf

Was ist eigentlich die Villa Musica?

Die Stiftung Villa Musica ist eine Institution, die sich der Exzellenzförderung verschrieben hat. Damit ist sie national, sogar international einzigartig – eine Musikstiftung mit großer Strahlkraft. Mit ihr verfügt das Land Rheinland-Pfalz über ein Alleinstellungsmerkmal, was die Identität und Professionalität der Musik-Förderung betreffen.

Wie lange wird man gefördert?

Die Förderung dauert drei Jahre. Unsere Stipendiaten kommen aus aller Welt und erhalten in dieser Zeit eine exklusive Kammermusik-Ausbildung. Sie erarbeiten mit ihren Dozenten ein festes Programm und bringen dies gemeinsam auf die Bühne. Schließlich ist dies auch das Konzept der Villa Musica: Das gemeinsame Musizieren von international etablierten Klassik-Stars und jungen internationalen Künstlern. Unter den ehemaligen Stipendiaten der Villa Musica gibt es auch große Solisten unserer Zeit wie Isabelle Faust, Anastasia Kobekina, Alexander Melnikov, Fabian Müller, Nils Mönkemeyer, das Schumann Quartett, Marc Bouchkov, das Aris Quartett oder Camille Thomas. Wir spielen zwischen 130 und 140 Konzerte pro Jahr an vielen Spielorten, Burgen, Schlössern, Museen, Synagogen, Kirchen. Wir arbeiten mit mehr als 40 Mitveranstaltern in ganz Rheinland-Pfalz, außerdem pflegen wir seit Jahren internationale Kooperationen, beispielsweise in Mittelböhmen (Tschechien), Israel, China, Brüssel und Berlin.

Ist es ausschließlich Klassik?

Zum Großteil ja. Aber „Klassik“ ist ja ein weiter Begriff. Das reicht von Barockmusik bis zu Piazzolla-Tangos, von Beethoven bis Samuel Barber. Wir werden auch in der kommenden Spielzeit zwei neue Projekte mit den Pianisten Frank Dupree und Vadim Neselovskyi durchführen, in denen sich die Genres Klassik und Jazz begegnen.

Was sind die Aufgaben der künstlerischen Leitung?

Die künstlerische Leitung ist für die gesamten künstlerischen Angelegenheiten der Stiftung sowie für sämtliche damit verbundenen repräsentativen Tätigkeiten und Aufgaben verantwortlich. Ich stelle die Programme zusammen, engagiere die Dozenten und Gastmusiker, zudem wähle ich die Stipendiaten aus. Etwas künstlerisch zu managen, bedeutet viel Gestaltungsarbeit. Es bereitet mir große Freude, Talente zu entdecken und zu fördern, ihren Weg mitzugehen. Ich wurde selbst sehr stark unterstützt und gefördert, was ich wiederum gerne weitergeben würde. Dies ist sehr wichtig. Gut zu sein und Talent zu haben, ist der eine Teil der Medaille, aber man benötigt auch die passende Unterstützung.

Welche Änderungen wollen Sie im Programm vornehmen?

Wir werden in der kommenden Spielzeit zwei neue Formate in die Akademiearbeit einführen. Zum einen Musikwissenschaftsunterricht, zum anderen das Coaching für Artist Management. Das war mir sehr wichtig, weil die Künstler heute eine bessere Vermarktung brauchen. So können unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten während ihrer Akademie-Zeit bei der Villa Musica ihre Karrieren optimal aufbauen.

Mensch

Interview David Gutsche

Foto Jana Kay

Sie selbst kommen aus Albanien?

Ja, ich bin in Albanien geboren in einer Musiker-Familie, meine Eltern sind Violinpädagogen, zudem ich habe einen Bruder, der auch mal Geige gespielt hat und in Mainz lebt. Mit 16 Jahren bin ich mit meinen Eltern nach Mainz gekommen, habe hier drei Jahre lang studiert, daraufhin in London an der renommierten Guildhall School of Music and Drama. Während meiner Studienzeit in London war ich Stipendiatin der Villa Musica. 2002 kam ich schließlich zurück nach Deutschland und begann, am Peter Cornelius-Konservatorium und an der Musikhochschule zu unterrichten. 2018 wurde mir der Lehrpreis der Universität Mainz für herausragende Leistungen in der Lehre verliehen. 2021 habe ich die Leitung der Klassischen Philharmonie Bonn übernommen, in der ich schon seit Jahrzehnten als Konzertmeisterin und Solistin gewirkt hatte. In Bonn bin ich mit meinem Mann und meinem Sohn zuhause. Ich pendle ständig zwischen Bonn und Mainz.

Musik spielt in Albanien eine große Rolle?

Ja, die klassische Musik hat in Albanien immer eine große Rolle gespielt. Sowohl in der streng kommunistischen Diktatur Enver Hoxhas als auch in der heutigen Zeit. Ein Beweis dafür ist die exzellente Hochschulausbildung für die Musiker. Dieser Erfolg erklärt sich damit, dass schon im Grundschulalter die Kinder exzellent methodisch vorbereitet werden.

Spielt Ihr Sohn auch Geige?

Ja, mein Sohn ist 14 Jahre alt und spielt seit seinem 4. Lebensjahr Geige. Er liebt die Geige, aber auch Musikwissenschaft, mittlerweile fast noch etwas mehr als das Instrument. Ein Instrument auf hohem Niveau zu spielen, verlangt sehr viel Hingabe und Zeit. Wenn früher Kinder miteinander gespielt haben oder ihren Hobbies nachgegangen sind, habe ich Geige geübt. Selbst heute noch arbeite ich den ganzen Tag und bin eigentlich erst zufrieden, wenn ich danach noch zwei Stunden geübt habe.

Welche Stadt gefällt Ihnen besser: Mainz oder Bonn?

Durch meine Eltern und meinen Bruder fühle ich mich in Mainz zuhause. Ich habe außerdem viele Freunde in Mainz. Mainz empfinde ich auch als lebendiger... Dennoch sind beide Städte sehr schön.

Gibt es noch etwas anderes in Ihrem Leben als die Musik?

Ich interessiere mich sehr für Malerei, Skulpturen und Mode. Den Bildhauer Giacometti verehere ich. Ansonsten bin ich durch meine Auftritte noch viel unterwegs in der Welt und bin immer neugierig, neue Orte und Kulturen zu entdecken. Ich war in meinem bisherigen Leben in vielen Kontinenten unterwegs, aber ich liebe Europa am meisten. Albanien kann ich wärmstens empfehlen. Es ist sehr schön dort – im Moment als Urlaubsziel sehr angesagt.



Immer da, wenn eine helfende Hand benötigt wird: Sami Khalifa unterstützt Menschen in ihrem Alltag



Wachstumstreiber

DER ARBEITSMARKT IST IN TEILEN VERSTÄRKT AUF ZUGEWANDERTE MENSCHEN ANGEWIESEN. WIE AUCH IN SAMI KHALIFAS UNTERNEHMEN. SEINE FIRMA HILFT ALTEN MENSCHEN, DEN ALLTAG ZU BEWÄLTIGEN

Nicht selten kommt es vor, dass Sami Khalifa nach einem langen Arbeitstag noch einmal Richtung Heidesheim aufbricht. Dort unterhält er auf einem Stück Land über zwanzig Bienenvölker. Auf die Vielfalt seiner Sorten ist er ebenso stolz wie auf das Zertifikat des Deutschen Imkerbundes, das so etwas wie der Ritterschlag für Hobby-Imker ist: „Frühtracht, Sommertracht, Linde und Akazie. Die Imkerei ist mein Ausgleich, sie tut mir gut“. Allein im vergangenen Jahr hat er 700 Kilogramm Honig gewonnen. Die Faszination für Bienen geht auf Samis Kindheit in Palästina zurück. Sein älterer Bruder zog damals ebenfalls Bienenvölker auf: „Er war dabei immer in Sorge, dass die mich stechen könnten. Ich habe deshalb erstmal Abstand von dem Hobby nehmen müssen.“ Das sollte sich ändern, als er im Jahr 1996 für das Medizinstudium nach Marburg ging. Der Zufall wollte es, dass er bei einem Senior eine Wohngelegenheit fand, der Imker war. Ihm half er im Alltag und konnte nebenbei sein Wissen über die Bienenkunde erweitern. Für Sami verbanden sich rückblickend gleich zwei Schlüsselereignisse in seiner Biografie:



Olga kam vor zwei Jahren mit ihrer Familie aus der Ukraine und arbeitet heute bei „Sami's Care“

Das eine handelt von den Bienen, das andere von seinem beruflichen Werdegang.

Vom Ein-Mann-Betrieb zu 18 Beschäftigten

Älteren Menschen im Alltag zu helfen, wurde im Laufe der Jahre zu einem Thema, in das Sami immer tiefer eintauchte. Vor zwei Jahren gründete er in Mainz-Finthen „Sami's Care“, ein Unternehmen, das auf die Betreuung und Assistenz von Senioren spezialisiert ist. „Wir wollen älteren Menschen in ihren eigenen vier Wänden helfen, so lange es ohne Pflegeeinrichtung möglich ist“, erklärt Sami. Der Schritt in die Selbstständigkeit war mit hoher Anstrengung verbunden: „Das erste Jahr war extrem. Ich habe sieben Tage die Woche gearbeitet und war rund um die Uhr erreichbar.“ Anfangs waren es zwanzig Senioren, die Sami versorgte, heute sind es 250: Einkaufen gehen, zum Arzt fahren, im Haushalt helfen - kurzum immer da sein, wenn eine helfende Hand benötigt wird. Sein Engagement und das unkomplizierte Agieren des stets gut gelaunten Sami Khalifa sprachen sich schnell herum. „Alleine konnte ich die Vielzahl an neuen Kunden

aber unmöglich stemmen“, sagt er. Er begann sich umzuhören und stieß auf die Jobmesse der Arbeitsagentur, wo sich regelmäßig Unternehmen vorstellen. Diese und weitere Veranstaltungen der Agentur sind mitunter eine erste Gelegenheit, um einen Kontakt zwischen Arbeitgeber und zukünftigem Arbeitnehmer herzustellen.

Zuwanderung als Chance für den Arbeitsmarkt

Gerade für Zugewanderte hätten sich die Messen als erfolgsversprechend erwiesen, so Heike Strack, Chefin der Mainzer Arbeitsagentur: „An unseren Infomessen, Speeddatings und Bewerbungstagen in den letzten Monaten haben rund 1.500 Geflüchtete teilgenommen.“ Im Nachgang der Veranstaltungen sind Praktika und Einstellungen direkt vergeben worden. Insgesamt seien momentan in rheinhessischen Betrieben inzwischen über 1.200 Geflüchtete aus der Ukraine angestellt. Zum Vergleich: im Februar 2022 waren es noch 385 Personen. 4.700 Beschäftigte in Rheinhessen kommen aus den Asylherkunftsländern.

Zuwanderung ist mittlerweile ein wesentlicher Faktor zur Sicherung des Arbeitskräftebedarfs in Rheinland-Pfalz. Seit 2023 wird das Wachstum hier ausschließlich von ausländischen Beschäftigten getragen. Selbst bei Aktivierung aller inländischen Potenziale wäre Rheinland-Pfalz auf eine höhere Arbeits- und Fachkräftezuwanderung angewiesen, um den Bedarf

der Unternehmen zu decken und die durch demografische Effekte entstehenden Lücken zu schließen. „Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung hat berechnet, dass nur mit einer jährlichen Nettozuwanderung von 400.000 Personen das Arbeitskräfteangebot in Deutschland bis zum Jahr 2060 nahezu konstant bleibt“, sagt Heidrun Schulz, Chefin der Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit. Die Zahl der Beschäftigten mit deutschem Pass sinkt, wogegen der Anteil der ausländischen Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr um 10.300 oder 4,8 Prozent stieg, der Hauptanteil davon aus der Ukraine, Syrien und Afghanistan. „Ohne ausländische Staatsangehörige würden in vielen Engpassberufen weitaus mehr Beschäftigte fehlen. So ist zum Beispiel in den Pflegeberufen, wo im vergangenen Jahr die Zahl der Deutschen um fast 1.000 Personen gesunken ist. Dieser Rückgang wurde aufgefangen durch Fachkräfte aus Drittstaaten in der gleichen Größenordnung“, so Schulz.

Großer Einsatz im Job

Vom Arbeitswillen der Zugewanderten konnte auch Sami Khalifa profitieren. Das zeigte sich, als eine Gruppe ukrainischer Frauen im Anschluss an die von der Arbeitsagentur veranstaltete Jobmesse geschlossen auf ihn zuzuging, um Interesse an Mitarbeit zu bekunden. Gemeinsam mit der Arbeitsagentur organisierte er kur-

zerhand einen Info-Abend am Firmensitz in Finthen, wo alle Fragen rund um die Aufgaben und Anforderungen beantwortet wurden. Im Anschluss haben sich zehn Frauen aus der Ukraine beworben – sie alle sind heute bei „Sami's Care“ beschäftigt. Von den 18 Mitarbeitern stammen 14 Beschäftigte aus der Ukraine. Heute sagt Sami, dass er sich kaum bessere Arbeitskräfte vorstellen könne. „Herkunft spielt für mich überhaupt keine Rolle. Das Maß an Arbeitseinsatz, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit ist unter den angestellten Damen aus der Ukraine beachtlich“, sagt Sami, der immer wieder auf zwei Faktoren hinweist, die ihm bei seinen Beschäftigten wichtig sind: „Zum einen betrifft das die Sprache, zum anderen die Denkweise.“ Die meisten der Klienten haben einen klar geregelten Tagesablauf. „Da muss einfach alles stimmen.“ Unpünktlich zu erscheinen, sei ein absolutes No-Go. Viele Arbeitskräfte, die ihm vom Jobcenter vermittelt wurden, hätten nach längerer Arbeitslosigkeit oftmals Schwierigkeiten damit gehabt. Anders sei dies bei seinen Beschäftigten aus der Ukraine, die Sami als Wachstumschance für den Arbeitsmarkt begreift.

Eine von ihnen ist Olga. Sie fand den Weg zum Unternehmen klassisch über eine Stellenanzeige in der Tageszeitung. Mit ihrer Familie kam die 34 Jahre alte Mutter von zwei Kindern vor zwei Jahren nach Mainz. Die Arbeit bedeute ihr viel, da der tägliche Umgang mit

Menschen auch dafür gesorgt habe, dass sie die deutsche Sprache erlernen konnte. Und auch das Autofahren sei inzwischen für sie zur Selbstverständlichkeit geworden. „Ich habe sie gleich dazu ermutigt, mit dem Dienstwagen zu fahren. Auch die Mobilität ist ein wichtiger Faktor, um das Ankommen für die Menschen in ihrer neuen Heimat zu erleichtern“, sagt Sami, ehe wieder das Telefon klingelt: „Da muss ich jetzt unbedingt rangehen. Ich werde gebraucht.“

Alexander Weiß
Fotos: Stephan Dinges





Universal

„Musik ist mein Leben“

ZUCCHERO ALIAS ADELMO FORNACIARI IST AUF WELTTOURNEE UNTER DEM MOTTO „OVERDOSE OF LOVE“. DER 68-JÄHRIGE SÄNGER UND SONGSCHREIBER ERZÄHLT VON SEINER KINDHEIT, SEINEN ÄNGSTEN UND DEM PREIS DES ERFOLGES.

sensor: Sie sind derzeit auf „Overdose of Love“-Konzertreise. Ist diese Liebestour Ihre Antwort auf den Hass und Krieg der Gegenwart?

Zucchero: Ja. Auch wenn Musik heute nicht mehr die revolutionäre Kraft besitzt, die sie in den 1960er Jahren hatte, denke ich, dass sie gut für den Geist und die Seele ist.

Warum hat die Kunst die Kraft, uns Freude zu bringen, selbst in den dunkelsten Momenten?

Kunst ist Schönheit, Harmonie. Ich denke, die Welt ist krank, und wir alle sollten etwas tun, um sie zu heilen, indem wir die Echtheit wiederentdecken. Wir sollten uns bemühen, menschliche Beziehungen in ihrer ganzen Schönheit, Einfachheit und Wahrheit wiederzuentdecken. Wir haben die Pflicht, die Welt zu einem besseren Ort zu machen, ihre Schönheit, Authentizität und die Natur, die alles erschafft und umgibt, wiederzuentdecken.

Haben Sie in Ihrer Kindheit viel Liebe erfahren?

Ja, ich war von Liebe umgeben. Ich erinnere mich gut daran, wie mein Onkel „Guerra“, ein Maoist, mir sonntags sagte, ich solle Don Tajadela, den Dorfpriester, anrufen,

und ich ging zu ihm und lud ihn zum Mittagessen ein. Nach dem Essen saßen er und Onkel „Guerra“ auf einer Bank und redeten über Politik. Nach einer Weile fingen sie an zu schreien, bis der „Don“ wütend wegging. Aber am nächsten



Sonntag war er wieder bei uns. Ja, alles begann mit Vittorina, einer Nachbarin von mir, die im Dorf gehänselt wurde, weil sie einen Minirock trug. Ich hatte mich in sie verliebt, weil sie sich nicht für die Gerüchte im Dorf interessierte.

Denken Sie oft an Ihre Kindheits-erlebnisse zurück?

Wenn ich mich entspannen will, denke ich oft an meine frühen Jahre in Roncoesi, einer kleinen Stadt in der Provinz Reggio Emilia, wo

ich meine Kindheit verbracht habe. Vor einigen Jahren habe ich „Chocabeck“ veröffentlicht, ein sehr autobiografisches Konzeptalbum, das von meiner Kindheit auf dem Land inspiriert ist.

Als ich übrigens 1995 zum ersten Mal nach New Orleans reiste, um das Album „Spirito DiVino“ aufzunehmen, stellte ich fest, dass es dort viele Ähnlichkeiten mit der Region Emilia-Romagna gibt, in der ich geboren wurde. Ich erinnere mich noch daran, wie ich einmal in einem Restaurant verblüfft war, als ich auf der Speisekarte gebratenen Wels las; ich dachte, den isst man doch sonst nur in der Emilia.

Welche Parallelen gibt es zwischen der Landschaft der Emilia-Romagna und den Sümpfen von New Orleans?

Es sind zwei ähnliche Landschaften, die von zwei großen Flüssen umspült werden, dem Po und dem Mississippi, in dem man als Kind noch schwimmen konnte. Natürlich ist der Mississippi 100-mal größer, aber die Vegetation war die gleiche, und auch die Lebensweise ähnelte der meiner bäuerlichen Herkunft. Als ich das erste Mal in den USA war, fühlte es sich wie ein vertrauter Ort an, und ich hatte den Eindruck, dass ich schon einmal dort gewesen war.

„Zucchero hat die Stimme eines Löwen“, sagte Ihr Künstlerfreund Bono einmal, „und er hat die Seele eines Dichters.“ Haben Sie sich der Kunst ohne Wenn und Aber verschrieben?

Ich musste auf einige sehr wichtige Dinge verzichten, zum Beispiel konnte ich meiner Familie nur sehr wenig Zeit widmen. Das war am Anfang für alle traumatisch, aber jetzt haben wir gelernt, friedlich mit meiner Situation zu leben.

Im Dokumentarfilm „Zucchero – Sugar Fornaciari“ sprechen Sie von einer Depression, die Sie im Moment Ihres größten Erfolges ergriff. Was ist in dieser Zeit mit Ihnen passiert?

Der Erfolg kam und mit ihm die Krise mit meiner Frau. Ich trennte mich und es begann eine lange dunkle Zeit, in der ich mich annulliert fühlte. Ich las Bukowski, weil es ihm schlechter ging als mir. Ich hatte großen Druck bei der Arbeit, ich litt unter Panikattacken, ich

wollte nicht auf Tournee gehen. Zum Glück kaufte ich eine alte Mühle am Ufer eines Flusses und machte sie zu meinem Zuhause, das ich Louisiana Soul nannte, ich verfolgte die Renovierungsarbeiten und begann, mich wieder aufzubauen. Ich mähte den Rasen, pflanzte Bäume, suchte Möbel bei Trödlern und langsam ging es mir immer besser.

Hat Erfolg immer eine dunkle Seite?

Es gibt immer einen Preis zu zahlen, aber das ist das Leben, das ich gewählt habe, meine Natur. Ich könnte mir nicht vorstellen, etwas anderes zu tun. Musik ist mein Leben. Und für eine gequälte Seele wie die meine ist das perfekt. Wenn ich zu lange zu Hause bleibe, wird mir langweilig. Ich brauche immer etwas Neues.

114 Konzerte auf drei Kontinenten. So eine Welttournee ist sicherlich anstrengend, aber ist sie für Sie auch eine Gelegenheit, spirituell oder künstlerisch zu wachsen?

Tourneen sind für mich unverzichtbar, ich bin Musiker und finde Erfüllung, wenn ich auf der Bühne stehe. In den ersten Jahren meiner Karriere hatte ich weniger Selbstvertrauen, und Angstzustände raubten mir viel Energie, bevor ich auf die Bühne oder auf Tournee ging. Nachdem ich viel daran gearbeitet habe, kann ich jetzt dem Publikum und den Tourneen mit weniger Angst und mehr Weisheit begegnen und habe daher mehr Spaß.

1992 wurden Sie zum Freddie-Mercury-Tribute-Konzert im Wembley-Stadion eingeladen. Dort fragte Sie Brian May, ob Sie sich vorstellen könnten, der neue Leadsänger von Queen zu werden. Bereuen Sie im Nachhinein, dass Sie dieses Angebot abgelehnt haben?

Ich bereue nichts. Ich würde sagen, ich bin zufrieden mit meiner Karriere, ich hatte eine lange und schwierige Lehrzeit, aber jetzt fühle ich mich endlich erfüllt. Ich kann tun, was ich will, ohne Zwänge und Druck jeglicher Art.

Olaf Neumann

Zucchero & Band live am 24. Juli auf der Zitadelle



Es wird auch wieder gefeiert ...



... zumindest vor und nach dem Film ...

11. Filmsommer Festival Mainz

VOM 26. BIS 31. AUGUST STEIGT DIE FILM-SAUSE

Unter der Schirmherrschaft von Staatstheater-Intendant Markus Müller und den Festivalmachern Yvonne Wuttke und Tidi von Tiedemann wird das 11. Filmsommer Festival am 26. August eröffnet. Euch erwartet auch in diesem Jahr an sechs Abenden ein vielfältiges und buntes Programm. Von Stummfilmen aus dem his-

torischen Mainz, Live-Musik-Begleitung, dem Sommerfest der Kreativforen Rheinland-Pfalz mit Filmen aus der Region bis hin zu international ausgezeichneten Spielfilmen wird im August ein abwechslungsreiches Programm gespielt. Die historische Kulisse der Zitadelle bietet dafür den perfekten Rahmen.

Das Filmsommer Festival Mainz setzt dabei auch ein starkes Zeichen für politische Auseinandersetzung und Umweltschutz, kombiniert mit guter Unterhaltung. Die Macher möchten das Festival nachhaltig und, soweit möglich, klimaneutral gestalten. Mit starken Filmen und inspirierenden Beispielen wollen sie das Bewusstsein für nachhaltige und inhaltlich starke Veranstaltungen schärfen. Dabei möchten sie zeigen, dass auch Freizeitaktivitäten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten können.

Eintritt wie immer frei

Ein Vorteil des Filmsommer Festivals ist der kostenfreie Eintritt. Dies ermöglicht einem breiten Publikum, die Vielfalt der Filmkunst und -kultur zu erleben. So erhalten auch Menschen mit begrenztem Budget Zugang zu kulturellen Veranstaltungen. Der freie Eintritt trägt dazu bei, die kulturelle Teilhabe für alle zu fördern und Barrieren abzubauen. Kommt vorbei und genießt sechs Abende voller Film, Musik und Begegnungen!

26. August: Große Eröffnung

27. August: FILMZ-Festival des deutschen Kinos Kurz- & Mittellanger Film

28. August: Sommerempfang der Kreativforen Rheinland-Pfalz 2024, RLP-Shorts - Kurzfilme & Trailer aus der Mediennachwuchs-Schmiede

29. August: Mainzer Abend - Historische Filmaufnahmen mit musikalischer Live-Unter-malung „Das historische Mainz“

30. August: Generation Now - Jugendfilmabend

31. August: Politischer Film-abend, Albert-Treber-Preis-verleihung & Abschlussparty mit dem Absinto Orkestra und DJ Janeck - Oriental Tropical



Spice up your day

KÖSTLICHES SOULFOOD AUS NAHOST

IM LEVANTE. NEUERÖFFNUNG IM MAINZER HAUPTBAHNHOF

Schon gehört? Middle East Soul Cuisine wird mitten in Mainz serviert. Das Levante bringt ab Ende Juni das Beste aus dem Nahen Osten an den Hauptbahnhof. Und liegt damit voll im Trend: Gäste wollen heute vor allem gesund, vielseitig und nachhaltig genießen – die levantinische Küche mit ihren Einflüssen aus allen Ländern der arabischen Halbinsel macht's möglich. Das Levante steht für viel Gemüse und wenig Fleisch, oft vegetarisch und vegan, aber immer frisch zubereitet mit der ganzen Gewürzvielfalt des Orients. Und ist dabei unkompliziert: Eilige finden bereits ab

sieben Uhr morgens bei den vorbe-reiteten Gerichten aus der Vitrine eine köstliche Auswahl, von Pita Breakfast Sandwiches über Hummus in diversen Variationen bis zu verschiedenen Bowls. „Grab & Go“ heißt hier die Devise. Alternativ bietet die Speisekarte eine Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten,

die sowohl zum Mitnehmen ge-ordert als auch vor Ort verspeist werden können. Zur Wahl stehen Mezze und Makali, dazu bunt gefüllte Pitas ebenso wie verschiedene Tellergerichte oder das dem Döner ähnliche Shawarma im leckeren Fladenbrot. Typische Getränke runden das Angebot ab.

Für den authentischen Geschmack sorgen im Levante herrlich duftende orientalische Gewürze wie Kreuzkümmel und Kardamom, Sumach und Za'tar, was auch das Logo des Levante mit dem formschönen Sternanis signalisiert. Das Konzept des Levante ist so bunt, jung, lebendig und quirlig wie die Souks und Street-food-Märkte der angesagten Trend-Städte. Die Einrichtung ist einladend, in den erdigen, warmen Farben der Gewürzvielfalt, ergänzt um frisches Grün und stylische Designelemente Ein Ambiente, das wie die Küche eine Symbiose aus Tradition und Moderne ist. Hier fühlen sich nicht nur Bahnreisende wohl, sondern auch die Mainzer. Rund 45 Gäste können im Innenbereich und vor dem Lokal, direkt auf dem Bahnhofplatz, verweilen. **Das Levante Team freut sich auf den Besuch!**

Das Levante hat täglich von 7 bis 21 Uhr geöffnet

**Levante Mainz
Bahnhofplatz 1
im Hauptbahnhof Mainz**

Der 28-jährige Tomer Gannot, besser bekannt unter seinem Künstlernamen „Scusy Arts“, ist ein aufstrebender Künstler aus Mainz. Als vielseitig interessierte und aktive Person liebt er es, neue Dinge auszuprobieren und Ideen zu erforschen. Seine Abenteuerlust führt ihn immer wieder zu neuen Reisezielen und Herausforderungen, sowohl körperlich als auch geistig.

Diese Neugier hat ihn zur abstrakten Kunst geführt. Sein kreativer Prozess beginnt oft mit einem wilden Farbenspiel auf der Leinwand. Er nutzt helle, leuchtende Farben, um ein einzigartiges und unvorhersehbares Muster zu erzeugen. Schicht für Schicht fügt er Tiefe und Struktur hinzu, indem er verschiedene Materialien und Techniken verwendet. Seine Werke zeichnen sich durch Details aus, die bei jedem Betrachten neue Entdeckungen ermöglichen, weshalb er sie als „Kunst zum Nachdenken“ bezeichnet.

Neben abstrakten Gemälden erstellt Scusy Arts auch Pop-Art-Werke von Comicfiguren und Prominenten. Für Kunstliebhaber bietet er personalisierte Gemälde an, die nach individuellen Vorstellungen und Wünschen gestaltet werden. Sollte ein Kunde mit dem fertigen Gemälde nicht zufrieden sein, besteht keine Kaufverpflichtung.

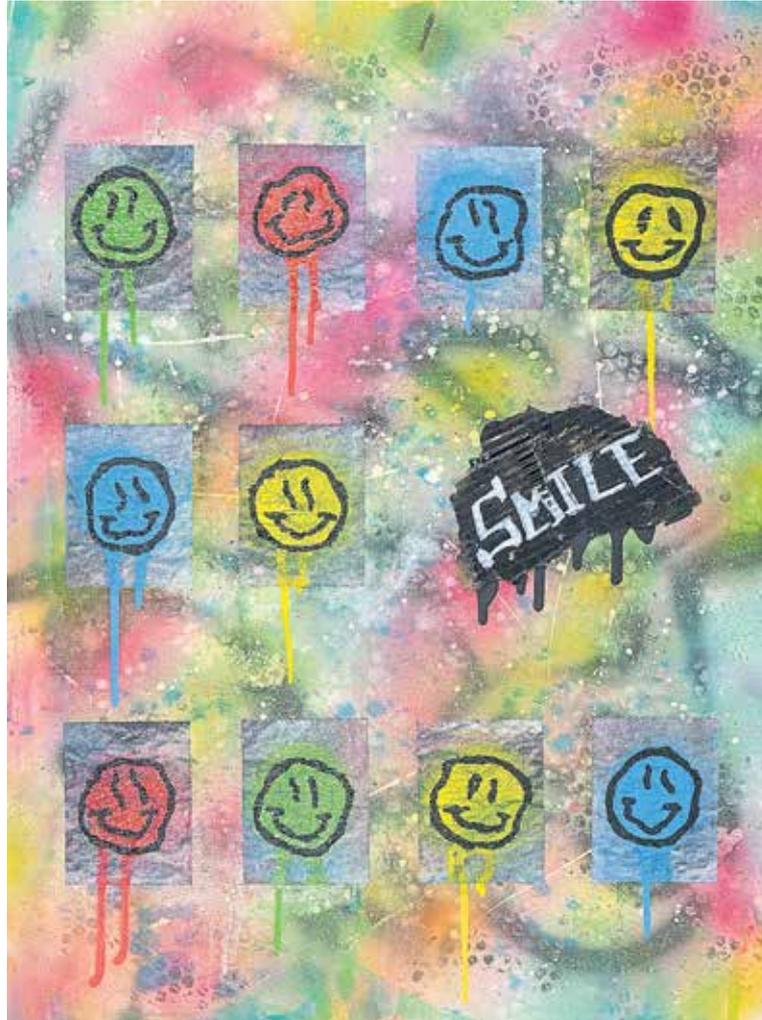
Darüber hinaus bietet Scusy Arts hochwertige Kunstdrucke an. Scusy Arts steht für Kunst, die inspiriert und begeistert – eine Einladung, die Welt der abstrakten und Pop-Art durch seine Augen zu entdecken.

www.scusyarts.com

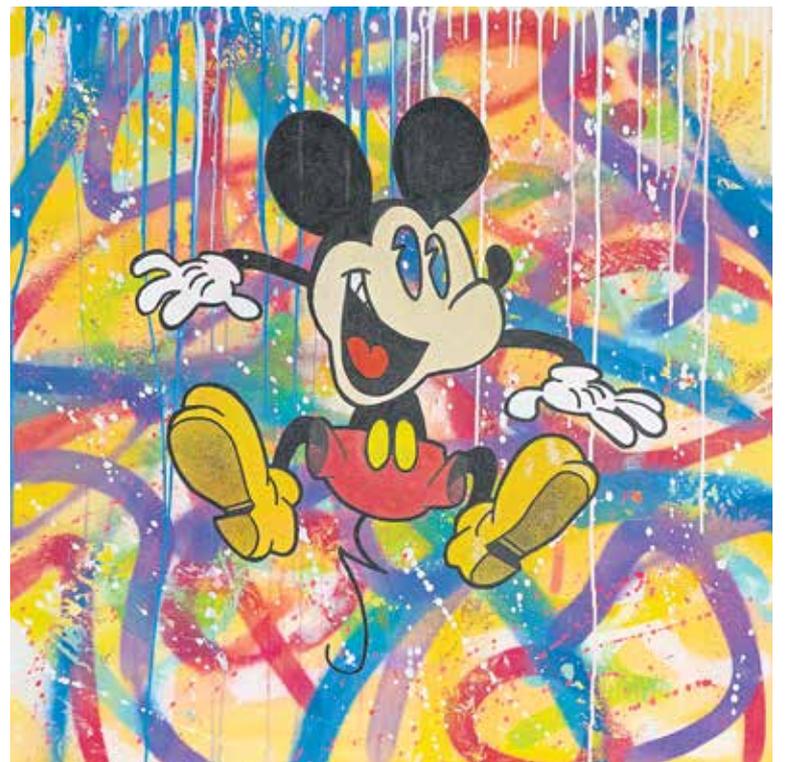
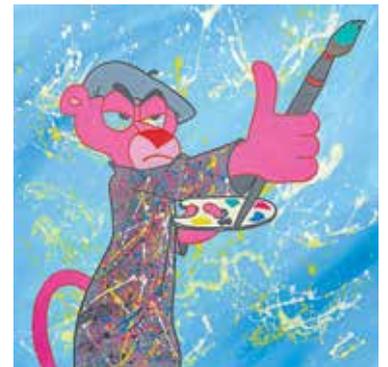


Scusy

ABSTRAKTE POP-ART
AUS MAINZ



 Künstler die auch abgedruckt werden wollen, schicken ihre Werke an bilder@sensor-magazin.de





Auf der rechten Seite des Mainzer Winterhafens in der Mole hört man allerlei Geräusche: Vogelzwitschern, sanftes Wasserplätschern, lachende Menschen. Nur eines hört man nicht: laute, stinkende Bootsmotoren. Besonders effizient sind hier nicht nur die Bootsantriebe, sondern auch das innovative Ausbildungskonzept mit eigens entwickelter App und Lehrbüchern.



Von Prüfungsinhalten bis zur Bootsbuchung - bei ONWATER alles in einer App

Einfache Zugänge zum Wassersport

Die Idee hinter ONWATER ist es, den Zugang zum Wassersport so einfach wie möglich zu gestalten. Ob mit oder ohne Bootsführerschein. Von der Buchung bis zur Fahrstunde bietet die ONWATER App eine Vielzahl von Funktionen: Lehrvideos, einen Fragentrainer mit Original-Prüfungsfragen und die Möglichkeit, Fahrstunden online zu verwalten. Ein WhatsApp-Channel steht jederzeit für Fragen zur Verfügung.



Das Team sorgt für gute Laune auf dem Wasser

Einfach und effizient an Bord: ONWATER

DAS MAINZER WASSERSPORTUNTERNEHMEN IST JETZT DIGITAL VON DER LERNPLATTFORM BIS ZUM E-ANTRIEB

Jeden Mittwoch gibt es eine Online-Fragestunde via Zoom, und praktische Fragen werden in den Fahrstunden vor Ort geklärt.

Erfolgreiche Kombination aus digitalem Lernen und Community

ONWATER bietet eine nahtlose Kombination aus digitalem Lernen und praktischer Ausbildung vor Ort, mit dem Ziel, den Bootsführerschein so einfach und zugäng-

lich wie möglich zu machen. Das Unternehmen ist nahezu komplett digitalisiert, dennoch bleibt der persönliche Austausch mit dem Team und der Community wichtig. Die Erfolgsquote von ca. 99 Prozent spricht für sich. Dazu tragen auch die unbegrenzten Fahrstunden bei, die im Preis inklusive sind.

Das Konzept hat Erfolg und wurde von Mainz aus weiter in die Welt getragen - etwa nach Düsseldorf, an den Chiemsee, nach Frankfurt am Main und sogar bis nach Mallorca. Mittlerweile ist das Team auf knapp 60 Mitarbeitende angewachsen, darunter Bootsausbilder, App-Entwickler, Schreiner, eine Buchhalterin, ein kleines Marketing-Team und eigene Standortmanager.

Bootfahren nach bestandener Prüfung

Auch nach der bestandenen Prüfung unterstützt ONWATER seine



Boot im ONWATER Bootsclub Mainz und Mallorca

Kunden weiter. Der ONWATER Bootsclub ermöglicht es, verschiedene Boote im Jahresabo zu buchen und via App zu reservieren. Auch Boote in Düsseldorf und auf Mallorca stehen zur Verfügung. Wer nur ab und zu mal ein Boot chartern möchte, kann sich ebenfalls über ein breites Charterangebot verschiedener Bootstypen freuen.

Nachhaltiger Spaß an Bord ohne Bootsführerschein

Aber auch ohne Bootsführerschein können Interessierte an Bord gehen. Die bei Gruppen sehr beliebten Holzflöße werden direkt vor Ort am Mainzer Winterhafen gebaut, unter anderem von Schreinermeister Max Schäfer. Ausgestattet mit einem Elektromotor und Solarpanels auf dem Dach, sind diese Flöße besonders umweltfreundlich. „Nachhaltiger kann man auf dem Wasser kaum unterwegs sein“, so Hilmar. Jeder kann sie mieten, und für die Sicherheit auf dem Rhein sorgt ein von ONWATER gestellter Tourguide.

Mit ONWATER wird der Wassersport einfach, digital und effizient - vom ersten Lernschritt bis hin zum nachhaltigen Bootsausflug. Probieren Sie es aus und erleben Sie die Zukunft des Wassersports!

www.onwater.de



Gehört schon fast zum Stadtbild: eines der elektrisch betriebenen Flöße

Horoskop Juli / August

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar



Sie profitieren zurzeit von der Aufbruchsstimmung, die die Mars/Uranus-Verbindung schenkt. Wenn Sie sich den Möglichkeiten öffnen, die diese Konstellation bereithält, können Sie ganz neue Perspektiven entdecken. Kosmischer Tipp: Lassen Sie sich inspirieren!

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar



Der rückläufige Pluto fordert dazu auf, bereits begonnene Prozesse noch einmal zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Nutzen Sie diese weniger aktive Zeit, um zu reflektieren und neue Kräfte zu sammeln. Der Sommer lädt zum Entspannen ein.

FISCHE

20. Februar - 20. März



Am 21. Juli ereignet sich ein außergewöhnlicher Vollmond mit Pluto und zwei Drachenfiguren. Drachenfiguren bieten besondere Entfaltung- und Wachstumsmöglichkeiten. Kosmischer Tipp: Nutzen Sie den Tag zum Meditieren!

WIDDER

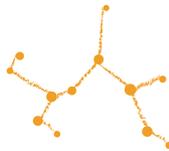
21. März - 20. April



Im Sommer begegnen sich der kämpferische Mars und der flippige Uranus und bringen ein Gefühl von Aufbruch und Erneuerung. Es wird Ihnen jetzt schwerfallen, Ihrer Alltagsroutine nachzugehen, die Energie passt aber wunderbar zu neuen und ungewöhnlichen Projekten.

STIER

21. April - 20. Mai



Ihr persönliches Wollen und Streben steht jetzt im Mittelpunkt und Sie sollten die Power der Verbindung von Mars und Uranus nutzen, um etwas zu tun, was Ihnen wirklich entspricht. Alles Unauthentische wird nicht funktionieren. Haben Sie den Mut, ganz Sie selbst zu sein!

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni



Zwillinge sind wendige Bewegler, die ein hervorragendes Gespür für Trends und neue Entwicklungen haben. In der zurzeit allgemeinen Ratlosigkeit könnten Ihre Ideen und Ihr wunderbarer Optimismus jetzt einen wertvollen Beitrag zur Erneuerung leisten.

KREBS

22. Juni - 22. Juli



Der Juli mit der Sonne und Venus im Zeichen Krebs steht für Sommerlust, Zärtlichkeit, emotionale Nähe und romantische Sommerabende. Eine wunderbare Zeit für die Liebe. Fühlen Sie sich, Ihre Liebsten, Ihre Stadt und lassen Sie sich berühren und verführen.

LÖWE

23. Juli - 23. August



Vorhang auf: Der Löwe betritt die Bühne und mit ihm die Fülle und die Lust des Sommers. Die Liebesgöttin Venus lockt mit ihren Verführungen und will gefeiert und verwöhnt werden. Erlauben Sie sich ganz und gar, glücklich zu sein und Ihre Lebens- und Liebeslust zu leben.

JUNGFRAU

24. August - 23. September



Die Lektion des Sommers ist „La Dolce far niente“, das süße Nichtstun, zu genießen. Unter Uranus-Einfluss können Sie auch gerne etwas tun, was Sie sonst nicht tun würden. Einfach mal die Seele baumeln lassen, etwas unternehmen, was nur dazu dient, Sie glücklich zu machen.

WAAGE

24. September - 23. Oktober



Lilith beginnt ihre Reise durch das Waagezeichen und fordert jetzt zu mehr Mut und Entschlossenheit auf. Bis März nächsten Jahres unterstützt Plutos kleine kämpferische Schwester Sie darin, Ihren authentischen, ureigenen Weg zu gehen. Nur Mut!

SKORPION

24. Oktober - 22. November



Jupiter schenkt Wachstumsimpulse, die Sie geschickt zu nutzen wissen. Beruflich läuft es zurzeit bestens und Sie kommen gut an. Nutzen Sie diese überaus positive Energie, um etwas auszuprobieren, wozu Sie vielleicht bisher nicht die Zeit oder den Mut hatten.

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember



Sie lieben Wechsel und immer wieder neue Settings. Alles darf sein, nur keine Langeweile. Die Mars/Uranus-Konjunktion am 15.7. bringt neue Impulse und fordert zum Aufbruch und zur Erneuerung auf. Kosmischer Tipp: Werden Sie Vorreiter für zukünftige Veränderung!



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.ector@googlemail.com

www.astrologie-mainz.de

www.astrologie-wiesbaden.de



Bruno starrte auf die rote Fläche, damit danach alles ein bisschen grünlich aussähe.



Wieso schimmerte jetzt alles eher bläulich?

rot wäre auch dagewesen!!!

Na ja - immer blöd, wenn der Texter vergisst nachzufragen, welche Filzstifte gerade **nicht** auf Lager sind.

Neues im Landtag

**DAS MAINZER GASTRO-UNTERNEHMEN
„ESSEN FÜR UNS“ IST MIT SEINEM
ERFOLGREICHEN LUNCH-RESTAURANT KONZEPT
„ESSZIMMER“ IN DEN LANDTAG EINGEZOGEN.**



Es wird gekocht, gebacken, gebrutzelt und mit viel Liebe zum Detail angerichtet. Im „Esszimmer“ finden alle Hungrigen ein frisches und täglich wechselndes Mittagsangebot, welches neben gutem Essen gleichzeitig zu einer kleinen Auszeit vom Alltag einlädt. Ob auf einen Kaffee oder einen leckeren Lunch mit Kollegen, das „Esszimmer“ ist ein Ort der Begegnung.

Gestartet als kleine Street-Food-Gruppe im Jahr 2014, ist aus dem Team um Mastermind Manuel Kubitzka mittlerweile eine Mannschaft mit 18 Festangestellten und ca. 20 Aushilfen geworden, die sich von Montag bis Freitag um das leibliche Wohl vieler Gäste kümmern. Das Konzept der gehobenen Kantine ist simpel: Die hungrigen Mittagsgäste kommen mit ihrem Tablett zur Theke, bestellen ihr Essen, bezahlen, und

schon kann das frisch zubereitete Essen genossen werden.

„Wir wollen uns auf die wichtigen Dinge konzentrieren, kurze, herzliche Kontakte mit den Gästen, eine schnelle Abwicklung und dafür viel Zeit für Genuss und Gespräche“, so Aline Kreuser, die Projektverantwortliche.

Täglich erwarten die Gäste vier Gerichte, aus denen gewählt werden kann: drei Wochengerichte und ein wechselndes Tagesgericht. Es besteht die Möglichkeit, jedes Essen auch als Menü, inkl. Getränk und Dessert oder Espresso, zu bestellen. Jeder Gast kann somit je nachdem, wie viel Zeit ihm für die Mittagspause zur Verfügung steht, selbst entscheiden, wie ausgedehnt die Mahlzeit ausfallen soll.

Für alle Hungrigen, die ihr Essen nicht vor Ort einnehmen können,

gibt es alle Gerichte auch zum Mitnehmen, in nachhaltigen ReBowls oder Einwegverpackungen.

Mit der Eröffnung des „Esszimmers“ im Landtag heißen Manuel Kubitzka und sein Team alle Mainzer herzlich Willkommen. Egal ob Politiker, Student oder Arbeiter, der Landtag öffnet seine Türen für alle, die Lust auf ein gesundes Mittagessen mit frischen und regionalen Produkten haben oder einen leckeren Kaffee mit Kollegen genießen wollen. „Wer weiß – vielleicht verbringt man seine nächste Mittagspause neben dem Landtagspräsidenten oder unserem Ministerpräsidenten“, fügt Aline Kreuser hinzu.

Der Landtag als einzigartige Location in Mainz, mit Blick auf den Rhein, der Nähe zur Staatskanzlei, dem Schloss und der Rheingold-

halle bietet für das Gastro-Unternehmen „Essen für uns“, zu dem das „Esszimmer“ gehört, eine ausgezeichnete Infrastruktur, um diverse Veranstaltungen und Events in der Innenstadt anzubieten. Neben den regulären Öffnungszeiten des Restaurants (Montag bis Freitag von 9-15 Uhr) stehen die Räumlichkeiten des Landtages für Firmenevents jeglicher Art zur Verfügung. Ob Tagung, Empfang, Netzwerkveranstaltung oder ein großes Bankett, mit Platz für bis zu 250 Gästen: Das „Esszimmer“ im Landtag bietet viele Möglichkeiten, eine unvergessliche Veranstaltung auszurichten.

**Restaurant Esszimmer im Landtag
Große Bleiche 64**

Fotos: Thomas Pirot

Kleine, aber feine Karte – vier Gerichte pro Tag



Frisch zubereitetes Essen in wenigen Minuten



Das Esszimmer-Team aus bekannten und neuen Gesichtern



Auch zu Kaffee & Kuchen sind die Mainzer herzlich eingeladen



Kleinanzeigen

Kleinanzeigen (i.d.R. kostenfrei) an: kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Wir suchen immer Schreiber / Redakteure und Fotografen auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach melden unter 06131-484171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Das sensor Magazin sucht Mitarbeiter für die sensor-Verteilung in Mainz: Tel. 0176-41089242.

RICHTIG GUTE TEXTE! Griffige Texte für Webseiten, Flyer, Newsletter etc. / Professionelles Lektorat und Textkorrektur / Wissenschaftliche Beratung (Univ.) und Doktoranden-Coaching. Interessiert? Dann melde Dich gerne unter info@sprachcoach.net oder Tel. 06131-83 98 27.

Italienisch sprechen: Wer hat Zeit und Lust, italienische Konversation zu praktizieren (Niveau C 1, Muttersprachler bevorzugt, auch Tandem möglich). Ort, Zeit, Bezahlung nach Vereinbarung. Mob. 0157-54617164.

Zukunft nachhaltig gestalten und schön wohnen? POLYCHROM projekt 1 baut in Ingelheim für Menschen aller Altersstu-

fen eine genossenschaftliche Wohnanlage. Der Einzug ist voraussichtlich in 2024 möglich. www.polychrom-projekt1.de und bei unseren Online-Informationsveranstaltungen, sowie per Tel. 0151-555 966 05.

Singfreudige Oldies (+/- 70) suchen musikalische Unterstützung zum Üben und als Begleitung. Repertoire: Oldies, (Deutsch-)Pop, Rock... Montag, 17 Uhr: silberstunden@gmx.de

Malatelier/ Raum zum handwerklichen Gestalten in Mainz oder nahen Umgebung gesucht. Gerne zur Mitbenutzung oder auch mit mehreren Interessenten zur Miete: i-moment@web.de.

Hi folks! I'm looking for a native english speaking person to start a language tandem. I'm a 43 year old guy who wants to learn some English and also is interested in meeting new people as well. Looking forward to hearing from you! frauenlob-wg@gmx.de.

Wer möchte mir eine Website für meine Praxis erstellen? Bei Interesse schreibe gerne an: kalender20@gmx.de

Das Team von STARTBLOCK-Rhein-Main e.V. sucht Ehrenamtliche zur persönlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen für die Mainzer Grundschulen Hartenberg, Lerchenberg und Mombach sowie die weiterführenden

Schulen in Wiesbaden: www.startblock-rheinmain.de

Ich biete Hilfe bei Ihrem Garten (Gartenpflege) wie Rasenmähen, Unkraut jäten, kleine Hecken schneiden, usw. Ich habe mehr als 20 Jahre Erfahrung bei der Mainzer Wohnbau als nebenberuflicher Hausmeister. Mainz und Umgebung: 0157-72638058 oder Behzadamol@t-online.de.

Wir suchen eine zuverlässige, gründliche deutschsprachige Putzhilfe, Nichtraucherin. Mein Mann und ich sind nun älter geworden und wir freuen uns über eine gute Hilfe, die wöchentlich freitags ab 10 Uhr 3-4 Stunden unseren gepflegten Haushalt in Ordnung hält: 06131-3295931.

Wer hat Interesse, mit seinem Deutschland-Ticket auf Tagesausflüge Neue Regionen / Städte zu erkunden? Vor Ort zu Fuß, per Stadtführung, per Rad. Alles zum Selbstkostenpreis. Junge Menschen 35-45 Jahre, Interesse? ticket_2024@web.de.

Musik

Klavier auf Rädern: Musikalischer Glanz für Ihre Veranstaltung - von Dinner bis Party! www.simonhoeness.de Tel: 0177-4371605.

Erfahrene engagierte Instrumentalpädagogin unterrichtet in Mainz-Kastel: Klarinette, Saxophon und Blockflöte. Einmal im Monat für 2,5 Stunden ein Ensemble für Klarinette und Saxophon. Alle Altersgruppen willkommen: imprope@web.de

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene erteilt Diplom-Musikpädagogin mit langjähriger Unterrichtserfahrung bei Ihnen zu Hause in Mainz. Probenstunde unter: 0171-9282581.

Gesangsunterricht, Stimmbildung für Sprecher und Sänger. Erfahrene Dipl. Musiklehrerin für Jazzgesang und Logopädin bietet kompetenten, individuellen Unterricht und Vocalcoaching in Mainz-Laubenheim, www.beddegenoots.com, Tel.: 0163-7915698.



Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

498,5 ist eine präzise Beschreibung für eine Institution, die bereits so lange das Stadtbild prägt, dass man sie leicht übersieht, obwohl sie einen wichtigen Beitrag zu unserem Alltag und unserem Wohlbefinden leistet. Das liegt vielleicht daran, dass das Äußere eher funktional und schnörkellos gestaltet ist. Zwar üppig begrünt, aber mit einem ganzen Arsenal an Technik, Apparatu-

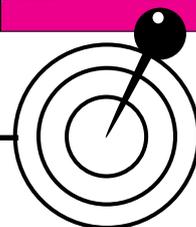
ren und Zählwerken im Inneren. Jeder Mainzer kennt zudem die quiriligen kleinen Boten, die jeden Fußgänger grüßen, dafür aber nicht viele Worte brauchen. Darüber hinaus ist die Einrichtung auch untrennbar mit den vier Pfeilern vereint, die das rege Leben in Mainz genauso unterstützen wie die gute Verbindung zu unserer Nachbarstadt. Auch wenn das Dasein und Wirken dieses Ortes sträflich oft ig-

noriiert wird, es zeigt sich doch in aller Klarheit, was die Forschungen schon bewirkt haben. Und überdies kam in den letzten Wochen noch so einiges an die Oberfläche.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Hotel INNdependence. Ein Gutschein für ein Frühstück für zwei Personen dort gewonnen hat Franko Faul.

Schreiben Sie uns bis zum 14.8. an raetsel@sensor-magazin.de, um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



3sat FESTIVAL

vom 13. bis 21. September 2024 im Zelt
auf dem Mainzer Lerchenberg

KABARETT, COMEDY, MUSIK

HORST EVERS
DÜSSELDORFER KOMMÖDCHEN
MAX UTHOFF
JAN PHILIPP ZYMNY
PHILIPP WEBER
DAPHNE DE LUXE
MISS ALLIE
MARIE DIOT
URSUS & NADESCHKIN
DIE FEISTEN
ABDELKARIM
VINCE EBERT
BENEDIKT MITMANNGRUBER
DIE SCHLAGZEUGMAFIA
U.A.

Tickets für das 3satFestival
sind ab 1. Juli erhältlich unter:
ticketservice.zdf.de

Am 21., 22., 28. und 29. September 2024
im TV und in der 3satMediathek



Das Programm von ZDF . ORF . SRG . ARD



Das Digitalpaket der Allgemeinen Zeitung inklusive

SAMSUNG GALAXY TAB A9 GRATIS!

allgemeine-zeitung.de/tablet-geschenkt | 06131 484997

Sichern Sie sich das **E-Paper**, das Nachrichtenportal und
die **News-App** jetzt inklusive **GRATIS Samsung Galaxy Tab A9**.
Gleich bestellen und digital loslesen!

Ein Angebot der VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz.

LiEBS •

GESCHENKE • GETRÄNKE • SCHÖNE SACHEN

Die schönsten Sachen für dich und deine Liebsten:
Spiele, Interior, Craft Beer, Papeterie, Accessoires,
Taschen, Shirts, Hochprozentiges und Lokales.

LiEBS • STORE

Leibnizstraße 22 / Ecke Frauenlobstraße
Mainz-Neustadt

Mo – Sa 11 – 19 Uhr

LiEBS • ALTSTADT

Seppel-Glückert-Passage 10
Mainz-Altstadt

Mo – Sa 10.30 – 19 Uhr

NEUE
ADRESSE

[liebs.co](https://www.liebs.co)

06131 6197950

PRÄSENTIERT VON:



5
JAHRE

FENSTER ZUM HOF

Open Air

TICKETS



KONZERTE
LANDESMUSEUM MAINZ
26. JULI BIS 25. AUGUST 2024

BETTEROV • KYTES • MAECKES
DOTA • ENNO BUNGER • ÄL JAWALA
TREPTOW • LINA MALY • LARIFARI
MOGLII • ABSINTO ORKESTRA • WHISKYDENKER

UNTERSTÜTZT VON:



KULTURELLE
VIELFALT
GEFÖRDERT VON



fritz-kola®

